



Programm- & Projektbericht 2019
Radio FRO - Freier Rundfunk OÖ
Juni 2020

Impressum: Programmbericht 2019 von Radio FRO

F.d.l.v.: Freier Rundfunk Oberösterreich GmbH, Kirchengasse 4, 4040 Linz; FN: 159469 p

Fotocredits: Crossing Europe (S. 51), Gerald Harringer (S. 94), Rosvitha Kröll / Radio FRO (S. 90, 92, 95), KUPF – Kulturplattform OÖ (101), Regina Leibetseder-Löw (CC 2019 [BY-NC-SA V4.0](#) S. 44), Petra Moser (S. 87, 97, 100), Radio FRO (S. 7, 82, 99), Radio OP (S. 96), Tina Weinberger / Radio FRO (S.88)

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	6
2. Radio in Schienen – Offener Zugang auf Radio FRO.....	8
2.1. Open Space.....	8
2.2. Literatur.....	9
2.3. Kultur.....	12
2.4. Kunst.....	17
2.5. Frauen.....	18
2.6. Politik & Gesellschaft.....	20
2.7. Kinder & Jugendliche.....	26
2.8. Musik.....	28
2.9. Senior*innenradio.....	38
2.10. Service.....	40
2.11. Sport.....	40
2.12. Talk.....	40
3. Programmkooperationen.....	44
3.1. Danube Stream Wave.....	44
3.2. Leipziger Buchmesse.....	44
3.3. Kino für die Ohren – Das Crossing Europe Filmfestival XE 2019.....	51
3.4. STWST48x5 STAY UNFINISHED.....	55
3.5. Soziale Vielfalt in Oberösterreich.....	55
3.6. Festival der Regionen.....	56
3.7. Frankfurter Buchmesse 2019.....	56
3.8. Kulturelle Nahversorgung auf dem Land und in der Stadt.....	60
3.9. Österreichischer Schulradiotag 2019.....	63
4. FROzine.....	64
4.1. Einst und jetzt.....	64
4.2. 2019 war Politik.....	65
4.3. #Stimmlagen – Kräfte bündeln.....	65
4.4. Europawahlen 2019 im FROzine.....	65
4.5. Crossmediales Arbeiten.....	66
4.6. Weiterbildung für die Redaktion.....	66
4.7. Schwerpunkt Frauentag.....	68
4.8. Das Redaktionsteam.....	68
5. Kultur- & Bildungskanal.....	70
5.1. Die Sendungen des Kultur- und Bildungskanal.....	70
5.2. Kultur & Bildung spezial.....	73
6. FROlive.....	78
7. Projekte.....	82
7.1. Cultural Broadcasting Archive (CBA).....	82
7.2. Radiabled.....	83
7.3. Internationaler Frauentag 2019.....	84

7.4. Hörfade binational.....	87
7.5. Lange Nacht der Sprachen 2019.....	87
7.6. #itsup2us.....	88
8. Ausbildung.....	90
8.1. Basisworkshop.....	90
8.2. Indi- und Spezialworkshop.....	90
8.3. Lehrredaktion 2019: „Wir erzählen Geschichten die Mut machen!“	92
8.4. Ausbildungskooperationen 2019.....	94
8.5. Schulprojekte.....	96
8.6. Beruf: Medienfachfrau.....	96
9. Öffentlichkeitsarbeit.....	98
9.1. Radio FRO-Website.....	98
9.2. Social Media.....	98
9.3. Newsletter.....	98
9.4. FRAPP.....	99
9.5. Radio FRO live im Sendegebiet.....	99
9.6. Linzer Woche der Vielfalt.....	100
9.7. Land der Freien Medien – die Zeitschrift der Community-Medien in Oberösterreich....	100
10. Leistungsbilanz 2019.....	102

1. Vorwort

Am Ende ist alles gut und wenn es nicht gut ist, dann ist es noch nicht das Ende, so zumindest laut Oscar Wilde. Bei uns ist es noch nicht zu Ende, aber nicht weil es nicht gut ist, sondern weil es noch besser wird. Das wissen wir und darum starten wir auch immer frisch und FROh ins neue Jahr hinein. Ein Rückblick muss jedoch trotzdem sein, weil man vergisst viel zu schnell, was alles passiert ist!

DANKE!

Zu Beginn soll hier aber ein DANKE stehen. Danke an die Teammitglieder, von denen wir uns im letzten Jahr verabschieden mussten: Erich Tomandl, Johannes Mayerbrugger und Erich Klinger sind über die Aktion 20.000 zu uns gekommen, die leider mit Juni geendet hat.

Auf, auf und da Goas noch!

2019 ist Radio FRO oft live vor Ort gewesen, wie z.B. beim Magdaman, einem Charitylauf in St. Magdalena. Wir haben dort nicht nur zwei Stunden live gesendet, sondern einige unserer Teammitglieder sind sogar mitgelaufen – natürlich außer jeglicher Laufkonkurrenz. Ein ereignisreicher Sendetag war auch jener im Juni, an dem wir live von der Pride berichtet haben. Sonne und fast 40 Grad am AEC Platz konnten uns nicht aufhalten von diesem Ereignis zu berichten.

Um nur zwei Veranstaltungen von vielen zu nennen, bei den FRO live vor Ort war.

Schulterklopfen

Sehr stolz können wir auch auf unsere Eigenproduktionen zurück blicken. Mit unserem Infomagazin FROzine, unserem Kultur- und Bildungskanal, Kultur- und Bildung Spezial und FROlive decken wir in Eigenregie von Info, Politik, Bildung, Kunst, Kultur, Kabarett und Musik einen wichtigen und bunten regionalen wie überregionalen Teil des Programms ab. Aber hierzu überlasse ich die Zeilen im Programmbericht den Verantwortlichen, denn die wissen weitaus besser Bescheid, was sie im vergangenen Jahr geleistet haben.

Wir sind viele → wir sind FRO

Unser wichtigster Teil – nämlich der Offene Zugang – bildet mit 280 freiwilligen, ehrenamtlichen Sendungsmacherinnen und Sendungsmachern die zivilgesellschaftliche Vielfalt in unserem Programm ab. Um so viele Programmmachende unterstützen zu können, ist nach wie vor der Ausbildungsbereich eine der wichtigsten Säulen bei Radio FRO. Mit fünf Basisworkshops und der Lehrredaktion haben wir es gemeinsam wieder geschafft, vielen neuen begeisterten Radiomachenden unser Know-how weiter zu geben und diese als Sendungsmachende zu gewinnen.

Zukunft gestalten

Nein, das ist kein neoliberaler Werbespruch für ein neues Wirtschaftssystem. Es ist etwas, mit dem wir uns laufend beschäftigen. Wir stellen uns Fragen, z.B. wie auch wir mit dem laufenden Medienwandel Schritt halten können? Wie wir weiterhin interessante Angebote bieten und in der

Flut von Medien weiter bestehen können. Vieles ist ja schon passiert oder ist gerade am fertig werden. Zum Beispiel das Visualisieren von Sendungen durch die Zusammenarbeit mit dorf tv, die neue übersichtliche Homepage, die laufende Adaptierung unserer Ausbildungsschiene, oder ein neues Gesicht für unser Medienarchiv CBA. Außerdem wird unsere Radiosteuerung ins 21. Jahrhundert programmiert und unser Anmeldesystem für den FRO Freundeskreis wird auf neue Beine gestellt ... aber langsam! Manchmal halten wir auch kurz inne und fragen uns in welche Richtung wir gerade steuern. Wollen wir auch tatsächlich dort hin? Denn über allem vergessen wir natürlich nicht unsere Wurzeln, um offen, kritisch und vor allem frei zu sein!

Chancen geben

Wir tun nicht nur so als lägen uns die Menschen am Herzen, wir versuchen auch aktiv Menschen zu unterstützen. So z.B. bei unserem neuesten Teammitglied Harald Schatzl. Harald ist schon länger bei Radio FRO kein Unbekannter. Mit seinen Kolleginnen und Kollegen der Sendung „No Handicap“ ist er schon lange Zeit bei uns Sendungsmacher. Im Team von Radio FRO hat er nun administrative Arbeiten übernommen. Er checkt unseren allgemeinen Mail-Eingang, kontrolliert, ob auf unserer Homepage alles mit rechten Dingen zu geht und informiert Radiomachende darüber, was es mit Bildrechten genau auf sich hat. Harald sitzt im Rollstuhl – aber wie schon der Titel seiner Sendung besagt, ist das keineswegs ein Handicap. Wir freuen uns wohl ebenso wie er selbst, dass er bei uns ist und unser Team um einige Facetten bereichert.

Never change a winning team!

Am Ende noch ein Danke. Das Danke geht an das Team von Radio FRO: Ohne Dorota, Elke, Harald, Matthias, Michael, Petra, Rosvita, Sigi, Tina und Udo, wäre das alles nicht möglich.



GF Michaela Kramesch inmitten des (damals noch) 13-köpfigen Teams von Radio FRO (Jänner 2019)

Die Hoffnung stirbt bekanntlich zu Letzt!

Und die Hoffnung, diese senden wir an die Akteurinnen und Akteure „da oben“! Wir hoffen auf eine Erhöhung des nicht-kommerziellen Rundfunkfonds, auf eine faire Anhebung der Fördergelder von Stadt und Land, um weiter ein offenes und kritisches Medium bleiben zu können, welches niemanden Rechnung tragen muss und jeder und jedem ermöglicht, ein aktiver Teil in dieser unserer Gesellschaft zu sein. Denn oft wird vergessen: Die Gesellschaft sind wir und Politik muss in all ihren Facetten „von unten“ für alle angestrebt werden und hier sind wir die Schnittstelle.

Genug ist genug ...

...und zwar von mir und der Dinge, die hier rund um mein Geschäftsführerinnendasein schwirren, denn was eigentlich los war im letzten Jahr, das gibt es jetzt auf den folgenden Seiten zu lesen.

Wir hören uns!

Michaela Kramesch, Geschäftsführung

2. Radio in Schienen – Offener Zugang auf Radio FRO

Der Sender ist jeder und jedem für die Gestaltung von Sendungen zugänglich. Der offene und niederschwellige Zugang zum Medium Radio steht nach wie vor im Zentrum der Arbeit von Radio FRO und erfreut sich nach wie vor regen Interesses: Im Offenen Zugang stellt Radio FRO interessierten Menschen kostenlos Sendezeit zur Verfügung. Den Offenen Zugang können Einzelpersonen wie auch Vereine und Institutionen nutzen, um zu ihren Anliegen Sendungen zu gestalten. Auf Radio FRO produzieren derzeit etwa 400 Personen ca. 165 Sendungen in mehr als 15 verschiedenen Sprachen.

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung aller Sendungen die im Offenen Zugang ausgestrahlt werden, nach Themenschwerpunkten sortiert.

Legende:

1, 2, 3, 4, 5: *Wochentag im Monat, sonst wöchentlich*

G: *gerade Kalenderwoche*

U: *ungerade Kalenderwoche*

WH: *Wiederholung*

2.1. Open Space

Mit dem Open Space wird Radio FRO dem Bedürfnis nach einer spontanen, offenen Sendefläche gerecht. Von Montag bis Donnerstag von 12:00 – 13:00 Uhr haben Radiointeressierte die Möglichkeit, zu schnuppern bzw. Sendungen zu machen. Neben ersten Testsendungen Interessierter wird diese Plattform von Programmmachenden besonders gerne für einmalige Sendungen und Programm-Specials in Anspruch genommen. Ansonsten werden zu diesen Zeiten Sendungen kooperierender freier Radiostationen im Programmaustausch übernommen.

2.2. Literatur

Neben der Präsentation der Linzer Literaturinstitution Stifterhaus liegt ein wesentlicher Schwerpunkt auf der Veranstaltung und Vermittlung von Literatur im Radio.

Ausgestrahlt werden Mitschnitte von Lesungen renommierter Autor*innen aus dem Veranstaltungskalender der Häuser sowie Präsentationen junger Autor*innen live aus dem FRO-Studio.

Direkt von den größten deutschsprachigen Buchmessen berichtete literadio live von der Leipziger (März – siehe Kapitel 3.2) und der Frankfurter Buchmesse (Oktober – siehe Kapitel 3.7) in bewährter Weise.

Radio FRO übertrug auch heuer wieder live Autor*innenlesungen, Verlagspräsentationen und Stimmungsberichte. Interviews mit Schriftsteller*innen und Verleger*innen sowie Gesprächsrunden gaben einen umfassenden Einblick in das Geschehen der Buchmessen.

Buchblüten

Programm: Frau Qwe

Termin: 1. Mittwoch, 20:00 – 20:30

Übernahme vom Freien Radio Salzkammergut

„Das Buch ist wie eine Rose – beim Betrachten der Blätter öffnet sich dem Leser das Herz“, sagt ein Sprichwort aus Persien.

Hier geht's ums Lesen, hoffnungslos subjektiv. Eine Sendung, die einen Bogen spannt und Geschichten erzählt. Weil: *everyday is poetry* (oder sollte es zumindest sein). Statt klassischer Buchbesprechungen und Literaturkritik setze ich hier auf die Kraft des Vorlesens und assoziative Verknüpfung von Themen über Textausschnitte und Musik. Pro Sendung werden zwei bis drei Bücher (auf deutsch & englisch) vorgestellt, die sich oft auf aktuelle Geschehnisse beziehen, oder einfach gerade blühen.

„Du öffnest Bücher und sie öffnen Dich“, sagte der kirgisische Schriftsteller *Tschingis Aitmatow*. Literatur kann gleichzeitig Abstand von der Welt bieten und uns näher an sie heranrücken; sie erweitert durch neue Blickwinkel unser Verständnis von individuellen und globalen Zusammenhängen, ist zugleich Abenteuerreise und Wohlfühlort. Lesen kann heilen. Und Lesen macht Spaß.

Bücher-Wahl

Programm: Andreas Wahl

Termin: 2. Mittwoch, 17:30 – 18:00

WH: darauf folgender Donnerstag, 08:00 – 08:30

Im Programm bis Dezember 2019

In dieser Sendereihe werden Bücher vorgestellt. Meist Neuerscheinungen, aber auch Bücher von denen Andi Wahl meint, dass sie unbedingt besprochen gehören. Die Auswahl ist ganz subjektiv – er hat leider kein anderes Kriterium. Er stellt einfach Bücher vor, von denen er meint, etwas über sie sagen zu können. Ansonsten gibt es keine Einschränkungen. Hier werden Sachbücher genau so vorgestellt wie Belletristik.

Erzähl mir Märchen

Programm: Elli Sturm & Simon Öller
Termin: 3. Donnerstag, 10:00 – 11:00

Eine Sendung, ins Leben gerufen, um das Thema Märchen und alles, was damit zu tun hat, neu aufzugreifen. In *Erzähl mir Märchen* gibt es interessante humorvolle Gespräche mit noch interessanteren Studiogästen*, angenehme Musik in Richtung Rock, Pop, Ambient-Akustik und natürlich Ellis selbst interpretierte Märchen zu hören.

Federspiel

Programm: Harald Brachner
Termin: 3. Sonntag, 21:00 – 22:00

Übernahme vom Freien Radio Freistadt

Im Programm bis Dezember 2019

Die Radiosendung der etwas anderen Schreibwerkstatt. Befreundete Autor*innen im Dialog mit dem Publikum. Im Gegensatz zu anderen Schreibwerkstätten kommt *Federspiel* fast ohne Regeln aus. *Federspiel* versteht sich als kollektiv ohne Leitung. Bei *Federspiel* gibt es keine Themenvorgaben. Eigene Texte können in Prosa oder Lyrik, in Schriftsprache oder in Mundart verfasst sein und sollten sich im Rahmen von maximal zehn Minuten bewegen.

Treffpunkt ist jeden dritten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gasthaus „Zur ewigen Ruh“ in Linz.

literadio

Programm: Christian Berger
Termin: 2. Dienstag, 10:30 – 11:00

Lesungen von und Gespräche mit Autor*innen sowie Diskussionen und Gespräche mit Verlagsleiter*innen, Übersetzer*innen und anderen Repräsentant*innen des Literaturbetriebes.

literadio berichtet zudem jährlich live von den Buchmessen aus Frankfurt und Leipzig.

Literarische Matinée

Programm: Claudia Taller
Termin: Dienstag G, 10:00 – 10:30
WH: Samstag G, 9:00 – 9:30

Die *Literarische Matinée* möchte alle, die Freude am Lesen haben, ein wenig hinter die Kulissen des Schreibens schauen lassen.

Literaturkreis PromOtheus

Programm: Harald Brachner
Termin: Samstag U, 09:00 – 10:00

Übernahme vom Freien Radio Freistadt

Im Programm bis Dezember 2019

PromOtheus ist der erste Literaturkreis seiner Art in den Bezirken Freistadt und Linz und bietet allen ambitionierten Autor*innen den Austausch mit Gleichgesinnten. Die in den monatlichen Treffen in Kefermarkt oder Linz vorgetragenen Texte sind in dieser Sendung zu hören.

Leitung Literaturkreis: *Günther Maria Garzaner*

Music meets Lyric

Programm: Stefan Anselm Tancred Hadwiger
Termin: 3. Mittwoch, 19:00 – 20:00
WH: *darauf folgender Donnerstag, 14:00 – 15:00*

Dabei geht es darum, Lyrik mit der dazu passenden Musik zu verbinden. Auf der Spur der Literatur ergänzt durch die musikalische Untermalung, welche sowohl die Texte hervorhebt als auch unbekannte und berühmte Lyriker*innen ins Rampenlicht des Radios stellt. Gedichte gehören gehört!

Philosophische Brocken

Programm: Günther Friesinger
Termin: 1. Mittwoch, 19:00 – 20:00
WH: *darauf folgender Donnerstag, 14:00 – 15:00*

Übernahme von Radio Orange, Wien

Seit 2000 arbeitet eine Gruppe am Institut für Philosophie der Universität Wien im Bereich Radio, Tonarchiv und Webstreaming. Sie präsentieren philosophische Persönlichkeiten, kollegiale Debatten und Arbeiten von Absolvent*innen, vorwiegend aus dem Umkreis des Instituts für Philosophie. Darüber hören Sie Vorlesungsreihen, Symposien und Einzelvorträge.

Radio Persian

Programm: Hushang Behzadmehr
Termin: Montag, 10:00 – 11:00

orientalische Lieder und Gedichte

Seitwärts: poetologische Ortungen

Programm: Miriam, Verein zur Förderung von Medienvielfalt
Termin: 5. Mittwoch, 19:00 – 20:00
WH: *darauf folgender Donnerstag, 14:00 – 15:00*

Zeitgleich auf der Radiofabrik, Salzburg, zu hören

Seitwärts sieht sich als Plattform für authentische Literatur jenseits von (literarischen) Mainstreams. Auf Zuordnungen, Schubladen und Genres wird bewusst verzichtet. Transdisziplinäre Grenzüberschreitungen im experimentellen Raum werden als Selbstverständlichkeit angesehen. *Poetologische Ortungen* wollen als performatives Moment freie Wechselwirkungen im öffentlichen Raum erkunden.

Schwerpunkte: literarische Interventionen, Mitschnitte von Lesungen, fallweise: poetischer act, live-Lesungen im Studio mit anschließendem Autor*innengespräch.

2.3. Kultur

Zusätzlich zum Kultur- und Bildungskanal präsentieren zahlreiche Kultureinrichtungen in ihren Sendungen das aktuelle Programm, stellen Künstler*innen vor und diskutieren kultur- und gesellschaftspolitische Themen.

Abendsprechstunde

Programm: Benjamin Hartwich
(mail@abendsprechstunde.at)
Termin: 2. & 4. Sonntag, 21:00 – 22:00

Miteinander Sprechen ist mehr als WhatsApp Sprachnachrichten austauschen. Gehört werden ist interessanter als Likes auf Kommentare in Facebook zu erhalten. Die Abendsprechstunde ist *die* Radiotalkshow für Linz. Wo sonst überwiegend die besten Hits laufen und von den Kinotipps unterbrochen werden, möchte ich mich mit euch über eure Geschichten und Themen unterhalten, die uns in Linz bewegen. Die *Abendsprechstunde* steht und fällt mit deinem Input: Ruf an und erzähl uns deine Geschichte. Solltest du nicht anrufen können oder anonym bleiben wollen, kannst du mir bereits im Vorfeld über Facebook oder Mail eine persönliche Nachricht mit deiner Meinung senden, die ich dann vorlese.

Arcobaleno Radio

Programm: Anja Krohmer
Termin: 1. Dienstag, 20:00 – 21:00

WH: 1. Samstag, 12:00 – 13:00

Ins Internationale Begegnungszentrum kommen Menschen aus aller Welt, die hier in Oberösterreich ein neues Zuhause finden. Wir möchten die Geschichten unserer Weltbürger*innen hörbar machen. Deshalb gibt es in jeder Sendung ein Interview mit einer*m unserer Besucher*innen. Wir sprechen über das Herkunftsland, den Weg nach Österreich und das neue Leben hier. Die Musik der Sendereihe ist international und orientiert sich immer am jeweiligen Studiogast*. In unregelmäßigen Abständen werden auch Berichte über Veranstaltungen und Aktionen aus dem *Arcobaleno* gesendet. Zum Abschluss jeder Sendung werden immer aktuelle Veranstaltungstipps des *Arcobaleno* bekannt gegeben.

Away Mehr

Programm: Homa Sharafi
Termin: Donnerstag, 11:00 – 12:00

Away MORE is a Persian program that includes cultural, social, artistic and sporting themes. By sending Homa Sharafi leads from Iran. You hear a lot of traditional Persian songs in this show.

Ayende Safid

Programm: Zaker Hussain Roeed, Bahman Naseri
Termin: 2. Dienstag, 11:00 – 12:00

Die helle Zukunft soll als Motivation für das positive Denken dienen. Das Programm beschäftigt sich mit der Kultur, dem Sozialleben, wichtigen Informationen über und für Flüchtlinge. Ebenso kommt die Unterhaltung nicht zu kurz. *Ayende Safid* wird für euch auf Dari und Deutsch präsentiert. Ziel des Programms ist, dass die Flüchtlinge Mut und Motivation schöpfen und sich in der Gesellschaft gut integrieren können.

bir çay daha

Programm: çaycı
Termin: Sonntag, 13:00 – 14:00

Türkische Musik, instrumentale Musik, Unterhaltung über alltägliche Themen wie z.B. Künstler, Gedichte, Denker, Philosophen, Mystiker etc...

Flaneur und Distel

Programm: Daniela Lipka und Hartmut Schnedl
Termin: 2. Sonntag, 20:00 – 21:00
WH: 4. Sonntag, 20:00 – 21:00

Wir verbringen immer mehr Lebenszeit in Zimmern, Wohnungen und Häusern. Die Sendereihe *Flaneur und Distel* durchbricht diese Mauern und begibt sich monatlich auf wilde Streifzüge durch die Landschaft vor der Haustür. Zu den akustischen Fundstücken am Wegesrand zählen Gespräche mit Wissenschaftler*innen und Anrufer*innen, Geschichten und Entdeckungen zu Stadtwildnis und Landstrichen, Tieren, Ruinen, Pflanzen, Flüssen, Wäldern und dem Niemandsland zwischen Ortsrand und Einkaufszentren. Dazu passende Zitate und Ausschnitte aus Film, Literatur und Musik.

Forsateno

Programm: Elham Arian
Termin: 4. Montag, 11:00 – 12:00

Forsateno, auf Deutsch „eine neue Chance“, ist eine Radiosendung auf Persisch für Flüchtlinge. Die Moderatorin *Elham Arian* präsentiert wichtige Informationen zu Gesundheit, Recht, Integration und ehrenamtliche Initiativen bis hin zu aktuellen Nachrichten für und über Flüchtlinge. Zu hören gibt es auch Musik aus dem iranischen Kulturraum, obwohl Musik aus aller Welt auch vorkommen kann.

Ganjineye Afghanistan / Afghanische Schätze

Programm: Hanifa Wahid
Termin: ungeraden Freitag, 11:00 - 12:00

Eine Sendung auf Dari und Paschto von *Hanifa Wahid Mukhtar* für die afghanische Community in Österreich und für alle, die sich dafür interessieren. *Hanifa* bringt unterschiedliche gesellschaftspolitische und kulturelle Themen wie z.B. Frauenthememen, Migration, Identität, aber auch afghanische Literatur, Poesie und viel Musik. Außerdem holt sie afghanische Mitbürger*innen vor das Mikrofon, die hier in Oberösterreich leben. Unterstützt wird *Hanifa* von ihren Töchtern *Hosnia* und *Hasina Wahid*.

Gehörschnecke – die Sendung zum Zuhören

Programm: Nikolaus Fennes
Termin: 1. Sonntag, 10:00 - 10:30

Übernahme von *Radio Orange (Wien)*

Als Sendung zum Zu- und Hinhören geht es in der *Gehörschnecke* um Geräusche, die meist wenig Aufmerksamkeit bekommen.

In kurzen Momentaufnahmen belauschen wir in der Sendung Bäume, Flüsse, Uhren, Autobahnen, Glockentürme ... und lernen dabei, was in diesen Klängen sonst noch alles mitschwingt. Ein akustisches Portrait unserer Umwelt, quasi.

Hungarostudio

Programm: Kristina Balint
Termin: Sonntag, 09:00 - 10:00

Der Ungarische Medienverein *HungaroMedia* bringt Wissenswertes aus Ungarn und Österreich sowie aktuelle Berichte aus Kultur und Gesellschaft auf Ungarisch und Deutsch.

Jadran Cro

Programm: Ljupo Nakic
Termin: Sonntag, 18:00 - 19:00

Neuigkeiten aus den ex-jugoslawischen Ländern und aus der ganzen Welt verpackt in kurzen Geschichten in kroatischer Sprache.

Kullis Reisegeschichten

Programm: Killua
Termin: Dienstag G, 16:00 - 17:00

In dieser Sendung spreche ich über meine vielen Reisen die ich bereits erlebt habe. Da ich selbst sehr gerne mit dem Zug unterwegs bin werden die Reisegeschichten sehr Zug-lastig sein.

Damit ihr das auch selbst nachmachen könnt, werde ich natürlich bei meinen Geschichten auch dazu erzählen, wie ihr das nachmachen könnt, und was es sonst noch Tolles zu sehen gibt in dieser Gegend.

Kultur Spenden

Programm: Maria Sweeney
Termin: 5. Dienstag, 10:30 – 11:00

Kultur Spenden sind Sternschnuppen, Funken, Lichtquellen, die (mehr oder weniger) bemerkenswerte Geschehnisse oder Zusammenhänge beleuchten. *Maria Sweeney* berichtet über kulturelle Ereignisse, Entdeckungen und Begegnungen die sie begeistert oder beeindruckt haben.

Polnisches Radio in OÖ

Programm: Polnische Gemeinschaft in OÖ
Termin: Sonntag, 12:00 – 13:00

Magazin auf Polnisch zur Berichterstattung über unterschiedliche Themen. Von kulturellen Ereignissen mit besonderer Berücksichtigung der Veranstaltungen der „Wspólnota“, über die Ankündigung von interessanten Konzerten, Treffen mit (außer)gewöhnlichen Persönlichkeiten, interessanten Ausflügen und die Behandlung von jeweils aktuellen Problemen, bis hin zur Vorschau auf kommende Veranstaltungen der Polonia. Musikalisch werden sowohl ältere als auch neue Musikstücke präsentiert, sowie weniger bekannte Musiker*innen und Sänger*innen gefördert.

PoloNews

Programm: Dorota Trepczyk
Termin: ab März 2019 2., 4., Sonntag 19:00-20:00 und 5. Sonntag von 19:00 – 21:00

Bis Februar 2019: Sonntag, 13:00 – 14:00

Der Name *PoloNews* ist eine Verbindung zweier Wörter: dem lateinischen *Polonus*, das einen Polen, der außerhalb von Polen lebt, bezeichnet und dem englischen *News*. Wir alle stammen aus Polen, jedoch seit einiger Zeit wohnen wir in Österreich. Deswegen ist unsere Sendung in zwei Sprachen: Polnisch und Deutsch. Wir möchten vor allem die polnische Kultur den Österreicher*innen und die österreichische den Pol*innen näher bringen. Das bedeutet aber nicht, dass wir über anderen Kulturen bzw. Länder nicht sprechen wollen. Ganz im Gegenteil.

Radio Afghanistan

Programm: Homa Ayobi
Termin: Dienstag G, 16:00 – 17:00

Homa Ayobi spricht über die afghanische Kultur, Sprache, Traditionen und Sitten.

Im Programm bis Februar 2019

Radio FROheim

Programm: Redaktion Ottensheim
Termin: 1. Samstag, 14:00 – 16:00

ab September 2019 unregelmässige Sendezeiten

Radio FROheim, angedockt bei Radio FRO und beim Verein otelo in Ottensheim, trägt zur Vielfalt der regionalen Medienlandschaft bei. Freies Radio von Menschen für Menschen, in einer Vielfalt an Formaten, Kulturen, Generationen und Sprachen. Als freier Umschlagplatz für Information, Musik, Radiokunst und Experiment steht das Studio engagierten Menschen und Initiativen offen, da wir uns als Plattform für alle verstehen, die in der Region Radio machen wollen. *Radio FROheim* ist ein nicht-kommerzielles Medium ohne Werbung. Das erlaubt, Programm unabhängig von der Werbewirtschaft und ohne Quotenzwang zu gestalten.

Radio Polonia – ZPwGA

Programm: Jacek Jablonski
Termin: Sonntag, 14:00 – 15:00

Der Verein der Polen ist seit 2004 auf Radio FRO mit *Radio Polonia* vertreten. Infos aus dem Vereinsleben, Interviews, Musik, Beiträge über polnische Kultur und Literatur in polnischer Sprache.

Radioreisen

Programm: Thomas Leonhartsberger
Termin: 4. Sonntag, 10:00 – 11:00

Radioreisen – Magazin für Reisen, Musik & Texte Präsentiert werden mit Musik und vor Ort entstandenen Tonaufnahmen angereicherte Reiseberichte. Außerdem ist Zeit für Kurzgeschichten, musikalische Streifzüge oder eine jährliche Berichterstattung vom Linzer Crossing Europe-Festival.

Sin Fronteras

Programm: Mauricio Cristi
Termin: 1. Sonntag, 20:00 – 21:00

Seit Oktober 2006 geht *Mauricio Cristi* aus Santiago de Chile mit seiner Sendung *Sin Fronteras* on air. Infos, Nachrichten und Musik aus Lateinamerika in den Sprachen dieser Länder.

viva la eñe

Programm: Rodrigo Sarmiento
Termin: 2. Samstag, 12:00 – 13:00

Spanischsprachige Sendung mit Gästen zu Gesellschaft und Kultur Spaniens und Lateinamerikas.

Vordergründig – Hintergründig

Programm: Peter Pohn
Termin: 2. Sonntag, 10:00 – 11:00

Peter Pohn präsentiert im Rahmen der Porträtreihe *Vordergründig-Hintergründig* Personen, die eine besondere Eigenschaft besitzen oder ein besonderes Hobby betreiben. In Bezug auf prominente Künstler*innen soll verstärkt das Werk betrachtet bzw. hinterfragt und auf vielleicht weniger bekannte Facetten hingewiesen werden. Bei Sportler*innen wird verstärkt der Umgang mit Niederlagen, Motivationsproblemen, immer wieder ans Limit gehen zu müssen bzw. Durchhaltevermögen thematisiert.

Yasmine on air

Programm: Yasmine Elsalakawy
Termin: 3. Sonntag, 17:00 – 18:00

Bei *Yasmine on air* dreht sich alles um die arabische Welt. Es wird Aktuelles aus arabischen Ländern berichtet. Der andere Schwerpunkt ist die Vorstellung der arabischen Kultur, Kunst und Tourismus. Dazu gibt es Infos zu den gespielten Interpret*innen, Berichte von Besuchen auf Conventions und Studiogäste*. Alles wird auf Arabisch, ein bisschen auf Deutsch und Englisch moderiert.

2.4. Kunst

Radiokunst und Experimentelles – das Medium Radio wird in seinen unterschiedlichen Ausprägungen erforscht und zum Gegenstand der künstlerischen Reflexion, zum Instrument und Kommunikationsraum.

Artarium

Programm: Norbert K. Hund
Termin: Freitag, 10:00 – 11:00

Übernahme von der Radiofabrik, Salzburg

das etwas andere *kunst*biotop. livedialogisches experimentierlabor zwischen genres & generationen. „*kunst*“ als möglichkeitsform, emoreales work in progress, bietet psychoakustischen lebens- & schaffensraum für junge, neue, unerhörte, unglaubliche & unmögliche kunst, (sub)kultur & (über)lebensart. live, lebens- & lustvoll, dialogisch, dunkelbunt & feuerwerk – eine collage an & für sich ...

Atelier für neue Musik

Programm: Astrid Rieder
Termin: 3. Sonntag, 10:00 – 11:00

Übernahme von der Radiofabrik, Salzburg

Jährlich findet im Atelier von *Astrid* das „*Atelierkonzert für Neue Musik*“ statt. *Astrid* erzählt von den Konzerten, bringt Musikbeispiele und lädt Mitwirkende dieser Konzerte ins Studio. Dazu gibt es Ankündigungen von Veranstaltungen rund um Salzburg, wo Neue Musik präsentiert wird.

Ghostradio

Programm: Franz Xaver, Pamela Neuwirth, Markus Decker
Termin: 3. Dienstag, 22:00 – 24:00

ghostradio is a physical mechanism that generates random numbers by chance. this unit works on the boundaries of the causal world and beyond. we publish this random numbers datastream for cryptographic keygeneration. this will release the public from the current state of surveillance. the name *ghostradio* originates from the ghost-hunters. they try using technical equipment to receive voices and images from beyond the grave.

Was beginnt in Linz?

Programm: Debora Tautscher
Termin: 1. Donnerstag, 20:00 – 21:00

Im Programm bis August 2019

In Zeiten der Kurzlebigkeit lädt *Was beginnt in Linz?* verschiedene junge Kulturschaffende* ein und bietet ihnen verbalen Darstellungsraum. Mit Gästen*aus den verschiedensten Richtungen (Schauspiel, Kunst, Architektur) wird über deren Arbeit und Schaffen geredet und darüber, was für sie zurzeit in Linz beginnt oder schon begonnen hat. So bietet die Sendung jeder*m Linzer*in Raum, sich vorzustellen, sowie jeder*m Nicht-Linzer*in die Gelegenheit, die Stadt kennenzulernen.

2.5. Frauen

Die Frauenredaktionen thematisieren frauen- und geschlechterspezifische Anliegen.

52radiominuten

Programm: Redaktion FIFTITU%
Termin: 4. Montag, 19:00 – 20:00
WH: *darauf folgender Dienstag, 14:00 – 15:00*

FIFTITU% informiert zu den Themen Gleichstellung und Gender. Berichte, Interviews und Kommentare aus Kunst und Kultur. Und natürlich Musik, die Frauen machen, mit neuen Empfehlungen aus der Musikredaktion von Radio FRO.

Fem*Poem

Programm: Romina S. Achatz
Termin: 1. Dienstag, 19:00 – 20:00
WH: *darauf folgender Mittwoch*

*Fem*Poem* entfaltet Raum für die Kraft der Worte, gefüllt von Stimmen meist noch weniger bekannter, (internationaler) Schriftsteller*innen, Poet*innen, Philosoph*innen, Künstler*innen, Rapper*innen, Wissenschaftler*innen, kritischen Theoretiker*innen.

*Fem*Poem* (gr. poiēma, poiesis: „Erschaffung“, poiēo: „ich mache“). Eine Sendung zum Austausch, lustvollen, gemeinsamen Denken, Reflektieren, Affizieren, Inspirieren. Starke Worte, starke Frauen*. #lyrics matters

Globale Dialoge – Women on air

Programm: Redaktion Women on air
Termin: G Freitag, 19:00 – 20:00
WH: *darauf folgender Samstag 11:00 – 12:00*
darauf folgender Montag 14:00 – 15:00

Übernahme von Radio Orange, Wien

Die Sendung setzt ihre Schwerpunkte auf entwicklungspolitische und interkulturelle Inhalte. Eine Kooperation von ORANGE 94.0 mit der Zeitschrift *Frauensolidarität*.

Seit 2005 wird jeden Dienstag über die Arbeit internationaler Frauenbewegungen, das Kulturschaffen von Frauen, feministischen Aktivismus sowie über die Lebensrealitäten von Migrantinnen berichtet. Gestaltet werden die Beiträge von der Redaktionsgruppe *Women on air*. Frauen als Radiomachende, Expertinnen und Interviewpartnerinnen gestalten die Sendungen in Form von Berichten zu aktuellen Veranstaltungen, Interviews, Live-Sendungen mit Studiogästen* und vielem mehr.

X_XY (un)gelöst, (un)erhört

Programm: Helga Schager, Michaela Schoissengeier
Termin: Freitag U, 19:00 – 20:00
WH: *darauf folgender Samstag 11:00 – 12:00*
darauf folgender Montag 14:00 – 15:00

Das feministische Magazin mit queerem Biss Ohne unsere feministischen Grundhaltungen verlassen zu wollen, denken wir, es ist an der Zeit, einen erweiterten Blick auf Geschlecht und Identitäten, auf Auswirkungen der sich rasant verändernden politischen Landschaft aus „feministischer Sicht“ zu werfen und diese in unsere praktische und theoretische Radioarbeit zu integrieren und zu aktualisieren.

Wir wünschen uns nicht eine neue Form von feministischer Politik – Wir machen sie!

X_XY (Un)gelöst und (Un)erhört! nutzt die freien Medien, um Themen in die Öffentlichkeit zu bringen, die von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern vernachlässigt werden.

Thematische Vielfalt ist Programm! Breit gestreut reicht diese von Gesellschafts-, Entwicklungs- und Migrationspolitik, Alltagsleben von Frauen*, Inter-* und Trans*Menschen über Hörspiele bis zu experimentellen Radiosendungen (Radio als Kunstform).

2.6. Politik & Gesellschaft

Die Sendungen in diesem Bereich weisen einen hohen Informationsgehalt auf. Sie beschäftigen sich mit Lebensweisen, Gesellschaftspolitik, Natur & Umwelt, Systemkritik, Gleichberechtigung, Barrierefreiheit, Religion und vielem mehr.

Alltagsgeschichte(n) erzählen

Programm: Elfi Wolschlager
Termin: 3. Mittwoch, 17:30 – 18:00
WH: darauf folgender Donnerstag, 08:00 – 08:30

„Offizielle Geschichte“ wird von politischen Ereignissen geschrieben – oft von Führungspersonlichkeiten und ihrem Umfeld durchgesetzt und entschieden. Das verändert die Welt. „Das Volk“ erhält dann gute oder schlechte Lebensverhältnisse, Armut oder Wohlstand, Krieg oder Frieden. Wir leben in einer Demokratie, das Wahlrecht steht uns zu, wir können uns engagieren und frei reden. War es aber immer so, ist es überall so auf der Welt? Wie erleben Menschen wie Du und ich gesellschaftliche Entwicklungen? Davon zu erzählen lässt „Geschichte von unten“ entstehen: Alltagsgeschichte. Zeitzeug*innen erinnern sich an bestimmte Ereignisse und schildern ihre Erlebnisse, damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Verständnis für die Nachwelt. Geschichte wird so mit Leben erfüllt.

Amnesty informiert

Programm: Anton Lorenz
Termin: 2. Montag, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Dienstag, 14:00 – 15:00

Informationen über die internationale Situation der Menschenrechte sowie über aktuelles Geschehen aus Krisengebieten und deren politische Hintergründe. Eine Sendung der ehrenamtlichen Amnesty-Gruppe 8 aus Linz.

Arbeit Quo Vadis

Programm: Verein Arbeitslos.selbstermächtigt
Termin: 2. Mittwoch, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Donnerstag, 14:00 – 15:00

Rückblickend auf die letzten Jahre stiegen die Arbeitslosenzahlen stetig. Diese Sendung beschäftigt sich umfassend mit dem Thema Arbeit und allem, was dazugehört. Erwerbsarbeit, Lohnarbeit, Akkordarbeit und nicht bezahlte Arbeit sind Schlagworte, die wir uns näher anschauen. Arbeitslosigkeit ist in aller Munde. Konzepte und Prognosen werden veröffentlicht. Aber was passiert für und mit den Arbeitenden und den von Arbeitslosigkeit Betroffenen?

Dengê Kurdistan

Programm: Alan Kader
Termin: 4. Sonntag, 17:00 – 18:00

Dengê Kurdistan sendet auf Kurdisch und Arabisch. *Alan Kader* führt Interviews mit Menschenrechtsaktivist*innen oder kurdischen Schriftsteller*innen, Künstler*innen und Dichter*innen, die ihre Werke oder Gedichte vorlesen. Auch Diskussionen über Belange und Probleme der kurdischen Gemeinde in Österreich (wie die Überwindung der sprachlichen und kulturellen Differenzen oder Entfremdung) sind geplant. Dazu gibt es klassische und moderne kurdische Musik.

dérive – Radio für Stadtforschung

Programm: Verein dérive
Termin: 2. Donnerstag, 10:00 – 10:30

Übernahme von Radio Orange, Wien

Stadt als Lebensraum nimmt weltweit eine immer bedeutendere Stellung ein. *dérive* bringt – ausgehend von einem multiperspektivischen und interdisziplinären Ansatz – Beiträge, die diesem Umstand Rechnung tragen und analysiert Aspekte dieser Entwicklung. *dérive* ist in Wien beheimatet und von jeglichen Institutionen unabhängig.

Die Sendung mit besonderen Bedürfnissen

Programm: Alexander Pagl
Termin: 3. Donnerstag, 20:00 – 21:00

Die Sendung mit besonderen Bedürfnissen ist eine Produktion der Paradigmen-wechselnden Informationsgesellschaft. Unter dem Motto „Radio von Menschen mit Behinderung, für Menschen mit Behinderung“ wird in *D.S.B.B.* eine informative, satirische, vierrädrige Sendung produziert.

Die Sonne und wir

Programm: Fred Ebner, Martin Bruckner
Termin: Dienstag U, 10:00 – 10:30

Übernahme vom Freien Radio Freistadt, Freistadt

Der Klimawandel ist im Gange – die Sonne schenkt uns Lösungen für unsere Zukunft. Die Energiepioniere Fred Ebner aus dem Mühlviertel und Martin Bruckner von der SONNENWELT im Waldviertel halten in dieser Sendereihe mit ExpertInnen Ausschau nach neuen Wegen. Warum ist das Thema Energiewende wichtig? Welche Möglichkeiten, Chancen und Potentiale birgt es? Welchen Nutzen haben die HörerInnen persönlich, welchen Nutzen hat eine Region, ein Land, die nächsten Generationen? Was kann der/die Einzelne jetzt schon ganz einfach umsetzen?

Gegenargumente

Programm: Redaktion Gegenargumente
Termin: 3. Samstag, 13:00 – 14:00

Gegenargumente ist ein politisches Magazin, das Kritik an der herrschenden Politik übt. Es setzt sich mit aktuellem politischen und ökonomischen Geschehen auseinander und beantwortet an & ab auch Fragen grundsätzlicher Art. Im Unterschied zur bürgerlichen Öffentlichkeit, die nur eine Frage kennt – ob die Politik bei der Lösung ihrer zu lauter Problemen umdefinierten Vorhaben auch erfolgreich ist – will die Sendung *Gegenargumente* dieser parteilichen Sichtweise argumentativ entgegenzutreten und erklären, was vorgeht.

Kompetenzschmiede

Programm: Anna Maria Gsöllpointner
Termin: 2. Donnerstag, 10:00 – 11:00

Das Team des Vereins *Kompetenzschmiede* berichtet, wie Du deine Selbstheilungskräfte aktivieren kannst. Verschiedene Teammitglieder sprechen über berufliche und persönliche Veränderungsprozesse und wie man die eigene, selbstverantwortlichen Gesundheitskompetenz fördern kann: Üben und trainieren, Wahrnehmung schärfen, gut in seiner Mitte bleiben und experimentelles Lernen, Handeln & Tun im Alltag integrieren.

Let's talk about psychology!

Programm: Adela Perte
Termin: 2. Montag, 11:00 – 12:00

Eine Sendung, die sich dem Potential der Menschen widmet. Eine Sendung, die die emotionale Gesundheit vorstellt.

Wir sind nicht nur passive Empfänger der Realität in der wir leben, sondern aktive Agent*innen unseres Lebens. Es besteht immer die Gefahr, dass jeder von uns gefangen in seinem Alltag lebt, gefangen in den Lebensbahnen die er/sie schon kennt und somit viel von dem menschlichen Potential verblasst, und viel von der menschlichen Komplexität nicht exploriert wird. In diesem Zusammenhang bin ich der Meinung dass die Psychologie etwas anzubieten hat und ein freies Radio ein wichtiges Werkzeug und Kommunikationskanal ist, um Themen aus der Psychologie, die im Alltag relevant sind, zu verbreiten.

Let's talk about Psychology! möchte die Psychologie auf die Bühne bringen und die Hörer*innen mit relevanten Themen begeistern. Ziel ist, Geschichten und Wissen zu verbreiten, die die Menschen empoweren und inspirieren, sich für die eigene emotionale Gesundheit zu interessieren und zu aktiver Mitgestaltung zu motivieren.

Neues aus der Welt der Medizin

Programm: Dara Koper
Termin: 4. Donnerstag, 10:00 – 10:30

Übernahme von der Radiofabrik, Salzburg

Die Massachusetts Medical Society/Universität Harvard sucht jeden Jänner die wichtigsten medizinischen Nachrichten des Jahres aus. Der Moderator, *Dara Koper*, ist selbst Arzt und stellt diese Nachrichten allgemeinverständlich vor.

no handicap

Programm: Andreas Anderle
Termin: 1. Donnerstag, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Freitag, 14:00 – 15:00

Aus dem Redaktionsteam von Radiabled startete *no handicap* im Oktober 2006 mit Interviews von und über Menschen mit Handicap. Es werden öffentliche Orte auf z.B. ihre Rollstuhltauglichkeit überprüft und danach bewertet. Infos und Veranstaltungen runden das Ganze ab.

Pozdrav Jajčanima

Programm: Ernisa Beganovic, Zijad Plivac
Termin: 3. Samstag, 22:00 – 24:00

Pozdrav Jajčanima ist eine informative und zusammenführende Sendung für Alle aus Jajce (BIH). Berichtet werden Neuigkeiten und Veranstaltungen aus der Stadt. So ist die Sendung einzigartig und verbindet Zuhörer*innen aus aller Welt.

Radio B-East

Programm: Sani Manchak & Eugenia Seriakov
Termin: 1. Donnerstag, 10:00 – 11:00

Mit *B-East Production* können Menschen Medieninhalte gleichzeitig erleben und gestalten. Präsentiert werden Berichte, kulturelle Hintergründe und Musik aus osteuropäischen Ländern, gestaltet von jungen Weltmenschen aus Europa. Die Sendung beinhaltet Diskussionen, Interviews und Reportagen mit deutscher Moderation von *Eugenia Seriakov* und englischer Moderation von *Sani Manchak*. *B-East Production*, eine Media NGO aus Berlin, ist Kooperationspartner von Radio FRO.

Radio Bulgaria

Programm: Dimitar Dunkov
Termin: 1. Samstag, 10:00 – 11:00

Berichte über Ereignisse aus der Kulturgeschichte Bulgariens. Angekündigt werden Veranstaltungen mit bulgarischem Bezug in Linz und Österreich sowie mit österreichischem Bezug in Bulgarien.

Radio Dispositiv

Programm: Herbert Gnauer
Termin: Mittwoch, 10:00 – 11:00

Übernahme von Radio Orange, Wien

Themen aus dem Spannungsfeld Kunst, Wissenschaft und Politik. Gäste* sind geladen, ihre persönlichen Wahrnehmungen und Ansichten zu äußern. Das Ausreden lassen steht im Mittelpunkt.

Radio Stimme

Programm: Initiative Minderheit
Termin: 2., 3., 4. & 5. Samstag, 10:00 – 11:00

Übernahme von Radio Orange, Wien

Studiogespräche, Interviews, Reportagen, Experimentelles zu den Themen Minderheiten, Mehrheiten und Machtverhältnisse. *Radio Stimme* ist freies, politisches Radio: Ehrenamtlich, unabhängig, gesellschaftskritisch mit Beiträgen abseits des Mainstreams über Themen, die sonst nur selten oder einseitig vorkommen. *Radio Stimme* regt an zum Nachdenken über gesellschaftliche Dominanz- und Machtverhältnisse und thematisiert Beziehungen von Mehr- und Minderheiten. *Radio Stimme* tritt auf gegen Diskriminierung und soziale Ungleichheit und ein für Gleichberechtigung, Solidarität und Nachhaltigkeit.

radio%attac

Programm: Gerhard Gutsch
Termin: 2. Freitag, 13:00 – 14:00
Übernahme von Radio Orange, Wien

Österreichweite Sendung der globalisierungskritischen Initiative Attac.

Reise! Reise!

Programm: Volkmar Baurecker
Termin: 3. Dienstag, 16:00 – 17:00

Selbstbestimmtes, eigenverantwortliches, individuelles, genussvolles, Reisen und Wandern. Subtil ist die Frage spürbar, was das Reisen mit uns tut; was wir tun, wenn wir reisen. Wie respektvoll begegnen wir Anderen, der Landschaft, der Natur, der Kultur, der wir fremd sind und die uns fremd ist? Wie achtsam gehen wir mit Energie und Rohstoffen um, wenn wir uns fortbewegen? Nachhaltiges Reisen, sanfter Tourismus ist angesprochen. Es geht auch um den ökologischen Fußabdruck auf unserer Lebensreise.

updateFM

Programm: Jürgen Ettlstorfer & Lukas Aigner
Termin: 1. Montag, 20:00 – 21:00

Deine Quelle für aktuelle Themen rund um Social Media, Internet und Apps. Wir bringen nicht nur neueste Trends im Web, sondern auch Hintergrundinfos zu Software und Privatsphäre. Wir vertrauen nicht nur auf die eigene Expertise, sondern auch auf Expert*innenmeinung. Du kannst dich über Facebook und Twitter direkt beteiligen.

Vor Ort

Programm: Christian Aichmayr
Termin: 1. Montag, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Dienstag, 14:00 – 15:00

Ansichten, Einsichten und Aussichten – Einladung zum gesellschaftspolitischen Diskurs
Christian Aichmayr schloss die Ausbildung zum Supervisor mit dem Appell des Leiters ab: „*Als Supervisor haben Sie die Aufgabe, gesellschaftspolitische Entwicklungen wahrzunehmen, zu beobachten, zu analysieren, zu kommentieren und zu hinterfragen. Das ist Ihre Verantwortung, nehmen Sie diese bewusst wahr!*“ Und weiter: „*Publizieren Sie! ... Es ist enorm wichtig, dass Sie ihre Stimme erheben, ...*“

Wegstrecken

Programm: Erich Klinger
Termin: 3. & 5. Dienstag, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Mittwoch, 14:00 – 15:00

Information für Benützer*innen des öffentlichen Verkehrs, Radfahrer*innen, Fußgänger*innen, Skater*innen. Das Magazin informiert seit 2003 über Veränderungen und Debatten im öffentlichen Verkehr in Oberösterreich. Hintergründe, Politinterviews und Studiorunden.

Werkstatradio

Programm: Rudi Schober
Termin: 3. Montag, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Dienstag, 14:00 – 15:00

Die Sendung der *Solidarwerkstatt* Linz informiert über nationale und internationale Geschehnisse hinsichtlich Gesellschaft, Politik, Krieg & Frieden.

Willys Würschtelbude

Programm: Kulturverein Willy
Termin: 1. Montag, 11:00 – 12:00

Radio für Frieden, Neutralität, EU-Opposition. Menschen sind zu Gast, die etwas zu sagen haben. Ob sie mit vollem Mund sprechen oder – wie es die Meisten gelernt haben – vorher runterschlucken, bleibt abzuwarten. Vorgaben dazu gibt es keine. – außer, die Welt zu verbessern. Es handelt sich daher um Weltverbesser*innen. Da mensch aber die Revolution (auch) im Kleinen beginnen und fertigmachen muss, ziehen wir die Würschtelbude dem Gourmettempel vor, erstere sind außerdem leichter zu finanzieren bei den Problemen des Finanzkapitals derzeit ...

2.7. Kinder & Jugendliche

Die jüngsten Radiohörer*innen versorgen wir nachmittags mit abenteuerlichen Geschichten und fröhlicher Musik. Für jene, die aus den Kinderschuhen schon heraus gewachsen sind, gibt es ausführliche Beiträge zu jugendkulturellen Themen sowie anregende Berichte über Schule, Wissenschaft und Politik.

Big Bang

Programm: Thomas und Dominik Hagmüller & Big Bang (bis September 2017 *Poison FM*) das einzige Hauptschul-Radio der Stadt. Die Sendung der Europahauptschule in der Lederergasse wird von jungen Radiomachenden meist live gestaltet. Die Schüler*innen widmen sich in jeder Sendung einem bestimmten Thema, dabei wird vor allem auf kritische Berichterstattung Wert gelegt.

Chart-Show TOP 15

Programm: Marc Buchinger
Termin: 3. Samstag, 20:00 – 21:00

Hier stellen wir jeden Monat die aktuellen TOP 15 der österreichischen Charts vor!
Marc Buchinger und sein Kollege *Christopher de Cillia* stellen hier die aktuellen TOP-15 Hits der österreichischen SHAZAM Platzierung!

FRO steht auf!

Programm: Marc Buchinger
Termin: Samstag, 07:00 – 09:00

Die Sendung verfügt über die FRO-Programm-vorschau, Promiflash oder auch aktuelle Beiträge über Österreich und die Welt. Die Nachrichten werden seit 2017 immer um 07:15 Uhr und um 08:15 Uhr gesendet. Den Verkehrsservice von ÖAMTC sind halbstündlich um xx:15 Uhr und um xx:45 Uhr, selbstverständlich aber auch wenn's gefährlich wird auf den Straßen. Interviews mit regionalen Firmen, Veranstaltungsplaner*innen und Bands gehören sowieso in die Sendung.

HTL Leonding on air

Programm: Erich Baar
Termin: 1. & 3. Dienstag, 15:00 – 16:00

Sendung des Ausbildungszweig für Medientechnik. Schüler*innen gestalten im Rahmen des Unterrichts Fotos, Websites, Videos und Audioaufnahmen. In der Sendung erstellen Schüler*innen Beiträge über Themen, die ihnen wichtig sind. Vorgestellt werden Berichte, Interviews, Podcasts und Studiogespräche aus den Bereichen Jugend, Bildung, Gesellschaft, Wissenschaft und Technik

Radijojo! Das Kinderradio

Programm: Redaktion Radijojo
Termin: 4. Mittwoch, 15:00 – 16:00

Übernahme aus Berlin
(<http://radijojo.org/de/radijojo/impresum>)

Radijojo! bringt alles, was Kinder interessiert und interessieren sollte: Musik, fesselnde Hörspiele, bunte Magazine, interaktive Spiele, leicht verständliche Information und helfende Gespräche. Die Themen sind vielfältig: Von Geschichte über Politik bis zur Wirtschaft; von Naturwissenschaften über Gesundheit bis zum Sport; von musikalischer Früherziehung bis zum Umgang mit eigener und fremden Sprachen. Spannendes, fröhliches, gewaltfreies und pädagogisch sinnvolles Programm für Kinder von drei bis 13 – und für Eltern.

Radio FRECH

Programm: Kulturzentrum Hof
Termin: Mittwoch, 16:00 – 17:00

Schwerpunkte sind vordringlich thematisch auf Zündstoff, Schulkultur und -leben sowie Theater, Film und andere Kunstsparten abgestimmt. Radio Frech war 2009 Linz '09-Festivalradio.

Smart Art

Programm: Kulturzentrum Hof
Termin: Freitag, 16:00 – 17:00

Eine Kooperation des Kulturzentrums Hof und des MRG Fadingerstraße. *Smart Art* richtet sich an die Belange und Interessen Jugendlicher.

Subtext

Programm: Verein JunQ
Termin: 4. Donnerstag, 20:00 – 21:00

Musik und Jugendkultur sind die Grundpfeiler der Sendung: Interviews, eigens produzierte Acoustic Sessions, das Album des Monats, Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene, oder einfach nur interessante Geschichten. Alles kann und soll hier Platz finden. Neben diesen Themen senden wir unterschiedlichste mediale Unterhaltung, bei der wir unserer Kreativität freien Lauf lassen. Das kann manchmal in seriöser Form passieren, oft aber auch ein Produkt unseres infantilen Humors sein.

Tera FM

Programm: Student*innen PHOÖ
Termin: 1.,3. Donnerstag, 15:00 – 16:00

Eines ist klar: Wir sind für Bildung. Sonst wären wir nicht an der Pädagogischen Hochschule OÖ. Sonst würden wir wohl auch eher nicht den Beruf der Lehrerin oder des Lehrers wählen. Bildung bewegt. Und wir wollen Bildung bewegen. Deshalb bewegt uns Vieles: Inklusion. Globalisierung. Menschenrechte. Ernährung. Politik. Neue Ideen. Alte Ideen. Junge Leute. Alte Leute. Denn all das macht Schule aus. Macht Bildung aus. Macht uns aus. Und uns macht das was aus.

2.8. Musik

Das Musikprogramm auf Radio FRO hebt sich von den Musikkonzepten anderer Radios stark ab. Unter der Devise „Kein Mainstream, und Musik zwischen den Kulturen – Second Generation Music“ versucht Radio FRO einen ausgewogenen Mix aus Alternative Rock, Elektronik, Reggae, Hip-Hop und Jazz herzustellen. Bereits an der Aufzählung der Musiksendungen auf Radio FRO erkennt man die breite stilistische Fächerung des Musikangebotes auf Radio FRO.

ann and pat radioshow

Programm: ann and pat jugendkulturbox
Termin: 3. Mittwoch, 20:00 – 22:00

Die *ann and pat radioshow* präsentiert Musik von und für junge Menschen, Bands aus Linz, Österreich und der ganzen Welt, Künstler*innen, die sich bei uns vorstellen, Musik quer durch alle Genres, unser Programm und unsere Projekte.

Aus'm STROM

Programm: Felix Vierlinger
Termin: 2., 3., 4. & 5. Samstag, 14:00 – 16:00

Die DJ-Lines *Digging mit DJ Hooray* und *It's On mit Rapha.L* aus dem Café Strom zum Nachhören.

Backlab

Programm: Angelika Daphne Katzinger
Termin: 1. Freitag, 20:00 – 21:00

Ziel des Linzer Vereins *Backlab* ist die Förderung von Kunst und Kultur sowie von Kunst- und Kulturschaffenden, insbesondere von Vereinsmitgliedern, sowie die Förderung und Verbesserung des kulturellen Ansehens des Mühlviertels und die Realisierung künstlerischer und kultureller Projekte. In der *Backlab-Radioshow* werden die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder des Backlab Collectivs hörbar gemacht. Beiträge aus den Bereichen Musik, Lyrik, Politik sowie die Besprechung von Backlab Veranstaltungen sind Inhalt der Sendung.

Contrast

Programm: Christian Aichmayr
Termin: 1. Dienstag, 21:00 – 22:00

Übernahme vom Freien Radio Salzkammergut

Exklusive Töne aus der größten Musiksammlung der kleinsten Gemeinde Oberösterreichs! Ich biete Hör-Erlebnisse an, die bei den Hörer*innen Emotionen auslösen um unterschiedlichste Assoziationen zu wecken. Eine wirklich gelungene Musiknummer zeichnet sich dadurch aus, dass ich mich ihrem speziellen Sound nicht entziehen kann, weil eine entsprechende Wirkung entfaltet wird. Dies wiederum hinterlässt Spuren im Leben, das sich verändert und bereichert. „*Nachher*“ wird nie wieder so sein wie „*Vorher*“! Musik ist ein Abenteuer, welches wir täglich genießen können!

Danube Stream Wave

Programm: fisch, Petra Moser
Termin: 4. Freitag, 20:00 – 21:00

Eine Kooperation mit Free FM/Um, ORadio/Novi Sad, Civil Radio/Budapest

Nicht überall haben Freie Medien und Kulturorganisationen gleiche Voraussetzungen. Wie sieht journalistische Arbeit in Bürgermedien donauabwärts aus? Was können Freie Radios in Baden-Württemberg zur Demokratisierung der Medien im Donaauraum beitragen? Gerade im Bereich der unabhängigen Medien und der freien Kulturarbeit stellt sich in den Ländern entlang der Donau ein konservatives Verständnis von Politik, Kultur und Berichterstattung in den Weg. Umso einflussreicher und hartnäckiger bilden sich immer wieder Gruppen, um ihr Recht auf kritisches Denken und kreatives Schaffen einzufordern und umzusetzen.

dj funkyjunky in the mix

Programm: Joe Bauer
Termin: 2. & 4. Dienstag, 00:00 – 01:00

Individuell zusammengestellte DJ-Mixes
Da Musik seit jeher einen großen Platz in meinem Leben einnimmt (ich bin aufmerksamer Hörer und Sammler von Tonträgern), lag es quasi auf der Hand mal eine eigene Sendung im (freien) Radio zu machen. Tja, diesen Traum habe ich mir mit Abschluss des Basisworkshops im April 2018 erfüllt. Seit September 2018 sende ich zweimal monatlich individuell zusammengestellte DJ-Mixes zu ganz unterschiedlichen Topics.

DJ Marcelle – Another Nice Mess

Programm: DJ Marcelle
Termin: Freitag, 00:00 – 02:00
Termin: 2. Samstag, 22:00 – 24:00

Die Holländische DJane *Marcelle/Another Nice Mess* macht seit Jahren viele Radioshows, mittlerweile werden verschiedene Sendungen in Holland, England, Deutschland und seit 2012 auch auf FRO ausgestrahlt. Was die Sendungen auszeichnet, ist neben unfassbarem Musikwissen die Einzigartigkeit: vielseitig, experimentierfreudig und voller überraschender Kombinationen. Man weiß nie was als nächstes kommt. Die Holländerin surft sich durch Stile und Richtungen: Dubstep, Worldmusik, Drum'n'Bass, Electronica, Cumbia, Techno, HipHop, Punk und viele mehr. *Marcelle* hat eine Riesensammlung an Schallplatten und wöchentlich kommen viele dazu; sie verfolgt die letzten Entwicklungen in der Underground-Szene. *Marcelle* ist ein angesagter Live-DJ und tritt fast wöchentlich irgendwo in Europa auf.

E-Verteiler

Programm: Siegfried Weindl, Matthias Helmchen
Termin: 2., 3., 4. & 5. Donnerstag, 21:00 – 24:00

Techno, House and Breaks. Live DJ-Sets, Veranstaltungstipps, Interviews und Studiogespräche mit Artists. Jeder Haushalt hat einen *E-Verteiler*, der den Strom auf verschiedene Stromkreise aufteilt. Auch der Strom der elektrischen Musik hat sich auf verschiedene Stile aufgesplittet. *E-Verteiler* versucht deshalb nicht nur einen bestimmten Stil zu featuren, sondern ist offen für alle Richtungen der E-Musik. Der *E-Verteiler* ist seit Sendebeginn von Radio FRO 1998 auf Sendung und besteht aus Daniel „Woli“ Wohlschlager (Moderation), Matthias Helmchen, Boris „Stereophonic“, und Siegfried „D-Tex“ Weindl (alle Moderation & DJ).

Eat Flowers

Programm: Gerhard Fluch
Termin: 4. Montag, 22:00 – 23:00

Live-Radiosendung mit musikalischem Schwerpunkt auf die 1960er bis Heute, selten gespielte Songs (un)bekannter Interpreten, von Blues/-Bluesrock über Hardrock bis zu Progressive, Psychedelic Sounds und Pebbles/ Nuggets Klängen.

Eigenklang

Programm: IVE, Dr. Ursula Hemetek, Mag. Gregor A. Grömmer
Termin: 4. Montag, 11:00 – 12:00

Übernahme von Radio Orange, Wien

Das Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie an der Universität für Musik und darstellend Kunst Wien beschäftigt sich mit Volksmusik im weitesten Sinn. Also mit Musik mit einer unglaublichen Vielfalt von regionalen und ethnischen Stilen, authentisch, virtuos, berührend und faszinierend. Musik ist über das Medium Radio transportierbar. Warum also nicht eine Radiosendung mit Musik aus dem Institut? Das Institut forscht, lehrt und publiziert. Die Ergebnisse der Forschung sollten über die Fachkreise hinaus einer breiteren Öffentlichkeit bekannt werden, insbesondere, weil sie gesellschaftspolitisch relevant sind. Traditionelle Musik wird in verschiedensten Zusammenhängen als „Lebensmittel“ gebraucht, sie ist von großer Bedeutung für Identität, Ethnizität, regionales Bewusstsein. Deshalb eine Sendung, in der Forschungsinhalte in leicht nachvollziehbarer Form präsentiert werden. Sie heißt *Eigenklang*, weil es immer um musikalische Ausdrucksformen eines „Eigenen“ geht, weil dies die besondere Qualität von traditioneller Musik ist. Nur geht es dabei um die große Vielfalt der verschiedenen „Eigenheiten“.

Empty Promises

Programm: Lisa Kainz
Termin: 3. Donnerstag, 20:00 – 21:00

UNDERSELL / OVERDELIVER – wie es die beliebten Motto-Shirts des Sommers 2016 in Hong Kong treffend in Worte fassen. Mit dieser einstündigen Musiksendung im Stil eines Mix-Tapes, das man jemandem zusteckt, als wäre es nichts besonderes, welches aber vor Subtext fast zerplatzt, versuchen wir nicht, das Rad der Musik neu zu erfinden – we just want to keep it rolling.

Entertainment Massacre

Programm: Sidney Potye
Termin: 3. & 5. Mittwoch, 21:00 – 23:00

Entertainment Massacre ist eine Radioshow, die sich mit Punkbands aus der Stahlstadt und darüber hinaus beschäftigt. Auch artverwandte Genres wie Crust, Grindcore, HC usw. werden nicht ausgelassen. Des Weiteren werden auch Bands zum Plaudern ins Studio eingeladen und einzelne Projekte vorgestellt. Hier erfahrt ihr über die neusten Veröffentlichungen, Konzerte und Demos im Raum Linz. Ausgeschlossen ist jegliche Art von Diskriminierung wie Homophobie, Sexismus, Rassismus, Patriotismus und sonstigem Mist. Up the Punks!

Fadimat 105

Programm: Wolfgang Dorninger
Termin: 1. Dienstag, 22:00 – 24:00

Plattform für elektronische Experimentalmusik jenseits von Dancefloor. Präsentiert von Elektroakustiker und Szenefigur *Fadi Dorninger*.

Freshly Squeezed

Programm: Freshly Squeezed
Termin: 4. Mittwoch, 21:00 – 22:00

Freshly Squeezed Music, founded 2005, is a British independent record label and music publisher, based in Brighton. The radio show features one hour of the very best new and recent Electro Swing and vintage sounds remixed, rediscovered or rewound hosted by label boss Nick Hollywood. From a friendly and accessible history of Jazz & Swing to Rhythm&Blues and Rock'n'Roll via all the music that those genres influenced right up to addictive contemporary re-inventions like Electro Swing and even future releases.

FROmat

Programm: Musikredaktion / Petra Moser
Termin: Nach Bedarf

In den sendungsfreien Flächen sendet Radio FRO von der Musikredaktion ausgewählte Musik, bringt vorrangig Musik aus österreichischer Produktion bestehend aus einem zeitabhängigen Mix von Electronic, Hip-Hop, Klassik, Jazz, Soul, Volksmusik, Pop, Rock und Punk.

Ebenso wie im laufenden Programm hat sich die Musikredaktion zum Ziel gesetzt, Gruppen zu unterstützen, die in den Massenmedien unterrepräsentiert sind. So sind Schwerpunkte auf Musik von Frauen, abseits eines klassischen Rollenbildes, Musik der zweiten Generation und musikalische Fusionen aus verschiedenen kulturellen Hintergründen gelegt. Im Musikprogramm von Radio FRO treffen elektronische Experimente mit Spielkonsolen auf indische Tablasounds, Breakbeats ergänzen dramatische Violinen, im Dialekt wird über schwere Stoner-Gitarren gerappt – ganz im Sinne eines ungewohnten Hörerlebnisses.

Je härter der Übergang, desto besser!

Geräuschkulisse

Programm: Leo Wegscheider, fisch
Termin: gerader Samstag, 21:00 – 22:00

Magazin für Jugendverständnis, Folklore und Selbstironie. Satire, Jugendkultur und Musik. *Leo* als Löwe, *fisch* als Fee, Gäste als Gewinner.

Groovin'

Programm: Gerhard Fluch und Harald Heiss
Termin: Montag, 16:00 – 17:00

Live-Radiosendung mit Musik aus den Bereichen Blues, Soul, Funk und Ähnlichem. Dazwischen Moderation in deutscher Sprache. *Groovin'* hat Hörer*innen vor allem in Linz und Umgebung (telefonische Rückmeldungen sofort nach der Sendung, E-Mails). Live on air seit 1999.

IMC – India meets Classic

Programm: Lothar J.R. Maier
Termin: 2. & 4. Sonntag, 23:00 – 00:00

Sendung zu indischer Musikkultur aus Nordindien (Hindustani) und aus Südindien (Carnatic). *IMC – India meets Classic* stellt Werke indischer Meistermusiker (Raga CDs des Monats), Festivalreports, Studio Talks mit interessanten Informationen zu den Musikmeistern sowie indischen Instrumenten und seit mehr als 2000 Jahre existierende Musiksystem Indiens vor. Seit 2006 wird *IMC* in Hamburg vom Moderator Lothar J.R. Maier produziert.

KAPU 9000 präsentiert „Wer ist hier der Boss?“

Programm: Hell Baker und Phred Phinster
Termin: 2. Montag, 20:00 – 21:00

Feinste Gitarrenmusik, dazu Gäste* aus allen Bereichen.

kapu radio show

Programm: Christian Haselmayr & Redaktion
Termin: 2., 4. Donnerstag, 00:00 – 01:00

Infos, Berichte, Stories, gute Musik und Veranstaltungsankündigungen der KAPU. Neben Unmengen an guter Musik beinhaltet die Show Interviews mit Artists/Gästen* der KAPU, um damit einen kleinen Hauch der Haus- und Konzertatmosphäre in das Radio zu bringen. Dann berichtet das KAPU-Team über allerlei Tratsch rund um die KAPU, kulturpolitische Projekte und und und ...

Knoxville on air / Music Circus

Programm: Mike Kremair
Termin: 1. Samstag, 19:00 – 21:00

Eine Sendung für alle. Musikvielfalt und Comedy. Speziell unterhaltsam mit Hörer*inneneinbindung, Talk etc.

Kullis Freakshow

Programm: Benjamin Jaburek
Termin: 2. Mittwoch, 21:00 – 23:00

In jeder Sendung kümmert sich *Benjamin* um einen oder mehrere Produzenten, hauptsächlich aus der Elektro-Ecke. Selbstverständlich wird er auch erzählen und – am wichtigsten – euch natürlich auch sagen wo ihr die Musik herbekommt.

madhou5e

Programm: das madhou5e team
Termin: Mittwoch, 00:00 – 01:00

DJ's aller Arten und Genres legen ihr Bestes auf. Sie machen dein Wohnzimmer zum Tanzfloor und geben Einblick in ihre Technik. Gäste* spielen hervorragende Musik, sind erfahrene Performer und bekannt in der lokalen Szene.

Mixed Tapes Selection

Programm: Andyage
Termin: 3. Samstag, 17:00 – 18:30

Übernahme von Radio Agora, Klagenfurt

A Mix of Eclectic and Global, Cultural Grooves. *Andyage* shares his music collection, which does not fit into individual styles and drawers. Electronica, Funk, Soul, Downtempo, Hip Hop, Triphop, Dub(step), Drum & Bass, Worldmusic, Breakbeat, House, NuJazz, Oldskool, & many more. This Dj-journey beside the mainstream is the soundtrack for a refreshing cerebral cinema!

Musikprogramm – Letscho

Programm: Hungaromedia
Termin: Sonntag, 07:00 – 09:00

Ungarisches Musikprogramm aller Richtungen von Pop bis Volksmusik, zusammengestellt von der Redaktion des Hungaro Studio.

NewcomerFM

Programm: Michél Vuckovic
Termin: 4. Sonntag, 20:00 – 23:00

Die Live-Sendung mit und über die österreichische (Nachwuchs-)Musikszene! Seit 2011 in Kooperation mit Newcomer Radio Deutschland. Wir spielen Songs junger Musiker*innen, verbreiten Infos zu Gigs von Newcomern, verlosen Eintrittskarten zu Gigs von Newcomern oder jungen Bands.

One Luv Radio Show

Programm: Hoffman Agyei
Termin: Sonntag, 15:00 – 17:00

Musiksendung voll Hip-Hop, R'n'B und Hip-life

Prog Rock Universe

Programm: Franz Mühlbacher
Termin: 1. & 3. Montag, 22:00 – 23:00

What the fuck is... Prog Rock? Eine Frage, die *Franz Mühlbacher* immer wieder hört. Vielleicht ist es auch gar nicht so leicht zu erklären, was genau sich hinter Progressive Rock verbirgt. In dieser Sendung hören wir jedenfalls wie dieses hybride Musikgenre klingt und dass die aktuelle Prog Rock Szene sehr, sehr lebendig ist!

Pura Vida Sounds – Lustwandel in Garten Eden

Programm: pura vida
Termin: Sonntag U, 22:00 – 23:00

Im Programm bis Jänner 2019

Pura Vida Sounds beleuchtet seit 2005 essentielle Perioden der neueren Independent-Musikgeschichte und deren gesellschaftspolitischen Hintergründe. Eine Reise durch Eden mit diversen Features über Kunst, Literatur, Musik und Architektur in traditionellen und zeitgenössischen Bereichen. Musikrichtungen fein abgestimmt und zu einem wohlwollenden Ganzen vereint, gewürzt mit Veranstaltungstipps. Stilistisch gibt es keine Grenzen, jeder Abend steht unter einem Motto – sei es Reggae, D'n'B, Elektro, House oder gar Rock und Volksmusik. Von der slowakischen Trip-Hop-Combo bis zur robotronischen Performance.

Radio Nowhere

Programm: Anke Stanig
Termin: 4. Mittwoch, 20:00 – 21:00

Live-Sendung, gespielt wird von Arcade Fire bis ZZ-Top. Musik-Tipps sowie Bands, die ihre Musik ins Radio bringen wollen, sind willkommen. Ebenfalls können Musikwünsche deponiert werden.

Radio Wienerlied

Programm: Erich Zib
Termin: Dienstag, 08:30 – 09:00

Sendungsübernahme von Radio Orange, Wien

Im Programmaustausch mit Radio Orange/Wien präsentiert Radio FRO wöchentlich Wienerlieder, eine Sendung mit Berichten und Interviews rund um das Wienerlied, zusammengestellt von *Erich Zib*, einem Experten auf diesem Gebiet.

Rocking Fifties

Programm: Erik van der Meerakker
Termin: Montag, 15:00 – 16:00

Übernahme von der Radiofabrik, Salzburg

Erik van den Meerakker führt uns zurück in die 1950er Jahre: Hillbilly, Rockabilly, Rock 'n' Roll, Rhythm & Blues, Jive, Western-Swing und Country. Seit 1986 moderiert Erik seine *Rocking 50s* bei verschiedenen Radiostationen in Holland und Belgien, seit 2002 auch in Österreich.

Rockrevolution

Programm: Fritz Pötzelberger
Termin: 2. Donnerstag, 15:00 – 16:00

Rockrevolution ist eine Musikshow, in der die großen Namen des Rock & Pop vorgestellt werden. Dazu spannende Geschichten über die Größen des Rock & Pop und die Hits von Gestern und Heute! Wir spielen Musik, die niemals alt wird.

Rumble

Programm: Gerhard Fluch
Termin: Montag, 21:00 – 22:00

Live-Sendung mit einem Schwerpunkt auf Musik aus dem nicht kommerziellen Bereich (Surf, Instro, Garage, Sixties, Punk, Rock'n'Roll, Hardcore ...). Zwischendurch Moderation auf Deutsch und je nach Bedarf auf Englisch. Interviews mit Musiker*innen aus Linz bzw. Bands auf Tour aus verschiedenen Ländern. *Rumble* hat Hörer*innen weltweit (Rückmeldungen aus Australien, Skandinavien, Europa, USA). *Rumble* ist als Surfradio im Internet gelistet und wird in einschlägigen Musikzeitschriften beworben. On air seit 1998.

Sorry it's not you, it's HOUSE

Programm: Chris Bernardino & Nick Waters
Termin: 2. & 4. Freitag, 21:00 – 22:00

Seit vielen Jahren steht *Nick Waters* hinter den Plattentellern und versorgt die geneigte Hörerin bzw. den geneigten Hörer mit ausgewählten House-Produktionen – in Bristol, London, Australien und seit 2011 auch in Linz.

Radio FRO bereichert der umtriebige DJ mit der Sendung *Sorry its not you, its HOUSE*. Gemeinsam mit *Chris Bernardino* bringt er qualitativ hochwertige House-Beats – etwa von Künstlern wie Pete Tong, Axwell oder Fatboy Slim – in Linz on air.

Sound.check

Programm: Jürgen Ettlstorfer & Jürgen Affenzeller

Termin: 3.,5. Montag, 20:00 – 21:00

Eine Stunde Sendezeit vergeht immer viel zu schnell, wenn *Jürgen* und *Jürgen* einmal pro Monat in ihren aktuellen Playlisten kramen, um den Sound.check-Hörer*innen das Neueste aus der Musikwelt aus dem breiten Spektrum von Rock/Pop*indie und Elektronischer Musik zu präsentieren. Im Mittelpunkt steht vor allem die regionale Musikszene aus Oberösterreich. Dazu gibt's Interviews, Live-Mitschnitte und hin und wieder auch mal eine „Auswärtssendung“ mit dem mobilen FRO-Studio.

Sound Foyer

Programm: Christoph Barth

Termin: 2. Montag, 11:00 – 12:00

Musiksendung mit ansprechenden und originellen Songs, die im Mainstream keine bzw. zu geringe Beachtung finden und höchstens Randscheinungen darstellen.

SoundInfusion

Programm: Frau Doktor Sarah

Termin: 2. Montag, 22:00 – 23:00

SoundInfusion ist eine musikalische Infusion, die vielseitig wirkt und für Abwechslung sorgt. Sinnesorgane werden stimuliert, Blut- und Nervenzellen werden zum Tanz aufgefordert, Körper und Geist werden ganzheitlich mit frischer Energie versorgt. Verabschiede dich von monoton singenden Bakterien im Ohr und entdecke die umfassende Welt der Musik. Alle *SoundInfusionen* beinhalten verschiedenste Stile elektronischer Musik, zwischendurch gibt es zur Auflockerung feinen Soul, Hip Hop und Reggae Tunes. Ein abwechslungsreicher Mix von und mit *Frau Doktor Sarah*.

Sounds Supreme Radio

Programm: Jay Scarlett

Termin: 2. Mittwoch, 22:00 – 24:00

Monatlich präsentiert der britische DJ und Produzent *Jay Scarlett* Raritäten verschiedener Spielarten der elektronischen Musik. Außerdem gibt's in der zweiten Stunde der Sendung einen Gastmix.

Spinning Hour

Programm: Andres Nutz

Termin: 4. Dienstag, 20:00 – 21:00

Spinning Hour ist die Musiksendung des Kulturhauses Spinnerei Traun. Neben jeder Menge Musik von bei uns auftretenden Künstler*innen gibt es Infos über unsere Veranstaltungen und anderes Wissenswertes aus dem Spinnerei-Umfeld.

Szenenwechsel

Programm: Gemeinschaftsproduktion der Musikredaktionen Freier Radios
Termin: 2. Dienstag, 21:00 – 22:00

Lokale Sounds aus den Freien Radios. Das Austauschprogramm *Szenenwechsel* beleuchtet lokales Musikschaﬀen und wird abwechselnd von unterschiedlichen Radiostationen produziert.

Tape That

Programm: Lukas Jakob Löcker
Termin: 2. Samstag, 17:00 – 19:00

Tapes sind Produkte der Erfahrungswelt unterschiedlichster Medien, sie reflektieren und beeinflussen Intermedialität seit den 70er-Jahren. „*hometaping*“ und das Aufkommen einer „*cassette culture*“ an sich waren mitverantwortlich für den Beginn der Independent-Szene und ein wichtiger Faktor gesellschaftlicher Emanzipation marginalisierter Gruppen. Seit ihrem Auftauchen fordern Tapes konventionelle Mittel der (Massen-)Kommunikation heraus, tun das nach wie vor und sind wieder zunehmend präsenter, bald auch in Linz.

Transmission Radioshow

Programm: Hannes Heitzinger
Termin: 4. Samstag, 22:00 – 03:00

Hannes Heitzinger führt euch fünf Stunden durch das Beste aus der elektronischen Musikszene. Sein Augenmerk liegt bei Trance, Dance, Hardstyle und Techno, wobei er durchaus Ausflüge in andere Bereiche macht wie z.B.: Chill-Out, Hardtechno, Hardcore und House. *Hannes* versucht, nationale & internationale Dj-Heroes für einen Guest-Mix einzuladen, von den „Jungen Wilden“ bis hin zu den „Urgesteinen“ der Technoszene.

Unisounds

Programm: Christian Lutz & Wilfried Scharf
Termin: Donnerstag, 16:00 – 17:00

Das Radiomagazin der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. *Wilfried Scharf* (Moderation) und *Christian Lutz* (Technik) stellen wöchentlich Künstler*innen, Musiker*innen und Musikpädagog*innen aus Oberösterreich sowie spezielle Musikrichtungen aus aller Welt vor. Über Rückmeldung freut sich das Unisounds-Team: c.lutz@bruckneruni.at.

Unusual4

Programm: Daniel Helleis
Termin: 1. Donnerstag, 21:00 – 00:00

Unusual 4 bemüht sich, mit der elektronischen Musikszene als Ganzes umzugehen und zu zeigen, an welchen (manchmal unvermuteten) Plätzen sich die Entwicklung vollzieht, an der wir teilhaben. Dabei wird der Fokus nicht nur auf Linz und dessen Acts, Partys und Newcomer gelegt. Es geht vielmehr darum, Eindrücke wiederzugeben, die wir im Leben mit und in der elektronischen Musikszene erfahren, Leute vorzustellen, die wir im In- und Ausland kennenlernen und mit denen es sich zu sprechen lohnt und zu erzählen, was uns begeistert und warum. Die jahrelang präsente „Schranke“ zwischen Oberösterreich und Wien wird ebenso niedergerissen wie die zwischen Österreich, Deutschland, Tschechien usw. Wir sind dort, wo elektronische Musik konkret passiert. Wir reden über die Szene, because we speak electronic and you do too!

Vokalspuren

Programm: Ruth Bachmair
Termin: 4. Donnerstag, 15:30 – 16:00

„*Vokalspuren*“ – die Chorsendung!
Grenzenlos! Unkonventionell! Unterhaltsam! Berührend! Verpackt in Geschichten und Informationen! Die Zuhörer*innen begeben sich auf eine Spurensuche durch die Welt der Chormusik.

2.9. Senior*innenradio

Linzer SeniorInnen präsentieren Kultur, Musik, Soziales und interessante Persönlichkeiten!

Allerlei Musik

Programm: Elfi Scheucher, Fritz Höblinger
Termin: Freitag, 08:30 – 09:00

Allerlei Musik bringt 30 Minuten zeitlich uneingeschränkte Unterhaltungsmusik diverser Musikrichtungen. Songs der aktuellen heimischen Austro-Szene finden hier ebenso eine Plattform wie auch Raritäten. Genremässig hören Sie: Blues, Soul, Boogie Woogie, Rock, Country, Reggae, Rockabilly, Swing, Filmmusik, Pop, auch Jazz vermischt sich in manche Musikstücke.

Aus der Musikszene

Programm: Fritz Höblinger, Elfi Scheucher
Termin: Freitag, 09:00 – 10:00

Zeit- und Grenzenloses *aus der Musikszene* (Musiker*innenportraits und diverse Musikrichtungen) und Charly's Oldies. Mit einem Schwerpunkt auf die oberösterreichische Musikszene.

Musik für Junggebliebene

Programm: Walter Ziehlinger

Termin: Montag, Mittwoch, Donnerstag, 08:30 – 09:00

Der Hintergedanke für diese Sendung vor der eigentlichen Sendung des Seniorenradios war, den Hörer*innen das Suchen der Frequenz 105.0 MHz zu erleichtern. Beim Hören unserer „Seniorenmusik“ war und ist es nicht schwer, den richtigen Sender im Empfangsgerät einzustellen. Welche Musik hört man nun in *Musik für Junggebliebene*? Der Montag ist der Schlagertag. Deshalb wurden Musiknummern mit Schlagern aus den 30er, 40er, 50er, 60er, und 70er-Jahren eingespielt. Es sind viele „Oldies“ dabei, einfach Schlager, die man immer wieder gerne hört. Am „Plaudertag“ Mittwoch gibt es vor allem Unterhaltungsmusik und Musik aus Operetten zu hören. Klassik bietet das Vorprogramm zur Sendung des „Radio für Senioren“ am Donnerstag. Ouvertüren, Chorwerke und Konzertstücke von Mozart bis Strauß sind genau so einprogrammiert, wie die sogenannte „leichte“ Klassik.

Linzer Radio für Senior*innen – Montag

Programm: Lorli Jisa & Senior*innen-Redaktion

Termin: Montag, 09:00 – 10:00

Sie wünschen, Hilde und Sylvia spielen. Die beiden Sendungsmacher*innen *Hilde Mülleder* und *Sylvia Pölz* erfüllen Schlager-Musikwünsche.

Linzer Radio für Senior*innen – Dienstag

Programm: Ingrid Rockenschaub & Senior*innen-Redaktion

Termin: Dienstag, 09:00 – 10:00

Volksmusik und Mundarttexte präsentieren die Senior*innen am Dienstag. Da liest auch mal *Karl Schreiblmayr* aus seinen „Heiter-besinnlichen Dorfgeschichten“. Diese Sendung ist auch im Freien Radio Freistadt auf 107,1 MHz zu hören.

Linzer Radio für Senior*innen – Mittwoch

Programm: Hilde Mülleder & Senior*innen-Redaktion

Termin: Mittwoch, 09:00 – 10:00

Am Mittwoch ist ein Plaudertag, es wird aber auch Musik aus Opern und Operetten gespielt.

Linzer Radio für Senior*innen – Donnerstag

Programm: Walter Ziehlinger & Senior*innen-Redaktion

Termin: Donnerstag, 09:00 – 10:00

Gespräche mit interessanten Persönlichkeiten sowie Kultur und Soziales. Diese Sendung ist auch im Freien Radio Freistadt auf 107,1 MHz zu hören.

2.10. Service

Programmorschau und Veranstaltungstipps

Programm: Team

Termin: werktags, 13:50 – 14:00 & 18:50 – 19:00

Im Programm bis Juni 2019

Die Programmorschau nachmittags bringt Infos zu den Sendungen bis 19:00 Uhr.

Programmorschau und Veranstaltungstipps abends: Infos zu den Sendungen ab 19:00 Uhr bis am nächsten Vormittag sowie Veranstaltungstipps zu Veranstaltungen im Großraum Linz.

2.11. Sport

Sport – aber anders: Nicht rassistisch und nicht diskriminierend. Dafür informativ, unterhaltsam und international.

BlauCrowd FM

Programm: ARGE ToR – Tribüne ohne Rassismus

Termin: 3. Dienstag, 13:00 – 14:00

BlauCrowd FM – die geilste Radioshow dieser Galaxis. Geboten wird neben Klatsch und Tratsch rund um den FC Blau-Weiß Linz musikalische Unterhaltung für anspruchsvolle Fußballfans und jene, die es noch werden wollen.

Sport und Freizeit

Programm: Gerhard Angermayer

Termin: 5. Mittwoch, 20:00 – 21:00

2016 startete *Sport und Freizeit*. Ich lade immer am fünften Mittwoch (sofern es den gibt) Vertreter*innen von „kleinen Sport- bzw. Freizeitvereinen“ (und sogenannten Randsportarten) aus dem Großraum Linz ins FRO-Studio zu Gesprächen ein, um ihren Verein und ihre Sportart vorzustellen. Dazu spiele ich deren Lieblingsmusik.

2.12. Talk

Kritische oder humorvolle Betrachtungen des Lebens und des Rests – Don't panic!!

Al-Anon

Programm: Al-Anon

Termin: 4. Samstag, 13:00 – 14:00

Übernahme vom Freies Radio Freistadt

In *Al-Anon* sprechen Angehörige von alkoholkranken Familien über Auswirkungen, psychische Probleme und langfristige Folgen der Krankheit Alkoholismus. Die *Al-Anon* Familiengruppen sind weltweit anerkannte Selbsthilfegruppen für Menschen, deren Leben durch das Trinken eines anderen beeinträchtigt wird/wurde. Jeder Mensch, der einem Alkoholiker nahe steht, ist unter ständigem Druck, überfordert und braucht daher Hilfe.

Aukis

Programm: Sonja Hochleitner
Termin: Mittwoch, 11:00 – 12:00

In *Aukis* wirst Du aufgerufen, über Dich und Dein Leben nachzudenken und es aktiv und bewusst in Dein eigenes, wahres Leben zu verwandeln. Trau Dich, Dich in Dein wahres ICH zu verwandeln, erkenne die innigsten Wünsche und Träume in Dir und verändere Dein Leben so, dass Du Deinen Traum lebst und ihn zu Deiner Wirklichkeit machst. Erkenne, wer Du wirklich bist und was sonst noch alles in Dir steckt.

Bewusst Beherzt

Programm: Gerhard Leon Laub
Termin: 1. Donnerstag, 10:00 – 11:00

Impulse für bewusstes, waches Da-Sein und be-seeltes Leben aus dem Herzen ...
Wer/wie bin Ich? Was will sich durch mein Leben ausdrücken ...? Was bewegt und berührt mich ...?
Gespräche zum besseren Verständnis der Lebens-zusammenhänge, Selbsterforschung und medita-tive Übungen für mehr Achtsamkeit ...
Berührende Musik ...

Die Astronautinnen

Programm: Michaela Kramesch und Karina Schaumberger
Termin: 3. Sonntag, 21:00 – 22:00

Es geht um die Sicht der Dinge, sozusagen An-sichtssache – vom Weltall aus ändert sich so man-che Perspektive ... Es ist schließlich alles Ansichts-sache, Blickwinkel gibt es viele. Ob die Protagonis-tinnen bei manchen Themen zu Antagonistinnen werden sei dahin gestellt – das wird sich beim je-weiligen Thema zeigen. Ob es sich um aktuelle Themen handelt oder einfach der nächste Urlaub ansteht, die *Astronautinnen* gucken – wie sich das eben „from outer space“ gehört – von oben drauf. Falls sie wider Erwarten (oder doch?) nicht einer Meinung sind, dann auch mal von unten links oder schräg gegenüber. Am besten selber Reinhören ...

Fenstergeschichten

Programm: Astrid Dober
Termin: 2. Donnerstag, 20:00 – 21:00

Astrid Dober erzählt Geschichten, die sie mit spezi-ellen Künstler*innen oder sogar einzelnen Liedern verbindet. Sie erzählt ihre Erinnerungen und hofft, dass auch andere an schöne Momente zurück denken, die sie mit dieser Musik (oder ähnlicher?) verbinden. Im Fokus stehen alltägliche und außer-gewöhnliche Geschichten, die so auch tatsächlich passiert sind. *Astrid* wird auch unterstützt von lie-ben Bekannten*, die ihre Geschichten erzählen.

Nachspann

Programm: Erich Klinger
Termin: 5. Dienstag, 20:00 – 22:00

„Nachspann“ kann vieles sein:

- die Fortsetzung der Wegstrecken
- ein Studiogespräch/eine Diskussion zu allen denkbaren radiotauglichen Themen
- Literatur, Buchvorstellungen
- eine zweistündige Musiksending
- zwei persönliche Stunden
- Spielraum für Experimente (Klänge, Sounds, Collagen)

Radioshow 2000

Programm: Max Wurmhöringer, Max Winkler
Termin: Dienstag, 21:00 – 22:00

Satiretalksending mit Aufgriffen von Popkultur, Politik und aktuellem Zeitgeschehen, nach Möglichkeit auch mit Gästen*.

Schluckspecht a.D.

Programm: Wolfgang
Termin: 1. Samstag, 13:00 – 14:00

Ein Anonymer Alkoholiker erzählt aus seinem Leben und wie er es heute sieht. Seine Gäste* berichten über Erfahrungen mit Alkoholiker*innen. Unter Einbeziehung der Hörer*innen werden Möglichkeiten aufgezeigt, die Krankheit Alkoholumismus in den Griff zu bekommen, und wie ein trockenes und zufriedenes Leben möglich ist.

Unruhestifter

Programm: Martin Bachinger, Stefan Thuma
Termin: 2. Freitag, 20:00 – 21:00

Die *Unruhestifter* sind eine Band, die in guten Zeiten aus *Martin Bachinger* besteht, in besseren auf bis zu fünf Mitglieder anwachsen kann (ohne Teilzeitunruhestifter). Ein *Unruhestifter* ist aufmüpfig, geht aktiv und auch frech durch's Leben, (schwarzer) Humor ist ständiger Begleiter. Das merkt man auch an den deutschen Texten der *Unruhestifter*. Wäre *Martin Bachinger* im Mittelalter geboren worden, wäre er ein Mitbewerber von *Walther von der Vogel(einge)weide* gewesen, ein singender Gaukler, der der Gesellschaft den Spiegel vorhält. Anfangs hieß die Sendung *Kanal Banal*, Geburtshelfer *Manfred Wimmer* schied 2015 aus. Da die *Unruhestifter* in unregelmäßigen Abständen „low budget“ Auftritte hinlegen, bei denen sie schon mal anstatt eines Notenständers eine Schraubzwinge zweckentfremden, damit der Wind die Schummelzettel nicht in alle Winde verstreut, wurde 2015 die Sendung kurzerhand auf *Unruhestifter (auf Kanal Banal)* umbenannt. Mit dabei ist der Journalist *Stefan Thuma*, der *Martin Bachinger* als seriöser Moderator der Sendung unterstützt.

3. Programmkooperationen

3.1. Danube Stream Wave

Danube Streamwaves entstand aus einer Tagung im Jahr 2015 bei Free FM in Ulm.

Um den Austausch von Kultur, Musik und Nachrichten über die Grenzen hinweg zu gewährleisten, vereinbarten die beteiligten Radios eine monatliche Austauschsendung auf ihren Sendern. Die monatliche Musiksendung wird entlang der Donau produziert: *Free FM* (Ulm), *Radio FRO* (Linz), *Civil Radio* (Budapest) und *ORadio* (Novi Sad) tauschen abwechselnd Sendungen aus. So wurde aus der Tagung eine Zusammenarbeit der Radios im Donaauraum, die seit 2015 auf den beteiligten Sendern läuft. Ende 2017 traf sich das Redaktionsteam in Budapest um das Format zu erweitern. Erweitert wurde das Projekt um einen Band-Austausch. Jede Radiostation entsendete in den Jahren 2018 und 2019 eine Band in eine Partnerstadt zu einer Veranstaltung. „Petra und der Wolf“ haben als Radio FRO-Export in Novi Sad beim Streetfestival gespielt und die serbische Band „Killo Killo Banda“ ist beim 20-jährigen Jubiläum von Radio FRO 2018 aufgetreten. Außerdem hat „Marie“ aus Linz mit ihrer Band im November 2019 ein Gastspiel in Ulm gegeben. Die Kosten für den Band-Austausch übernahm die Baden-Württemberg-Stiftung. Das abschließende Treffen des Bandaustauschprojekts „*Danube Streamwaves live*“ fand im Oktober 2019 in Linz statt. An einem neuen Austauschprojekt wird gearbeitet. Die Sendungen werden nach wie vor monatlich produziert und ausgetauscht.

Beteiligte Radios: Free FM (Ulm), ORadio (Novi Sad), Civil Radio (Budapest), Radio FRO (Linz)

Alle Sendungen zum Nachhören: <https://cba.fro.at/series/danube-streamwaves>

3.2. Leipziger Buchmesse

Von 21. – 24. März 2019 fand die Leipziger Buchmesse statt. *literadio* in Kooperation mit der IG Autorinnen/Autoren und dem Verband Freier Radios Österreichs bietet täglich Beiträge von einer eigenen Bühne auf der Leipziger Buchmesse. Zu Gast sind Autor*innen, Verleger*innen und Expert*innen aus der Literaturszene.

literadio gibt dem literarischen Schaffen jene Plattform, die aufmerksames Zuhören möglich macht. *literadio* ist einerseits ein Archiv für Aufnahmen von Autor*innen-Lesungen, Buchpräsentationen von Verlagen, Literaturdiskussionen und Literaturveranstaltungen. Andererseits bietet [literadio](#) Live-Radioprogramm von speziellen Literaturevents via Internet.



Team Leipziger Buchmesse 2019: *Christian Berger (Projektleitung/Redaktion/Technik), Marlene Brüggemann (Technik), Daniela Fürst (Programmkoordination/Redaktion), Herbert Gnauer (Redaktion, Technik), Regina Leibetseder-Löw (Foto/Web), Vincent Luger (Technik), Erika Preisel (Redaktion)*

Radio FRO MHz übertrug elf Stunden Literaturprogramm zum Hören und Nachhören von [literadio](#) zeitversetzt von 28. März – 09. April 2019

Das literadio-Team der Leipziger Buchmesse 2019

- **Donnerstag, 28.03.2019, 12:00 – 13:00**

Martin Schneitewind: An den Mauern des Paradieses

Schneitewind schuf eine kühne Parabel vom biblischen Paradies, bezogen auf die großen Fragen der Gegenwart. Der *Schneitewind*-Kenner *Michael Köhlmeier* und der Übersetzer *Raoul Schrott* im Gespräch zum einzigen Roman des Autors.

*Beteiligte: Michael Köhlmeier, Raoul Schrott, Erika Preisel (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398660>

Bernhard Aichner: Kaschmirgefühl

Ein kleiner Roman über die Liebe zweier Menschen, die nur am Telefon miteinander reden. Zusammengeführt von der Einsamkeit, der Suche nach Glück und einer Sexhotline.

*Beteiligte: Bernhard Aichner (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398662>

- **Freitag, 29.03.2019, 12:00 – 13:00**

Verena Mermer: Autobus Ultima Speranza

Täglich und meist unbemerkt verkehren die Pendlerbusse zwischen Osten und Westen. *Mermer* erzählt von den Menschen einer Nachtfahrt, die ihr Leben in den Grauzonen des europäischen Arbeitsmarkts verbringen

*Beteiligte: Verena Mermer (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398663>

Hanna Sukare: Schwedenreiter

Der Verleger *Volker Toth* blickt im Gespräch zurück auf zwölf Jahre Verlagstätigkeit, über 200 Publikationen, Hörbücher und die eine oder andere Besonderheit im Verlagsprogramm.

*Beteiligte: Volker Toth (Verleger*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398666>

- **Freitag, 29.03.2019, 15:00 – 16:00**

Kriemhild Buhl: Papa Lalalaya. Meinem Vater Hermann Buhl verschollen im ewigen Eis.

Eine der Töchter des Extrembergsteigers erzählt von Leben im Schatten eines abwesenden und glorifizierten Vaters.

*Beteiligte: Kriemhild Buhl (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398669>

Andrea Stift-Laube: Schiff oder Schornstein

Franziska verschwindet öfter, um irgendwo Tiere zu befreien. Diesmal kehrt sie aber nicht zurück. Die Suche beginnt. Die Autorin verweist auf den Wahnsinn unseres Gesellschaftssystems angesichts Klimawandels und Ressourcenknappheit.

*Beteiligte: Andrea Stift-Laube (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398670>

- **Samstag, 30.03.2019, 12:00 – 13:00**

Marko Dinić: Die guten Tage

Im „Gastarbeiter-Express“ rollt der Erzähler nach Belgrad, der Stadt seiner Kindheit. *Dinić* erzählt 20 Jahre nach dem Krieg von einer traumatisierten Generation, die sich nirgends verstanden fühlt.

*Beteiligte: Marko Dinić (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398671>

Wir haben gar nichts kommen sehen

Sieben französische Jugendbuchautorinnen erzählen von einem Abend in sieben Familien vor dem Hintergrund radikaler politischer Umbrüche. Die Übersetzerin *Margret Millischer* im Gespräch.

*Beteiligte: Margret Millischer (Übersetzer*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398672>

- **Samstag, 30.03.2019, 17:00 – 18:00**

Claudia Sprinz: Alles auf Anfang / Leopold Hnidek: Die erste Stadt

Sprinz beschreibt die unterschiedlichen Phasen in der Liebe und im Leben eines Paares, während *Hnidek* Kultur und Mystik der Tuareg mit den realen Gefahren für das Berbervolk verwebt.

*Beteiligte: Claudia Sprinz (Autor*in), Leopold Hnidek (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398673>

Ullrich Mies (Hg): Der Tiefe Staat schlägt zu

Wie die westliche Welt Krisen erzeugt und Kriege vorbereitet. Die Autor*innen verfolgen die immer breiter werdende Blutspur, mit der der „freie Westen“ die Welt überzieht. Der Krieg als integraler Bestandteil von Kapitalismus.

*Beteiligte: Ulrich Mies (Herausgeber*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398675>

- **Sonntag, 31.03.2019, 13:00 – 14:00**

Klaus Ranzenberger: Neues vom Onkel Franz

Die Odyssee eines Innviertlers. Onkel Franz muss schon wieder weg, „auf“ Wien wegen einer Erbschaft. Meist kopfschüttelnd, selten ärgerlich und oft belustigt erzählt er von den Auswüchsen der modernen Gesellschaft.

*Beteiligte: Klaus Ranzenberger (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398676>

Karin Rick: Ladies, Lust und Leidenschaft

In ihrem jüngsten Erzählband verwebt die Meisterin der erotischen Spannung innige Gefühle und Liebe mit Leidenschaft, Sex und nicht selten scharfem Humor.

*Beteiligte: Karin Rick (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398678>

- **Sonntag, 31.03.2019, 17:00 – 18:00**

Xaver Helix, Georg Rejam: Die Welt in der Welt

Eine unheimliche Gestalt erscheint K. eines Nachmittags wie aus dem Nichts. Eine Begegnung, die das Leben des Jugendlichen von Grund auf verändert und wesentliche Fragen aufwirft. Eine Science-Fiction-Erzählung in Episoden.

*Beteiligte: Georg Rejam (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398677>

W. Rätz, D. Paternoga, J. Reiners, G. Reipen (Hg): Digitalisierung? Grundeinkommen!

Das Buch geht Fragen rund um den Kapitalismus und seine Akteure, das emanzipatorische und bedingungslose Grundeinkommen und die Digitalisierung bzw. die Industrie 4.0 nach.

*Beteiligte: G. Reipen (Herausgeber*in), Christian Berger (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398679>

- **Montag, 01.04.2019, 12:00 – 13:00**

Netzfreiheit ohne Urheberrecht?

Ende März 2019 stimmt das EU-Parlament über die umstrittene Urheberrechtsnovelle ab. *Gerhard Ruiss* – Geschäftsführer der IG Autorinnen Autoren – im Gespräch zu den Details und Streitpunkten, insbesondere Artikel 11 und 13.

*Beteiligte: Gerhard Ruiss (GF der IG Autorinnen Autoren), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/369677>

Bora Ćosić: Immer sind wir überall

Ćosić lässt uns teilhaben an Gedanken und Assoziationen während seiner sinnlichen Streifzüge durch Landschaften, Kulturräume und Küchen Italiens und Österreichs. Übersetzung *Lidija Klasic*.

*Beteiligte: Bora Ćosić (Autor*in), Christian Berger (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398653>

- **Dienstag, 02.04.2019, 12:00 – 13:00**

Hellmut Flashar: Lust und Pflicht

Wege zum gegliückten Leben. Die Phänomene Lust und Pflicht prägen den Menschen unmittelbar, und deren Deutung und Bewertung sind mitentscheidend für ein gelungenes Leben. Der Philologe im Gespräch.

*Beteiligte: Hellmut Flashar (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398656>

Jewdokija Rostoptschina: Die Menschenfeindin

Alexander Nitzberg präsentiert im Buch eine Auswahl aus dem lyrischen Schaffen und das Drama „Die Menschenfeindin“ der 1858 verstorbenen russischen Dichterin. Der Schriftsteller und Übersetzer im Gespräch.

*Beteiligte: Alexander Nitzberg (Übersetzer*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398658>

- **Dienstag, 02.03.2019, 16:00 – 17:00**

Thomas Sautner: Großmutter's Haus

Malina erhält eines Tages ein Päckchen voller Geld und erfährt, dass die totgeglaubte Großmutter noch lebt. Und Malina beschließt, die Kristyna-Oma in ihrem Haus im Wald zu besuchen.

*Beteiligte: Thomas Sautner (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398680>

Ivan Blatný: Hilfsschule Bixley

Blatný, Jungstar der tschechischen Literatur, setzte sich 1948 ins englische Exil ab. Er litt unter Verfolgungswahn und verbrachte viel Zeit in Heilanstalten, wo auch seine Gedichte entstanden. Der Übersetzer und Blatný-Experte Jan Faktor im Gespräch.

*Beteiligte: Jan Faktor (Übersetzer*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398681>

- **Mittwoch, 03.04.2019, 12:00 – 13:00**

Robert Kleindienst: Zeit der Häutung

Ana Sadak durchlebt auf der Flucht in Rückblenden ihr Leben und die Arbeit in einem Kinder-Konzentrationslager der faschistischen Ustascha, wo sie versuchte, den Kindern zu helfen und dennoch die Last der Schuld kaum erträgt.

*Beteiligte: Robert Kleindienst (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur/*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398682>

Stanislav Struhar: Das Manuskript

Ein Roman über Erfahrungen, die dem tschechischen Autor nicht fremd sind: Versteckter und doch präsender Rassismus; zwiespältiges Heimatgefühl; ein Balanceakt zwischen den Sprachen.

*Beteiligte: Stanislav Struhar (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398684>

- **Donnerstag, 04.04.2019, 12:00 – 13:00**

Leipzig liest weltoffen – mehr Demokratie auf der Leipziger Buchmesse

Seit 2016 engagiert sich das Aktionsbündnis #verlagegegenrechts gegen demokratiefeindliches Gedankengut. Nun wurde für die Buchmesse das Bündnis „Leipzig liest weltoffen“ gegründet. Vertreter*innen der Initiative im Gespräch.

*Beteiligte: Christian Berger (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398685>

Ahoj! Das junge Tschechien bei Wieser

Neben anderen Neuerscheinungen präsentiert der Verlag zehn junge zeitgenössische Autor*innen aus Tschechien – ein Kaleidoskop der jüngeren Geschichte des diesjährigen Gastlandes. Der Verleger Lojze Wieser im Gespräch.

*Beteiligte: Lojze Wieser (Autor*in/Verleger*in), Christian Berger (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/398688>

- **Freitag, 05.04.2019, 12:00 – 13:00**

Selbstbewusst nach links statt von Rechten treiben lassen

Aufzeichnung der Diskussion am 22.03.2019 auf der Leipziger Buchmesse, organisiert von [#verlagegegenrechts](#).

Mitten im Verlagssterben entstehen neue linke Zeitschriften. Was ist ihre Motivation?

Mit *Ines Schwerdtner* (Ada Magazin), *Lou Zucker* (Neues Deutschland Aktuell, Online-Magazin Supernova) und *Susann Witt-Stahl* (Melodie und Rhythmus)

Moderation: *Hannah Eberle* (Geschäftsführerin der Analyse und Kritik)

Drei linke Magazine haben einen (Neu-)Start gewagt, ihre Gründungstexte lesen sich wie Manifeste. „Das unbescheidene, langfristige Ziel von Ada ist die Demokratisierung aller Lebensbereiche.“ So die Selbstbeschreibung des Ada Magazins; Autorinnen, Künstlerinnen, Forscherinnen und Aktivistinnen sollen durch das Ada zusammengebracht werden, um gemeinsam über den Tellerrand zu schauen. Supernova ist angetreten „um den Journalismus zu retten: links, feministisch, divers und mit Style“. Und Melodie und Rhythmus kündigt ihren Neustart unter „Die Waffe der Kritik hat wieder ein Magazin!“ an. Was ist die journalistische und politische Idee hinter den Magazinen? Geht es darum Debatten abzubilden, zu ermöglichen oder zu bestimmen? Ist Gegenkultur die linke Antwort auf den „Kulturkampf von Rechts“? Wie aktivistisch darf ein journalistisches Magazin sein?

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/400344>

- **Samstag, 06.04.2019, 12:00 – 13:00**

Wie politisch ist der Buchhandel?

Aufzeichnung der Diskussion am 22.03.2019 auf der Leipziger Buchmesse, organisiert von [#verlagegegenrechts](#).

Bücher mit rechten Positionen moderiert im Laden anbieten oder erst gar nicht sichtbar machen?

Mit *Karla Kutzner* (Buchhandlung Interkontinental), *Annekatriin Grimm* und *Daniela Weiß* (Buchhandlung Montag) und *Steffen Ille* (Buchhandlung Lehmanns Leipzig)

Moderation: *Sophie Sumburane*

Bücher von rechten Akteur*innen, mit rechtem Gedankengut, aus rechten Verlagen – wie soll eine Buchhandlung da agieren? Manche wollen sie nicht im Laden haben, bestellen sie aber auf Wunsch der Kundschaft. Andere stellen sie moderiert ins Regal. Wieder andere haben sie kommentarlos vorrätig, wenn es sich um Bestseller oder häufig besprochene Titel handelt. Ist die Weigerung, solche Bücher im Laden zu haben, wirklich eine Art „Zensur“? Wird die Kundschaft, wenn rechte Publikationen verfügbar sind, dadurch tatsächlich erst auf sie aufmerksam, quasi angefixt? Soll, darf man besagte Titel sichtbar machen, oder erhöht es gar den Reiz, sie erst gar nicht vorrätig zu haben? Und warum eigentlich wird gerade bei Büchern aus der rechten Ecke so eine Diskussion losgetreten, wo doch ganz klar sein sollte: Eine Buchhandlung kann niemals immer alle Titel vorrätig haben, und kein Verlag, kein*e Autor*in hat ein Recht darauf, im Schaufenster zu liegen oder auch nur im Regal zu stehen.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/400346>

- **Sonntag, 07.04.2019, 13:00 – 14:00**

Gut vernetzt, und nun?

Aufzeichnung der Diskussion am 23.03.2019 auf der Leipziger Buchmesse, organisiert von [#verlagegegenrechts](#).

Können Unterschriftenlisten, offene Briefe und Flashmobs Demokratie und Meinungsfreiheit schützen?

Mit *Jörg Albrecht* (Autor, Teil des Kollektivs Nazis und Goldmund und von DIE VIELEN), *Manuela Lück* (Referentin für Bildung, Kultur sowie Arbeit und Soziales bei der SPD-Landtagsfraktion in Sachsen-Anhalt), *Bianca Klose* (Mobile Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus),

Moderation: *Lisa Mangold* ([#verlagegegenrechts](#))

Vor einem Jahr wurde der Aufruf von „*Verlage gegen Rechts*“ von zahlreichen Verlagen und Verlagsmenschen unterzeichnet. Im November schlossen sich Kulturinstitutionen und -schaffende unter dem Namen „*DIE VIELEN*“ zusammen und verpflichteten sich, solidarisch untereinander zu sein und in die politische Diskussion zu gehen. Unter den Unterzeichnenden waren auch renommierte große Theater und Opernhäuser. Die Bündnisse wollen die Freiheit der Kunst und Kultur erhalten sowie Kulturschaffende schützen. „*Verlage gegen Rechts*“ und „*DIE VIELEN*“ erhielten eine große Medienresonanz, positiv wie kritisch, und auch einige Anschuldigungen wie z.B.: Kostenlose Werbung für die Rechten seien diese Zusammenschlüsse, die Statements seien hohle Phrasen und würden Zensur statt Meinungsfreiheit fordern. Als Antwort auf diese Kritiken diskutieren wir darüber, ob die Freiheit der Kunst tatsächlich gefährdet ist und worin genau die Strategie besteht, die viel beschworene Solidarität auch umzusetzen.

Was für die politische Arbeit in der Praxis solche Zusammenschlüsse tatsächlich erreichen können, weiß *Manuela Lück* aus ihrer Arbeit als Kultur- und Bildungsreferentin der SPD in der Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt zu berichten. Sie beschäftigt sich dort seit Längerem mit der Kulturpolitik der AfD. Ergänzt werden diese Einschätzungen von der Mobilen Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/400350>

- **Montag, 08.04.2019, 12:00 – 13:00**

Weiblich schreiben – von Frauenthemen und Männerkompetenz

Aufzeichnung der Diskussion am 21.03.2019 auf der Leipziger Buchmesse, organisiert von [#verlagegegenrechts](#).

Warum ist der männliche Blick so dominant? Wie und worüber schreiben Frauen, und muss es dafür extra Regale geben?

Mit *Doris Hermanns* (Autorin), *Doris Akrap* (Journalistin) und *Janet Clark* (Autorin)

Moderation: *Zoë Beck*

Frauenliteratur ist ein abwertender Begriff für diejenigen, die sich lieber mit „echter“, „ernsthafter“, „preiswürdiger“ Literatur befassen. Frauenliteratur gilt als anspruchslos und „gefühlig“, stilistisch durchschnittlich bis zweifelhaft, man nimmt an, dass es um Liebe und Familie geht.

Im Sachbuch lässt man Frauen lieber über Ernährung und Erziehung schreiben, vielleicht noch über andere Frauen, aber nicht so gern über Wissenschaft und Politik.

Und die Zeitungsredaktionen sind vorwiegend männlich besetzt, es gibt immer noch signifikant weniger Frauen in den Chefredaktionen als Männer. Warum ist das eigentlich so?

Warum wird mehr Literatur von Männern besprochen, selbst von Rezensentinnen? Warum werden mehr Männer im Hardcover veröffentlicht als Frauen? Warum beinhalten Leselisten mit den „wichtigsten“ und „besten“ Büchern, ob nun im Sachbuch oder der Belletristik, vorwiegend Bücher von Männern? Warum gehen die meisten Literaturpreise an Männer? Wo muss angesetzt werden, um dieses Ungleichgewicht nachhaltig zu beheben?

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/400353>

- **Dienstag, 09.04.2019, 12:00 – 13:00**

Über Abtreibung schreiben

Aufzeichnung der Diskussion am 22.3.2019 auf der Leipziger Buchmesse, organisiert von [#verlagegegenrechts](#).

Das Schreiben über Abtreibungen ist politisch, es wird kriminalisiert und kann Leben retten.

Mit *Kristina Hänel* (Ärztin und Autorin), *Tina Reis* (feministclickback.org) und *Lena Luczak* (Lektorin Wagenbach Verlag)

Moderation: *Lisa Mangold* ([#verlagegegenrechts](#))

In Deutschland ist es schwer Informationen zu Schwangerschaftsabbrüchen zu erhalten. Im Internet wimmelt es von Fehlinformationen, Ärzt*innen dürfen nur eingeschränkt aufklären, das Thema ist tabuisiert ... Das Schreiben über Abtreibungen ist politisch und subversiv, es kann kriminalisiert werden und ist zugleich so wichtig für Betroffene und ihre Unterstützer*innen. Wir wollen über das Potential des Schreibens und Sprechens über Abtreibung diskutieren: über die Folgen der Tabuisierung, echte Gefühle und politische Forderungen.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/400348>

3.3. Kino für die Ohren – Das Crossing Europe Filmfestival XE 2019

Von 25. bis 30. April verschrieb sich [Crossing Europe](#) wieder dem eigenwilligen, zeitgenössischen und gesellschaftspolitischen Autor*innenkino aus Europa und präsentierte handverlesene Spielfilme, Dokumentar- und Kurzfilme. An sechs Festivaltagen bot Crossing Europe seinen internationalen Film- und Pressegästen sowie Vertreter*innen der Filmbranche (knapp 700 akkreditierte Festivalteilnehmer*innen) und dem heimischen Kinopublikum rund 160 Spielfilme, Dokumentar- und Kurzfilme.

Außerdem übertrug Radio FRO von der Crossing Europe Nightline am Fr, 26. April ab 22 Uhr.

[Crossing Europe](#) ist eine attraktive und kommunikative Plattform für junge Filmschaffende, Cineast*innen und Vertreter*innen der Filmbranche, ein Festival von überschaubarer Größe, wo in entspannter Atmosphäre das Filmerlebnis im Mittelpunkt steht.

Unter den Filmen fanden sich etliche Uraufführungen sowie international ausgezeichnete Filme, die erstmals in Österreich präsentiert



wurden. Zu sehen waren zahlreiche filmische Highlights der vergangenen Festivalsaison als auch ausgewähltes lokales Filmschaffen. Dabei ging es dem zweitgrößten internationalen Filmfestival in Österreich auch um die Präsentation von Filmen aus sogenannten „low capacity countries“, welche trotz internationaler Festivalerfolge keinen Platz mehr im regulären Kinobetrieb finden.

Täglich während des Festivalzeitraums gab es im Kultur- und Bildungskanal auf Radio FRO um 17:00 Uhr filmische Bilder für die Ohren – wir brachten Filmrezensionen, Hintergrundgespräche mit Regisseur*innen, Interviews mit Schauspieler*innen und vieles mehr. Die Sendungen wurden jeweils am nächsten Tag frühmorgens um 07:30 Uhr wiederholt.

Außerdem war die Festivalleiterin *Christine Dollhofer* am 19. April zu Gast im Infomagazin FROzine um 18:00 Uhr.

Sendungen zum Nachhören: cba.fro.at/series/kino-fuer-die-ohren-2019

- **Donnerstag, 16. April 2018, 18:00 – 19:00**

Stadtgespräch: Quer durch Europa – Das CROSSING EUROPE 2019 in Linz

Hintergründiges und Politisches zum Crossing Europe und eine Vorschau aufs Festival bietet das Infomagazin FROzine live auf Radio FRO und dorf tv mit den Gästen:

- Christine Dollhofer, Festivalleiterin
- Robert Hinterleitner, Koordinator der YAAAS! Jugendschiene

In der Sendung stellen wir ausgewählte Filme und Programmsektionen vor, insbesondere die neue Jugendschiene YAAAS!

Eine Woche lang g es, 149 handverlesene Spiel- und Dokumentarfilme aus 48 Ländern zu entdecken, aktuelle gesellschaftspolitische aber auch künstlerisch-exzentrische Arbeiten inklusive, genauso wie Highlights der aktuellen Festivalsaison und lokales Filmschaffen. Für Filmgespräche, Talks und Masterclasses haben sich ca. 140 Filmgäste aus ganz Europa angesagt. Crossover-Projekte an der Schnittstelle Film/Medienkunst, die YAAAS! Jugendschiene mit Workshops und Screenings sowie die Nightline mit angesagten Acts an sechs Abenden ergänzen das Line-Up.

Das Crossing Europe-Programm soll der Vielgestaltigkeit Europas gerecht werden und dem interessierten Publikum eine differenzierte Sichtweise auf die europäische Verfasstheit eröffnen – mit cinephilen Positionen, die ein optimistisches, weltoffenes und vorwärtsgewandtes Europabild liefern und Lust auf das europäische Gegenwartskino machen wollen. Auf nach Europa!

Sendungsgestaltung: Michael Diesenreither

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/quer-durch-europa-crossing-europe-2019/>

- **Donnerstag, 25.04.2018, 17:00 – 18:00**

Crossing Europe Filmfestival – eine Übersicht

Filme über das Fremdsein bis zur Solidarität, Filme die von der Liebe erzählen und Hoffnung geben und Filme die Gewalt und Macht zum Inhalt haben.

Wir versuchen einen Überblick über das Festival zu geben, die verschiedenen Wettbewerbe darzustellen und unterschiedliche Sektionen anzureissen.

Sendungsgestaltung: Erich Tomandl und Johannes Mayerbrugger

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/crossing-europe-eine-uebersicht/>

- **Freitag, 26.04.2018, 17:00 – 18:00**

Gespräche über Unabhängigkeit

Sigrid Ecker führt sie durch eine Stunde Kino für die Ohren mit diesen Beiträgen:

- Erste Ausgabe der Serie „Gespräche über Unabhängigkeit“ mit *Chris Althaler* und *Roswitha Kröll*.
- *Erich Klinger* mit einer Filmbeschreibung von *Tomáš Elšíks* „Central Bus Station“.
- Kino Melange mit *Christian Diabl* und *Daniel Steiner*.
- *Erich Tomandl* im Gespräch mit *Lotte Schreiber*, einer XE-Kuratorin, Filmemacherin und Künstlerin.

Kino-Melange

Christian Diabl trifft sich täglich mit dem Filmkritiker *Dan Rocker* und lässt den vorangegangenen Festivaltag bei einem kurzen Filmfrühstück Revue passieren.

Sendungsgestaltung: Roswitha Kröll, Erich Klinger, Erich Tomandl

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/55669-2/>

- **Samstag, 27.04.2019, 17:00 – 18:00**

Heimat, Zeit, Grenzen und Poesie

Georg Steinfelder interviewt die beiden Regisseure *Thomas Heise* und *Sebastian Brameshuber* und serviert Ihnen außerdem wieder die Kino-Melange mit *Christian Diabl* und *Daniel Steiner*. Ebenso fleißig waren *Rosvita Kröll* und *Chris Althaler*, die sich unter anderem mit der Linzer Filmemacherin und Künstlerin *Edith Stauber* getroffen haben.

- In der Kino Melange ein Film über Frauen, die „Dinge getan haben, die zu tun waren“ („We did what had to be done“) und der Dokumentarfilm „Central Busstation“, der uns in die Untiefen des größten Busbahnhof der Welt mitnimmt, außerdem
- *Edith Stauber* im Gespräch mit *Chris Althaler* und *Rosvita Kröll* als „Local Artists – Special“ am Crossing Europe 2019
- „Great Wall Something“ porträtiert die chinesische Mauer und die Fragen nach Grenzen und Sinnhaftigkeit werden poetisch gestellt. Im Interview *Hannah Lisa Kunyik* und *Kilian Immervoll*
- Heimat ist ein Raum aus Zeit – ein Interview mit Regisseur *Thomas Heise*. Der Regisseur arbeitete sich für den Film durch 40 private Aktenordner und liest Dokumente, Briefe, Tagebücher vor, während nüchterne und kompositorisch spannende Schwarz-Weiß-Filmaufnahmen einen kontemplativen Kontrapunkt setzen. [Mehr Infos zum Film hier.](#)
- Bewegungen eines Nahen Berges – ein Interview mit Regisseur *Sebastian Brameshuber*. Der Film changiert zwischen Doku und Fiktion und porträtiert den selbstgelernten Automechaniker *Cliff*. Der Regisseur begleitet den aus Nigeria stammenden Protagonisten bei seiner täglichen Arbeit in seiner Werkstatt in der Nähe des steirischen Erzbergs. [Mehr Infos zum Film hier.](#)

Sendungsgestaltung: Georg Steinfelder

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/vom-alltaeglichen-in-raum-und-zeit/>

- **Sonntag, 28.04.2019, 17:00 – 18:00**

Im Zeichen der Arbeitswelten. Arbeitsleben – Lebensarbeit!?

Diese Sendung beschäftigte sich mit den „Arbeitswelten“ beim Crossing Europe.

- Wir haben mit *Lucia Chiarla*, Regisseurin von „[Reise nach Jerusalem](#)“, über ihren Film gesprochen.
- Ein so großes Filmfestival geht natürlich auch einher mit einer großen Party und dass die Nightline des Crossing Europe jedes Jahr hervorragend ist, hat sich über die Jahre herumgesprochen. Wir haben *Samira Saad* aus dem Organisationsteam ein paar Fragen gestellt.
- *Rosvita Kröll* und *Chris Althaler* geben wieder einen kurzen Blick auf die Arbeitswelten, die dieses Jahr unter dem Schwerpunkt „weibliche Arbeitsrealitäten in Zeiten von Globalisierung und Wirtschaftskrisen“ stehen.
- Den Abschluss bildet die Kino-Melange mit *Christian Diabl* und Filmkritiker *Dan Rucker*.

Sendungsgestaltung: *Michaela Kramesch*

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/xo-kino-fuer-die-ohren/>

- **Montag, 29.04.2019, 11:00 – 12:00**

Filmgespräch Bernhard Sallmann

- Ein Film-Gespräch mit *Bernhard Sallmann*, auch über „Spreeland Fontane“, den dritten Film seiner an Theodor Fontanes fünfbandigen Reisebericht „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ angelehnten Filmreihe. Begonnen hat das Gespräch mit ausführlichen Rückblenden, z.B. zu Sallmanns Abschlussarbeit an der Freien Universität Berlin: über das französische Filmemacherpaar *Jean-Marie Straub* und *Danièle Huillet*. Und über seinen Film „Deutsche Dienststelle“, einen Dokumentarfilm über eine Behörde, die Wehrmachtsakten verwaltet.
- Vieles kam im Folgenden noch zur Sprache: Das Leben und Arbeiten als „freier Filmemacher“, die Beziehung zu Landschaften, das Mäandernde im eigenen Erzählen, auch als Parallele zu Theodor Fontane.

Sendungsgestaltung: *Erich Klinger*

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/kino-fuer-die-ohren-stauber-sallmann-und-central-bus-station/>

- **Dienstag, 30.04.2019, 18:00 – 19:00**

Das war das Filmfestival Crossing Europe 2019

Wir berichten von der Weltpremiere des Films „Atomlos durch die Macht“ und den Ergebnissen der Preisverleihung der 16. Ausgabe des Crossing Europe Filmfestival.

- „Atomlos durch die Macht“ ist eine filmische Collage auf den Spuren der österreichischen Antiatom-Bewegung, die mit dem Zwentendorf-Widerstand ihren Ursprung genommen hat. Dem Filmemacher *Markus Kaiser-Mühlecker* ist gelungen, dieses bemerkenswerte Stück österreichischer Zeitgeschichte einzufangen und filmisch auch abzubilden. Die Dokumentation beschränkt sich nicht nur auf Erinnerungen, sondern erklärt auch den Einfluss der damaligen Entscheidung auf Gegenwart und Zukunft.

- Weiters betrachten wir die prämierten Filme der verschiedenen Sektionen von Crossing Europe. Abgerundet wird die Sendung durch ein Interview von *Chris Althaler* und *Rosvita Kröll* mit *Elfe Semotan*.

Sendungsgestaltung: Johannes Mayerbrugger und Erich Tomandl

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/das-war-das-filmfestival-crossing-europe-2019/>

- **Montag, 29.04.2019, 18:00 – 19:00**

Local Artists: Nevrland & Competition Documentary: Hungary 2018

Was haben der Spielfilm *Nevrland* und der Dokumentarfilm *Hungary 2018* gemeinsam? Rein inhaltlich gar nichts, aber beide Filme waren heuer zu sehen, und werden in der Sendung besprochen. Dazu die tägliche Kino Melange von Stadtrundschau-Redakteur *Christian Diabl* und Filmkritiker *Dan Rocker*, sowie die „Gespräche zu Unabhängigkeit“ mit *Rosvita Kröll* und *Chris Althaler*

- Das Langspielfilm-Debüt [Nevrland](#) von Regisseur *Gregor Schmidinger* ist ein mysteriöser Coming-Of-Age-Film über einen Jugendlichen, der unter Angstattacken und zunehmenden Wahnvorstellungen leidet. Der 17-jährige Jakob lebt mit seinem Vater und dem Großvater in einer kleinen Wohnung in Wien und jobbt in einem Schlachthaus. Eines Nachts begegnet er in einem Sex-Cam-Chat dem 26-jährigen Kristjan. Ihre Unterhaltung führt zu einer virtuellen Freundschaft, und auch in der realen Welt kreuzen sich die Wege der beiden Männer auf unheimliche Weise. *Schmidinger* bezeichnet „Nevrland“ als post gay. Das heißt, der Protagonist ist schwul, aber seine Sexualität stellt keinen Konflikt dar. Der zentrale Konflikt ist stets Jakobs Angststörung. Im Interview mit *Michael Diesenreither* geht es um Autobiographisches im Film und seine Herangehensweise.

Sendungsgestaltung: Michael Diesenreither

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/local-artists-nevrland-competition-documentary-hungary-2018/>

Mehr Infos und Beiträge zum Nachhören unter: www.fro.at/xs

3.4. STWST48x5 STAY UNFINISHED

Die Stadtwerkstatt versammelt mit der diesjährigen fünften Ausgabe der 48-Stunden-Showcase-Extravaganza kritische Produzent*innen und Künstler*innen, um permanent unfertige Zustände zu verhandeln. STWST48x5 STAY UNFINISHED thematisiert das programmatisch Unfertige, ein real existierendes Utopia und die ever-expandierenden Kunstkontexte des Neuen.

48 Hours Stay Unfinished. 48 Hours Stay Awake. 48 Hours Totally Ready.

Sendungen zum Nachhören: <https://www.fro.at/sendungen/stwst48x5-stay-unfinished/>

3.5. Soziale Vielfalt in Oberösterreich

Diese Sendereihe der vier Freien Radios in Oberösterreich gibt Einblicke in die Arbeit von sozialen Einrichtungen und Initiativen. Die Sendereihe ist eine Kooperation des Sozialressorts des Landes Oberösterreich und den freien Radios: Radio FRO, Freies Radio Freistadt, Radio B138 und Freies Radio Salzkammergut, die im Dezember 2018 startete. In der von Radio FRO produzierten

Sendung 2019 geht es um das neue Haus der Menschenrechte. Radio FRO hatte im Mai 2019 schon bei der Eröffnung berichtet. Michaela Kramesch hat sich mit Geschäftsführerin Sarah Kotpulos unterhalten und gefragt, wie es ihnen denn sechs Monate nach der Eröffnung geht.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/435117>

Die Schwesternsender haben sich mit folgenden Themen beschäftigt:

Das Freie Radio B138 berichtet über das Starthilfeprojekt Integrations-Caritas-Express, (ICE) das asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte bei der Orientierung in Österreich unterstützt.

Das Feies Radio Freistadt hat einen Beitrag zu 30 Jahre Volkshilfe Freistadt gestaltet.

Das Freie Radio Salzkammergut berichtet über das 50jährige Bestehen der Lebenshilfe und das Kooperationsprojekt BARRIEREFREI am Traunsee.

Infos zur Sendung: <https://www.fro.at/sendungen/soziale-vielfalt-in-oberoesterreich/>

3.6. Festival der Regionen

Von 28. Juni bis 7. Juli 2019 machte das Festival der Regionen in der Region Perg-Strudengau Station. Mit dem Thema „Soziale Wärme“ wurde der Blick auf ein aktuelles gesellschaftspolitisches Thema gerichtet. Radio FRO ist Medienpartner und Projektpartner (siehe auch Kapitel 8.4) und berichtete im Kultur- & Bildungskanal und im FROzine.

Sendungen zum Nachhören: <https://www.fro.at/sendungen/radio-fro-beim-festival-der-regionen-2019/>

<https://www.fro.at/mehr-soziale-waerme-was-traegt-das-festival-der-regionen-dazu-bei/>

<https://www.fro.at/die-sprache-bringt-es-an-den-tag/>

<https://www.fro.at/courage-hoer-und-gedenkreise/>

3.7. Frankfurter Buchmesse 2019

„Hjertelig velkommen, Norge!“ unter diesem Motto präsentierte sich Norwegen mit der großen Literatur vom 16. bis 20. Oktober 2019 in Frankfurt.

Entstanden aus einer Kooperation des *Verbandes Freier Radios Österreich* (VFRÖ) und der *IG Autorinnen Autoren macht literadio* Literatur im Internet und im Rundfunk seit dem Jahr 2000 hörbar. *literadio* gibt damit dem literarischen Schaffen jene Plattform, die aufmerksames Zuhören möglich macht. Die offene Bühne von *literadio* ist auf der Frankfurter Buchmesse am Stand der *IG Autorinnen Autoren* zu finden. Täglich sind live-Lesungen sowie Autor*innengespräche und Hintergrunddiskussionen von der *literadio*- Bühne zu hören. Das Programm wurde live im Internet auf www.literadio.org und on Air auf Radiostationen in Österreich und Deutschland übertragen. Alle Sendungen sind online archiviert, beschlagwortet und via Internet auch nachträglich abhörbar.

Weitere Informationen: www.literadio.org.

Team Frankfurter Buchmesse 2018: *Christian Berger, Marlene Brüggemann (Tontechnik), Daniela Fürst, Herbert Gnauer, Regina Leibetseder-Löw (aufdraht – Photographie, Webadmina), Vincent Luger (Tontechnik), und Erika Preisel (Tontechnik)*

Von 21. bis 28. Oktober übertrug Radio FRO zeitversetzt ausgewählte Beiträge:

Alle Beiträge zum Nachhören: <https://www.fro.at/sendungen/frankfurter-buchmesse-2019/>

- **Montag 21.10.2019, 12:00 – 13:00 Uhr**

Medienschwall & Medienödnis

Christian Berger spricht mit *Gerhard Ruiss* – Geschäftsführer der IG AutorInnen Autoren – über Nachrichtenlawinen, Informationsdürren und Wissensdefizite.

*Beteiligte: Gerhard Ruiss (GF der IG Autorinnen Autoren), Christian Berger (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425455>

Tatjana Kruse: Tannenduft mit Todesfolge

Kruse beschert uns einen kein bisschen besinnlichen, dafür aber kriminell komischen Weihnachtskrimi, inklusive diverser Leichen unter dem Weihnachtsbaum.

*Beteiligte: Tatjana Kruse (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425457>

- **Dienstag 22.10.2019, 12:00 – 13:00 Uhr**

Oskar Jan Tauschinski: Talmi

Ein Roman über das Leben eines charmanten Taugenichts in der Zwischenkriegszeit. Eine Geschichte über Täuschung, Opportunismus, Kunst und Widerstand – und über aufopferungsvolle Liebe. Lesung *Marius Gabriel*.

*Beteiligte: Oskar Jan Tauschinski (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425458>

Philipp Hager: Los

Hagers Gedichte suchen nach Wirkung ohne Obskurität, nach Höhe ohne Schwindel und nach durchscheinender Klarheit, die Unerklärliches aber nicht leugnet.

*Beteiligte: Philipp Hager (Autor*in), Christian Berger (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425460>

- **Dienstag 22.10.2019, 15:00 – 16:00 Uhr**

Ditha Brickwell: Die Welt unter meinen Zehen

Eine Kaffeehausbesitzerin erzählt, wie sie mit Schlaueit das Leben meistert – während die Monarchie zerfällt, Österreich sich auflöst und wiederfindet. In ihren Kurzgeschichten entsteht ein Panoptikum der letzten hundert Jahre.

*Beteiligte: Ditha Brickwell (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425468>

Mario Hladicz: Die Dauer der Scham / Thomas Raab: Bobophon

Hladicz unterhaltsames und skurriles Erzähldebüt nimmt sich verschiedenster Themen an. *Raabs* Fabeln erzählen auf satirische Art vom Hass auf die Gesellschaft.

*Beteiligte: Mario Hladicz (Autor*in), Thomas Raab (Autor*in), Susanne Peter (Redakteur/i)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425467>

- **Dienstag, 22.10.2019, 17:00 – 18:00 Uhr**

Katharina Pressl: Andere Sorgen / Harald Darer: Blaumann

Pressl erzählt vom eigenwilligen Widerstand einer Frau gegen die Melancholie des Normalen. *Darer* schildert eine schaurig aberwitzige Zeitreise zurück in die eigene Lehrzeit vor 25 Jahren.

*Beteiligte: Katharina Pressl (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/383986>

Dennis Staats: Napalmherz

Aggression und innere Wut auf die Auswüchse der Gesellschaft, ausgedrückt in einer unbeugsamen Sprache, sind zentral in *Staats'* Lyrik.

*Beteiligte: Dennis Staats (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425462>

- **Mittwoch, 23.10.2019, 12:00 – 13:00 Uhr**

Philipp Hager: Los

Hagers Gedichte suchen nach Wirkung ohne Obskürität, nach Höhe ohne Schwindel und nach durchscheinender Klarheit, die Unerklärliches aber nicht leugnet.

*Beteiligte: Philipp Hager (Autor*in), Christian Berger (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425460>

Oskar Jan Tauschinski: Talmi

Ein Roman über das Leben eines charmanten Taugenichts in der Zwischenkriegszeit. Eine Geschichte über Täuschung, Opportunismus, Kunst und Widerstand – und über aufopferungsvolle Liebe. Lesung *Marius Gabriel*.

*Beteiligte: Oskar Jan Tauschinski (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425458>

- **Mittwoch, 23.10.2019, 15:00 – 16:00 Uhr**

Wolfgang Mayer König: Statt eines Menschen Freundlichkeit

Marius Gabriel präsentiert *Mayer-Königs* „Long Poems“, die Subjektives und Objektives, Privates und Historisches durch ein hochgradiges Bewusstsein poetischer Energie vermitteln.

*Beteiligte: Marius Gabriel (Lesung), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425705>

Lojze Wieser: Der Geschmack Europas

Neben neuer Literatur und geografisch Erlesenem, stellt der Autor und Verleger den dritten Band zum Geschmack Europas vor. Und was passiert, wenn Alpen und Adria heiraten? Lesung *Marius Gabriel*.

*Beteiligte: Lojze Wieser (Autor*in), Marius Gabriel (Lesung), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425707>

- **Mittwoch, 23.10.2019, 17:00 – 18:00 Uhr**

Ingrid Brodnig: Übermacht im Netz

Brodnig stellt sich der Frage, warum wir für ein gerechtes Internet kämpfen müssen und liefert einen flammenden Appell für einen Neustart im Netz.

*Beteiligte: Ingrid Brodnig (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425703>

Nuşin Arslan: Bilder als Brücke zur Sprache/Mikel Babiano: Stimmen der Amsel

Kunsttherapeutisches und eine baskische Anthologie präsentieren die Autor*innen gemeinsam mit dem Verleger *Gerald Kurdoğlu Nitsche*.

*Beteiligte: Nuşin Arslan (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425702>

- **Donnerstag, 24.10.2019, 10:00 – 11:00 Uhr**

Evelina Jecker Lambreva: Entscheidung

Anja wird als Ärztin vom Staat in ein Gebirgsdorf im Balkan beordert und findet sich zwischen Armut, Leid und dem Gewaltapparat des kommunistischen Systems wieder. Doch ist das Angebot des Genossen eine Option?

*Beteiligte: Evelina Jecker Lambreva (Autor*in), Susanne Peter (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425701>

Bastienne Voss: Grünauge sieht dich

Die Geschichte einer leidenschaftlichen deutsch-deutschen Affäre, in der Iris erwachsen wird, Henry sich seiner Midlife-Krise stellt und Leo die Grenzen seiner Kontrolle erfahren muss.

*Beteiligte: Bastienne Voss (Autor*in), Susanne Peter (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425699>

- **Donnerstag, 24.10.2019, 17:00 – 18:00 Uhr**

Gemeinschaftsedition Mezopotamya

Im Februar 2019 wird der *Mezopotamien Verlag* wegen vermeintlicher Nähe zur PKK geschlossen und die Bücher beschlagnahmt. Die Gemeinschaftsedition *Mezopotamia* von *Unrast Verlag* (BRD)/ *Mandelbaum Verlag* (A) und *edition8* (CH) macht die wichtigsten Titel wieder zugänglich .

*Beteiligte: Martin Birkner (Mandelbaum Verlag), Jörn Essig-Gutschmidt (Unrast Verlag), Christian Berger (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425697>

Alban Nikolai Herbst: Wölfinnen

Nach „Wanderer“ folgt nun der zweite Erzählband voll intensiver Ungeheuerlichkeiten die nicht von ungefähr an Lovecraft und Poe erinnern.

*Beteiligte: Alban Nikolai (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425696>

- **Freitag, 25.10.2019, 12:00 – 13:00 Uhr**

Valentin Groebner: Wer redet von der Reinheit?

Groebners Buch ist eine Begriffsgeschichte der kulturell omnipräsenten „Reinheit“ und heißt alle willkommen in der Welt der Saubermänner... eine schmutzige Ideengeschichte.

*Beteiligte: Valentin Groebner (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425695>

Marlen Schachinger: Kosovarische Korrekturen

Ein literarischer Reisebericht mit Blick auf einen Kosovo fernab (geo)politischer Diskussionen um einen gescheiterten Staat, Mafia-Ökonomie und Emigration. Und doch wieder nicht...

*Beteiligte: Marlen Schachinger (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425693>

- **Freitag, 25.10.2019, 15:00-16:00 Uhr**

Christopher Wurmdobler: Reset

Wurmdoblers humorvoller Roman blickt auf die Veränderung im Leben eines gealterten Fernsehstars, der mit der Vergangenheit aufräumt und sich selbst neu erfindet.

*Moderation: Christopher Wurmdobler (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425691>

Barbara Neuwirth: Helden, Heldin, Superhelden

Neuwirth rückt Heldinnen und Helden ins Licht, die es in allen Lebensbereichen gibt. Viele Menschen haben ihre ganz persönlichen Helden und ebenso viele sehnen sich nach ihnen.

*Moderation: Barbara Neuwirth (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/425687>

3.8. Kulturelle Nahversorgung auf dem Land und in der Stadt

Die Freien Radios in Österreich widmeten ihren Themenschwerpunkt 2019 der kulturellen Nahversorgung. Ein Querschnitt durch die österreichische „Kulturlandschaft“ in zehn Beiträgen aus zehn Orten: Von Innsbruck (Kulturarbeit im Schatten der Berge) bis Oberpullendorf (Zusammen.wachsen), von Klagenfurt (Kunst der Stunde) bis Freistadt (Gibt's was Neues?).

Kulturinitiativen auf dem Land und im städtischen Grätzl haben mehr Sicht- bzw. Hörbarkeit verdient, weil sie unverzichtbare Arbeit leisten: Nicht nur in der Kultur im engeren Sinn, sondern auch in Sachen Teilhabe, Regionalentwicklung, im interkulturellen Bereich – kurz: für die Gesellschaft. Für wen und warum machen sie das? Unter welchen Bedingungen gelingt es? Wo gibt es sie schon? Welche unterschiedlichen Zugänge gibt es? Ist Kulturarbeit Ehrenamt und warum soll dafür Steuergeld ausgegeben werden? Was sagen Wissenschaft, Publikum und Politik dazu?

Alle Sendungen waren zu hören im Zeitraum von 26. Oktober bis 4. November täglich in den 14 Freien Radios in Österreich; auf Radio FRO jeweils um 17:00 Uhr (außer Sonntag).

Verantwortliche: Dorota Trepczyk

Sendungen zum Nachhören: <https://www.freie-radios.at/gemeinsames-programm.html>

- **26.10.2019, 12:00 – 12.30 Uhr**

Radiofabrik (Salzburg): Kultur für alle – wozu eigentlich?

Kulturelle Initiativen „in der Provinz“ werden als Heilmittel gegen Abwanderung und für die Regionalentwicklung gehandelt. Zuletzt auch im neuen Kulturentwicklungsplan (KEP) des Landes Salzburg. Können sie das wirklich leisten und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen? Die Radiofabrik spricht darüber mit der Kulturwissenschaftlerin *Anita Moser*, mit *Tom Burger* über seine Tätigkeit im Kulturverein W 2.0 in Thalgau und mit den „Menschen vor Ort“ darüber, was das bringt.

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/kultur-fuer-alle-wozu-eigentlich/>

- **26.10.2019, 12.30 – 13.00 Uhr**

Radio Agora (Klagenfurt/Celovec): Kunst der Stunde

Kulturinitiativen im ländlichen Raum sind in Kärnten eine fixe Größe. Ihre Produktionen wagen sich an anspruchsvolle Themen heran. Sie thematisieren die Auseinandersetzungen in der Gesellschaft und wirken dabei bildend und aufklärerisch, (zumeist) ohne dabei in Moralisation zu verfallen. Auch auf wirklich moderne und originelle Kunst kann man neben den Blasmusikkapellen, Tamburizza-Gruppen, Amateurtheatern und Trachtenvereinen am Land stoßen. Vorgestellt werden zwei kärntnerslowenische Kulturinitiativen aus dem Rosen- und Jauntal, wie auch zwei deutschsprachige Kulturinitiativen, die mit ihren Theaterproduktionen die Kärntner Bevölkerung flächendeckend versorgen wollen.

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/kunst-der-stunde/>

- **28.10.2019, 12.00 – 12.30 Uhr**

Campus und City Radio 94.4(St. Pölten): Kulturbegegnungsraum in St. Pölten Stadt und Land

St. Pölten bewirbt sich um die europäische Kulturhauptstadt 2024. Eine der dafür federführenden Initiativen ist die Plattform Kulturhauptstart (<https://www.kulturhauptstart-stp.eu>), die bereits seit einigen Jahren dafür sorgt, kulturelle Nahversorgung durch unabhängige lokale Einrichtungen zu forcieren. *Lena Weiderbauer* ist eine der Leiter*innen von Kulturhauptstart, wo sie sich besonders für Grätzelpolitik und Vernetzung vor Ort einsetzt. Sie spricht im ersten Beitrag über St. Pöltens Kulturinitiativen und deren Projekte.

Mit ihrem „Raum_Wagen“ fährt *Michaela Schmitz* durch Neulengbach (Bezirk St. Pölten), platziert ihn an neuralgischen Punkten und bietet so einen konsumationsfreien Raum für Kommunikation, Diskussion, Zukunfts-Workshops und mehr. Auch ihre offenen Bücher-Regale wechseln regelmäßig die Ort, samt Sessel und Abdeckplane. Mit zwei engagierten Neulengbacherinnen hat sie „art & wiese“ gegründet – eine Kunsthandwerksgalerie und regionales Vernetzungsbüro: ein offener Treffpunkt in der Kleinstadt für Workshops, Repair-Café, Co-Working-Plätze und sonstige Ideen.

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/kulturbegegnungsraum-in-st-poelten-stadt-und-land/>

29.10.2019, 12.00 – 12.30 Uhr

Freies Radio Freistadt: Gibt's was Neues?

„Es gibt nichts Neues in der Kulturszene“, meinte unlängst ein Teilnehmer bei einer Veranstaltung zur Entwicklung des neuen Kulturleitbildes für OÖ. Wie ist der Zustand der zeitgenössischen Kulturszene im östlichen Mühlviertel, dem Sendegebiet vom Freien Radio Freistadt? Gibt es Neues, Innovatives? Sind die einst frechen, kritischen, mit Gestaltungswillen strotzenden Initiativen stehengeblieben? Wie schaffen es die Initiativen, sich zu verjüngen? *Harald Freudenthaler* im Gespräch mit KulturaktivistInnen.

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/gibts-was-neues/>

• **30.10.2019, 12.00 – 12.30 Uhr**

Radio Feequenns (Liezen): Kunst im Glashaus

Was tut sich im kulturellen Bereich am Land? Wie ist das mit Kultur im Vergleich zur Stadt? Dazu hat sich *Jackie Rehak* einen neuen Veranstaltungsort ausgesucht, der sich im Bezirk Liezen gerade etabliert. *Kunst im Glashaus – Kunst im Pranzl*, eine Gärtnerei mit Glashaus, feinem Ambiente und den schönen Künsten. Neben der der neuen Veranstalterin wird auch eine neue Band vorgestellt, die sich ebenso freudig im Bezirk und darüber hinaus entwickelt: *Paganin Soatnquartett*.

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/innovative-unternehmerin/>

• **31.10.2019, 12.00 – 12.30 Uhr**

Radio Op (Oberpullendorf): Zusammen.wachsen

Der einhundertjährige Geburtstag des Burgenlandes steht bevor – während die Bezirke des langen Zipfels im Osten mit der Zeit zusammenwachsen, gilt das nicht für die freie Kulturszene. Einige Projekte zum 100-Jährigen wollen das ändern. Was braucht es, damit das gelingt?

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/zusammen-wachsen/>

• **01.11.2019, 12.00 – 12.30 Uhr**

Freirad (Innsbruck): Kulturarbeit im Schatten der Berge.

Wie läuft Kulturarbeit in der Tiroler Alpenstadt ab? Kommt man an der Blasmusik vorbei? Warum ist Kulturarbeit im Kleinen wichtig? Wie profitieren ein Stadtteil und die Bewohner*innen davon? Welchen Stolpersteinen begegnet man als Organisator*in? Und warum macht man es trotzdem? Kulturschaffende und Radiomachende sprechen über Erfahrungen mit der Kulturarbeit in den Innsbrucker Grätzeln. Mit dabei: *Open Space – Verein zur Förderung der Alltagskultur*, *Kulturverein Vogelweide* und *Institut kultureller Kompostierung*.

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/kunst-im-glashaus/>

• **02.11.2019, 12.00 – 12.30 Uhr**

Radio FRO (Linz): Strandgut. Kulturarbeit im Linzer Grätzel.

Im kleinen, feinen Kulturverein Strandgut in Alt-Urfahr bieten wir Künstler*innen Raum, sich und ihre Werke zu präsentieren. Es gibt laufend Ausstellungen und Veranstaltungen in Bereichen wie Kabarett, Theater, Literatur, Musik etc. Wichtig ist sowohl die Förderung und Unterstützung von Künstler*innen als auch die Förderung des kulturellen Lebens im Viertel. Wir schaffen Möglich-

keiten, sich mit Kunst und Kultur auseinander zu setzen, darüber zu diskutieren und auch tätig zu werden. Zu Gast: *Alexandra Schmid*, Kulturarbeiterin und Obmann *Robert Autzinger*.

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/strandgut/>

- **02.11.2019, 12.30 – 13.00 Uhr**

Radio Helsinki (Graz) Kulturelle Nahversorgung Oststeiermark.

Input von Günther Friesinger (IG Kultur Wien) beim Treffen des Jugendnetzwerk Oststeiermark.

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/kulturelle-nachversorgung-oststeiermark/>

- **04.11.2019, 12.00 – 12.30 Uhr**

Radio Orange (Wien): Die Stadt als Labor

Zu „100 Jahre Rotes Wien“ behandelt das „urbanize!“ Festival das Thema Wohnen. Im zehnten Bezirk bringen Ausstellungen, künstlerische Aktionen, Stadterkundungen, Interventionen im öffentlichen Raum, Workshops, Diskussionen und Filmvorführungen unterschiedliche Perspektiven und Akteur*innen zusammen, um die Wohnungsfrage zu verhandeln und Stadt neu zu denken.

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/die-stadt-als-labor/>

3.9. Österreichischer Schulradiotag 2019

Am Schulradiotag, dem 29. November von 9:00 bis 17:00 Uhr, haben Schüler*innen das Wort. Übertragen von allen Freien Radios in Österreich, zu hören in Klassenzimmern in ganz Österreich. Radio FRO beteiligte sich gemeinsam mit Schüler*innen der HTL Leonding, der HAK und HAS Perg. Zu hören waren persönliche Geschichten, die Mut machen oder wo Mut nötig war.

Beitrag von Radio FRO zum Nachhören: <https://cba.fro.at/427892>

Alle Sendungen des Schulradiotags: <https://cba.fro.at/series/schulradiotag-2019>

Info: <https://www.fro.at/schulradiotag-2019-schuelerinnen-machen-radio/>

4. FROzine

Das Infomagazin FROzine versteht sich als Schnittstelle und Kommunikationsplattform von unterschiedlichen politischen sowie gesellschaftspolitischen Ebenen und Strukturen. Wir beleuchten Gemeindepolitik der Stadt Linz wie auch der umliegenden Gemeinden, genauso wie Themen der Landes- und Bundesebene. Das Leben besonders von marginalisierten Gruppen und das Handeln der Zivilgesellschaft steht im Fokus. Doch im Großen steckt das Detail und im Detail das Ganze, daher bilden wir auch europäische Themen – mit einem Schwerpunkt auf Osteuropa, sowie Internationales – besonders im Hinblick auf Entwicklungspolitik, Migration und Klimawandel, ab. FROzine ist seit über 20 Jahren ein Sprachrohr zwischen politischen Vertreter*innen, Zivilgesellschaft und Bevölkerung.

Sendezeiten: Montag bis Freitag von 18:00 – 19:00 Uhr, Wiederholung am jeweils folgenden Werktag von 6:00 – 7:00 Uhr und von 13:00 – 14:00 Uhr.

4.1. Einst und jetzt

Seit 1998 hat sich das Infomagazin als unabhängige journalistische Stimme immer wieder weiterentwickelt. Angestoßen von Entwicklungen einer schnelllebigen Medienwelt sind die Ansprüche an qualitätsvollen Journalismus zur Herausforderung geworden, wie sie bisher kaum einmal größer waren. So haben wir in den letzten Jahren vermehrt den Schritt gewagt, crossmedial zu wachsen. Eine Kooperation mit dorf tv, wodurch Radiomachen bildhaft wird, sowie der Bereich Social Media und die Bereitstellung unserer Informationen als Text auf unserer Webseite/Mediathek sind zum Alltag geworden.

Wir haben es geschafft, trotz des Abbaus von drei Vollzeitstellen durch die Aktion 20.000, die in Teilen auch dem FROzine tätig waren und trotz Kürzung von Fördermitteln das Niveau zu halten, ja noch zu steigern. FROzine bemüht sich gezielt um konstruktiven Journalismus. Wir wollen nicht nur Missstände, sondern vor allem auch Lösungen aufzeigen. FROzine versucht zur Entwicklung einer wertschätzenden Streitkultur beizutragen, denn Probleme, die alle angehen – wie z.B. die Klimakrise, können nur von allen gemeinsam gelöst werden und dazu braucht es dringend mehr Diskurs auf Augenhöhe und weniger konkurrenz-motiviertes Denken und Handeln.

Das Redaktionsteam auf eine fixe Anzahl von regelmäßigen Mitarbeiter*innen zu halten hat sich bewährt. Kontinuität, intensive Zusammenarbeit und redaktioneller Austausch fördern die technische und inhaltliche Qualität weiter und gewährleisten verlässlich gehaltvolle Produktionen. Die Redaktionsbesprechungen finden zweiwöchentlich statt, um eine längerfristige Planung zu gewährleisten und die Ressourcen der aller Mitarbeiter*innen zu schonen. Weiterhin wurden die Besprechungen auch vom neuen Marketingverantwortlichen begleitet, um die entsprechende Sichtbarmachung der Sendungen sicherzustellen.

Das Team rund konnte und kann von der Redaktionsleitung im Laufe des Jahres kontinuierlich gesteigert werden. Dieser Aufbau von Nachwuchsredakteur*innen ist zwar ein ressourcenaufwändiger, aber nachhaltiger Prozess. Im Moment besteht die Redaktion aus acht freien Mitarbeiter*innen, zwei Teammitgliedern und der Redaktionsleitung.

4.2. 2019 war Politik

In Zeiten von globalen (politischen) Realitäten und Herausforderungen gewinnt die Region an Bedeutung. So gilt auch weiterhin unser besonderes Augenmerk der Linzer bzw. der oberösterreichischen Politik und den gesellschaftspolitischen Auseinandersetzungen hierzulande. Wir versuchen inhaltlich eine breite Palette an Ressorts abzudecken – unter anderem Gleichstellungspolitik ebenso wie Sozial-, Umwelt-, Arbeits-, Wirtschafts-, Kultur- und Medienpolitik.

Wichtig ist uns auch, die Pläne im Bereich Stadtentwicklung besonders unter die Lupe zu nehmen. Weiterhin hielten wir fest an den bewährten Formaten, wie dem *Weltempfänger* mit internationalen Themen, den *Stadtgesprächen* mit Linzer Stadtthemen und dem monatlichen *Gemeinderatstalk*, der aktuelle Themen der vorangegangenen Gemeinderatssitzung aufgreift. Wir bringen einen Mix aus Live-Talks und politischen Magazinen.

Generell liegt inhaltlich der Schwerpunkt sicherlich bei der Sichtbarmachung von Standpunkten außerhalb des Medienmainstreams, der Menschenrechte, des zunehmenden Rechtsrucks in Österreich und den damit verbundenen Gefahren, sowie Antidiskriminierung in jeder Hinsicht und der Begleitung des freien kulturellen Treibens in Linz und OÖ. Früher als die meisten anderen Medien haben wir uns mit der Klimakrise beschäftigt und sind an nachhaltigen Lösungen interessiert. Daher haben wir auch begonnen uns mit den sogenannten SDGs (Sustainable Development Goals), den 17 Zielen zu einer nachhaltigen Entwicklung der Vereinten Nationen – von Österreich 2015 unterzeichnet – zu beschäftigen. Dies wollen wir 2020 auch intensivieren.

Infos zur Sendereihe: <https://www.fro.at/category/programm-0/frozine/sdgs-17-nachhaltigkeitsziele/>

4.3. #Stimmlagen – Kräfte bündeln

#Stimmlagen, das bundesweite Infomagazin der Freien Radios von Österreich wurde von Radio FRO 2019 gemeinsam mit Radio Helsinki aus Graz im Zweiwochentakt produziert und von vielen Freien Radiostationen in ganz Österreich ausgestrahlt. Es gab einige Koordinationstreffen. Das Netzwerk der Freien Radios zu stärken in Zeiten von politischer Spaltung ist der FROzine-Leitung ein Anliegen. Im Laufe des Jahres konnten Radio Orange aus Wien als Produzent*in dazu gewonnen werden. Ab 2020 wird auch die Radiofabrik Salzburg dazu einsteigen.

Infos zur Sendereihe: www.stimmlagen.at

4.4. Europawahlen 2019 im FROzine

2019 wurden die Europawahlen durchgeführt, FROzine machte dazu einen Schwerpunkt. Auch die #Stimmlagen wurden in diesen Schwerpunkt eingebunden.

In Zeiten von globalen Herausforderungen gilt es das Netzwerk innerhalb Europas zu stärken. Aus dieser Zusammenarbeit ergaben sich zahlreiche spannende Möglichkeiten, gerade in Bezug auf Klimawende und Nachhaltigkeit.

Infos zur Sendereihe: <https://www.fro.at/category/programm-0/frozine/europawahl-2019/>

4.5. Crossmediales Arbeiten

Radio, Fernsehen, Website, Online-Archive, Social Media Präsenz – all diese Kanäle zu bedienen ist die Kunst des crossmedialen Arbeitens. Im FROzine widmeten wir uns weiterhin verstärkt den Bemühungen, auf Social Media Plattformen mit unseren Inhalten präsent zu sein. Außerdem hat die Zusammenarbeit mit dorf tv hinsichtlich FROzine Produktionen auch für dorf tv aufzubereiten stark zugenommen. Das Format eines Radio-Talks als Video aufzubereiten kommt auch bei dorf tv gut an und es bringt auch verstärkt unseren offenen Diskursraum zur Geltung. Radio FRO hat daher auch nach dem Ende der Aktion 20.000 Ressourcen zur Verfügung gestellt, um an der Videoproduktion festzuhalten. Das erworbene Video-Live-Schnitt-Equipment hat sich bereits bewährt.

4.6. Weiterbildung für die Redaktion

Folgende Weiterbildungsmaßnahmen wurden den FROzine-Redakteur*innen bei Radio FRO kostenlos angeboten:

- **FRO Lehrredaktion 2019 „Wir erzählen Geschichten, die Mut machen!“**

Konstruktiver Journalismus – politisch, aktivistisch, auf Augenhöhe.

In 6 Modulen von 22. Mai – 9. November 2019 mit hohem Praxisbezug.

Konflikte? Gauner? Aufreger? Opfer? – Ist das unsere Medienwelt?

Nur schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten? Von wegen!

Alles ist Gut? Wohlfühl-Geschichten und seichte Berichterstattung? Ganz im Gegenteil!

Es geht darum, gesellschaftlich relevante Probleme aufzudecken und gleichzeitig Lösungen und Visionen zu diskutieren – unsere ganze Welt zeigen. Nachrichten mit ausschließlich negativem Inhalt erzeugen ein stark negativ geprägtes Weltbild. Ein Gefühl, an den kritisierten Zuständen nichts ändern zu können, entsteht. Doch eine gute Geschichte muss keine schlechte Geschichte sein. Konstruktiver Journalismus ist bewusste und verantwortungsvolle Berichterstattung. Geschichten und Berichten über Handlungen die ihre Gründe haben und über Dinge, die funktionieren oder funktionieren könnten. Konstruktiver Journalismus richtet einen Blick in die Zukunft.

Themen und Praxis

- Was ist jetzt? Was funktioniert? Was kann ich tun, um beizutragen? Fragen im konstruktiven Journalismus – damit experimentieren und Veränderung erfahren.
- Mut machen, Vorbilder zeigen, Perspektiven schaffen: Wie finde ich eine konstruktive Erzählhaltung – auch bei Themen, die hoffnungslos erscheinen?
- Kritisch, investigativ, wissenschaftlich fundiert: Recherche im konstruktiven Journalismus. Meinen Blick schärfen.
- Zustände sind änderbar: wie berichten über Lösungen, die es noch gar nicht gibt?
- Geschichten gegen die Angst, Gewaltfreie Aktionen, Zivilcourage und Journalismus.

Folgende Module fanden im Rahmen der Lehrredaktion statt:

- **24. – 26. Mai:** Die Welt im Wandel und ich, Kommunikationskultur, Konstruktiver Journalismus mit Film Screening „True Warriors“ (24.5. / 18h Movimiento Kino) mit *Ronja von Wurm-Seibel* (Koop. COMMIT).
- **20. – 23. Juni:** Die hohe Kunst des Investigative Recherche (*Florian Skrabal*), Vernetzung mit Community Medien OÖ, Dossier Ö, u.a. (Koop. COMMIT).
- **18. – 21. Juli:** Ton/Experiment (*Lale Rodgarika-Dara*), Beitragsgestaltung, Interviewführung (*Juliane Nagiller*), deine Stimme zählt.
- **17. – 20. Oktober:** Framing und PR, Online Publishing, Selbstplanung Abschlussendung
- **7. – 10. November:** Video für Radio

- **Zertifikatslehrgang Digitaljournalismus**

Redaktionsleiterin Sigrid Ecker nimmt seit Oktober 2019 am Zertifikatslehrgang Digitaljournalismus 2019/2020 von *fjum – Forum Journalismus und Medien* Wien teil. Diese beiden einwöchigen Module wurden hierbei besucht:

Modul 1: Grundlagen des Digitaljournalismus (30. September – 04. Oktober 2019)

Erarbeitet wird in diesem Modul unter anderem: Journalismus und Medien in Österreich (*Andy Kaltenbrunner*), Digitaljournalistische Darstellungsformen (*Nana Siebert/derstandard.at*), Zielgruppen und Publikum (*Nadine Rigele/towadigital*), Projektmanagement (*Stefan Pollach/ORF*), Digitale Medienformen (*Sahel Zarinpard/dossier.at*)

Modul 2: (Digital)Journalistisches Handwerk 1 (25. – 29. November 2019)

Erarbeitet wird in diesem Modul unter anderem: Storytelling (*Ines Häufler*), Recherche (*Florian Skrabal*), Texten fürs Web (*Agnes Presser*), Tools, Apps & Services (*Marcus Bösch*), Medienrecht (*Maria Windhager*)

Info: <https://www.fjum-wien.at/kurse/zerdi19/>

- **Volontariat @ FROzine**

Zwei Teilnehmer*innen der LR18 haben 2019 ein Volontariat absolviert. In dieser Kooperation mit der Gesellschaft für Publizistik werden Volontär*innen jeweils zwei Monate über das übliche Maß des redaktionellen Diskurses hinausgehend begleitet. Bei den Redaktionstreffen werden politische und kulturelle Ereignisse diskutiert, gemeinsam Sendungsinhalte erarbeitet, neue Beitragsformate getestet, Airchecks durchgeführt, Teilnahmen an Schulungen organisiert, kontinuierlich Beiträge gestaltet, aber auch die Einbindung in den redaktionellen Alltag gefördert.

- **Stimm- und Sprechtraining 2019: Authentisch Sprechen.**

Wir erkunden unsere Stimmen. Workshopleitung: *Bahareh Rastegar* (Musikpädagogin, Sängerin)

Datum & Ort: Do., 14.11, Mi., 20.11., Do., 28.11. jeweils 17 – ca. 21 Uhr

<https://www.fro.at/stimm-und-sprechtraining-2019/>

4.7. Schwerpunkt Frauentag

FROzine Spezial im Rahmen des Frauentagprogramms (siehe auch Kapitel 7.3) am 08. März 2019 auf Radio FRO: **Verhängnisvolle männliche Geschlechterrollen**

Tapfer, wehrhaft, gewaltbereit – was haben patriarchale Rollenbilder mit Gewalt an Frauen zu tun? Was sind Geschlechterrollen? Wieviel und welche Gewalt erleben Männer? Darüber diskutiert Sigrid Ecker mit Maria Rösslhumer, Geschäftsführerin Verein Autonomer Frauenhäuser und Markus Kraxberger, Männerberater u. Gewaltpädagoge, Familienzentrum Pichling.

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/tapfer-wehrhaft-gewaltbereit-verhaengnisvolle-maennliche-geschlechterrollen/>

4.8. Das Redaktionsteam

Neben zweiwöchentlichen Redaktionstreffen ist das Redaktionsteam im Juli und Dezember 2019 jeweils in Klausur gegangen, um zu reflektieren und die gemeinsame Ausrichtung, sowie journalistische Weiterentwicklung und Schwerpunktsetzung zu planen.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass die persönlichen Interessen der Redakteur*innen im FROzine einen starken Einfluss auf die inhaltliche Gestaltung haben. Die persönlichen Interessen/Schwerpunktsetzungen der Mitwirkenden in Kombination mit den von der Redaktion wahrgenommenen relevanten Geschehnissen sind zentrale Gestaltungsfaktoren des Infomagazins FROzine.

- **Januar bis März 2019**

Sami Bouteraa, Michael Diesenreither, Astrid Dober, Sigrid Ecker, Pamela Neuwirth, Erich Klinger, Johannes Mayerbrugger, Nora Niemetz, Karina Schaumberger, Georg Steinfeldner, Erich Tomandl, Dorota Trepczyk, Martin Wassermair, Victoria Windtner

- **März bis Juni 2019**

Michael Diesenreither, Astrid Dober, Sigrid Ecker, Erich Klinger, Johannes Mayerbrugger, Pamela Neuwirth, Georg Steinfeldner, Erich Tomandl, Dorota Trepczyk, Martin Wassermair, Maria Wegenschimmel, Victoria Windtner

- **Juli bis September 2019**

Michael Diesenreither, Astrid Dober, Sigrid Ecker, Erich Klinger, Johannes Mayerbrugger, Pamela Neuwirth, Georg Steinfeldner, Erich Tomandl, Dorota Trepczyk, Martin Wassermair, Victoria Windtner, Maria Wegenschimmel, Tina Weinberger

- **Oktober bis Dezember 2019**

Michael Diesenreither, Astrid Dober, Sigrid Ecker, Anna Fessler, Johannes Mayerbrugger, Pamela Neuwirth, Nora Niemetz, Georg Steinfeldner, Erich Tomandl, Dorota Trepczyk, Martin Wassermair, Tina Weinberger

5. Kultur- & Bildungskanal

Der Kultur- & Bildungskanal ist die Programmschiene für Linzer und Oberösterreichische Kultur- und Bildungseinrichtungen. Radio FRO wickelt für namhafte Einrichtungen (wie z.B. das Architekturforum Linz oder die Oberösterreichische Landesgalerie) Produktionsaufträge ab. Der Kultur- und Bildungskanal ist eine in der oberösterreichischen Medienlandschaft einzigartige Plattform für kulturelle und bildungsbezogene Informationen und Inhalte aus und rund um den Aktivitäten der wesentlichen Kultur- und Bildungseinrichtungen des Landes OÖ und der Stadt Linz.

Montag bis Donnerstag werden zwischen 17:00 und 18:00 Interviews, Reportagen und Berichte aus den Linzer Kultur- und Bildungsinstitutionen gesendet. Manche Institutionen wie das Stifterhaus Linz sind schon seit über 20 Jahren fester Bestandteil des Kultur- & Bildungskanals und somit langjähriger Kooperationspartner. Die Sendungen werden in der Regel im monatlichen Rhythmus ausgestrahlt.

Am Freitag geht „Kultur & Bildung spezial“ in die Tiefe und bringt einstündige Mitschnitte von Vorträgen, Lesungen und Podiumsdiskussionen.

Wiederholt werden die Sendungen des Kultur- & Bildungskanals am nächsten Werktag zwischen 7:30 und 8:30.

Sendungen zum Nachhören: <https://www.fro.at/category/kultur-bildung> und unter cba.fro.at

5.1. Die Sendungen des Kultur- und Bildungskanal

Anstifter – Stifterhaus Linz on air

Termin: 1. Mittwoch, 17:30 – 18:00

WH: darauf folgender Donnerstag, 08:00 – 08:30

Im *Anstifter* werden die Veranstaltungen des Stifterhauses für den laufenden Monat vorgestellt. Dazu gibt es Interviews mit Autor*innen, Verlagsleiter*innen, Literaturwissenschaftler*innen, Mitarbeiter*innen des Stifterhauses und anderen Literaturliebhaber*innen zu hören.

architekturforum

Termin: 1. Dienstag, 17:00 – 17:30

WH: darauf folgender Mittwoch, 07:30 – 08:00

architekturforum – über Architektur reden!

Die Beiträge orientieren sich sowohl am Programm des *architekturforum* oö, als auch am Anspruch, das regionale Architekturschaffen in seinen vielfältigen Ausdrucksformen zu präsentieren und sich kritisch mit den inhaltlichen Bezugspunkten auseinanderzusetzen. Das *architekturforum* ist ein Mix aus „medialer Plattform für Architektur“ und themenbezogenen Auseinandersetzungen mit den jeweils Verantwortlichen vor dem Mikrofon. Mit diesem Mix senden wir monatlich ein Angebot für all jene, die einen Bezug zu Architektur in ihrem Lebensalltag sehen.

Kultur & Bildung spezial

Jeden Freitag, 17:00 – 18:00
WH: darauf folgender Montag, 07:30 – 08:30

Kultur & Bildung spezial geht in die Tiefe – mit einstündigen Mitschnitten von Lesungen oder Podiumsdiskussionen, Vorträgen oder Konzerten. Das aktuelle lokale Kultur- und Bildungsgeschehen aus Linz und Umgebung im Radio.

KUPF Radio Show

Termin: 1. & 3. Dienstag, 17:30 – 18:00
WH: darauf folgender Mittwoch, 08:00 – 08:30

Die zweiwöchentliche Sendung der KUPF – Kulturplattform Oberösterreich, der Interessenvertretung von über 150 oberösterreichischen Kulturinitiativen. Zu hören sind aktuelle kulturpolitische Debatten, Infos über laufende Projekte und Ausschreibungen, Berichte über künstlerische Werdegänge, Veranstaltungstipps und vieles mehr.

Landesgalerie on air- Landesgalerie Oberösterreich

Termin: 3. Donnerstag, 17:30 – 18:00
WH: darauf folgender Freitag, 08:00 – 08:30

Die Inhalte orientieren sich an den aktuellen Ausstellungen, Sammlungspräsentationen und Vermittlungskonzepten der Landesgalerie OÖ. Künstler*innen geben Einblick in ihre Arbeitsweise und erläutern die gezeigten Werke, Kurator*innen führen durch die Ausstellung – jede Sendung zeigt ein akustisches Bild der Aktivitäten der Landesgalerie.

Landestheater Linz on air

Termin: 1. Mittwoch, 17:00 – 17:30
WH: darauf folgender Freitag, 07:30 – 08:00

Interviews mit Schauspieler*innen, Regisseur*innen und anderen Beteiligten geben akustische Einblicke hinter die Kulissen des Landestheaters und dessen Produktionen. Aufführungen aller Spielstätten werden transportiert.

Lentos/Nordico on air

Termin: 4. Donnerstag, 17:30 – 18:00
WH: darauf folgender Freitag, 08:00 – 08:30

Wir blicken hinter die Kulissen der beiden Museen, sprechen mit Kurator*innen und Künstler*innen und machen so Lust darauf, beide Häuser zu besuchen. Das LENTOS als Nachfolgeinstitution der Neuen Galerie der Stadt Linz zählt heute zu den wichtigsten Museen moderner und zeitgenössischer Kunst in Österreich. Das Museum vermittelt Themen und Positionen der zeitgenössischen Kunstproduktion in Bezug auf die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts. Das NORDICO ist ein vernetzter, lebendiger Ort des Geschichten-Erzählens und innovativer Museumsarbeit. Es steht für Linzer Identität im stadtgeschichtlichen Kontext.

Onda-Info

Termin: ungerader Montag, 17:00 – 17:30
WH: darauf folgender Dienstag, 08:00 – 08:30

Sendungsübername vom Nachrichtenpool Lateinamerika.

Das Nachrichtenportal *Onda-Info* sind Reportagen, Magazinsendungen und Features über alles, was die lateinamerikanische Welt bewegt: indigene Rechte und Frauenmorde in Mexiko ebenso wie queerer Cumbia aus Argentinien oder Ökotourismus in Costa Rica. Dabei arbeitet *Onda* eng mit lateinamerikanischen Korrespondent*innen und nichtkommerziellen Radionetzwerken aus dem gesamten Subkontinent zusammen.

Alte Radiohasen*, Lateinamerika Heimkehrer*innen, Erwerbslose und Nachwuchsjournalist*innen: es ist diese Mischung, die dafür sorgt, dass das Programm genau so bunt und hintergründig ist wie die Autor*innen selbst.

Rauchzeichen – Tabakfabrik Linz on air

Termin: 2. Dienstag, 17:00 – 17:30
WH: darauf folgender Mittwoch, 07:30 – 08:00

„*Rauchzeichen*“ bietet halbstündige Features oder Interviews aus der Tabakfabrik, porträtiert Einzelpersonen, Initiativen und Unternehmen, die sich auf dem Areal angesiedelt haben, berichtet über ausgewählte Veranstaltungen und beleuchtet gesellschaftspolitische Phänomene, die für die Entwicklung der Tabakfabrik als Manufaktur der neuen Moderne zentrale Bedeutung haben, wie etwa „Co-Working“ oder „Community Production“.

Steingeschichten

Termin: 2.,3.,4. Donnerstag, 17:00 – 17:30
WH: darauf folgender Freitag, 07:30 – 08:00
10 Teile

Auf Sendung seit November 2019

Können Steine sprechen? Ergänzend zum Hörspaziergang „*Steingeschichten*“ von *Laura Dressel* gibt es eine Sendereihe mit längeren Interviews, und ergänzenden Musikeinspielungen.

In den Sendungen sind Ausschnitte aus dem Projekt *Steingeschichten* von *Laura Dressel* zu hören. Der Audiospaziergang *Steingeschichten* führt über die Linzer Nibelungenbrücke und ist zugänglich für Smartphone im Web oder über MP3-Player, die vor Ort ausgeliehen werden können. Die *Steingeschichten* bestehen aus Interviews, die von der Geschichte der Nibelungenbrücke und der Brückenkopfgebäude handeln und diese mit dem Heute verknüpfen.

Theater Phönix on air

Termin: je nach Anlass, Mittwoch 17:00 – 17:30
WH: darauf folgender Donnerstag, 07:30 – 08:00

Das Radiomagazin des Theater Phönix. „Theater ist mein Leben“. Theater zersetzt alles, was der Fall ist. Spricht man etwa mit Regisseur*innen, dann bleibt eines oft unklar: sind das nun Soziolog*innen, Therapeut*innen oder Künstler*innen? Das Theater Phönix ist thematisch facettenreich und ein offenes Haus, das in vielen Nischen junge Autor*innen, Schauspieler*innen und Regisseur*innen fördert. Ein junges Ensemble führt dem Publikum die zahlreichen Strömungen der modernen Dramatik vor Augen. Sendezeit: je nach Anlass, meistens bei Premiere eines neuen Stücks.

Wissensturm aktuell

Termin: 1. Donnerstag, 17:00 – 17:30
WH: darauf folgender Freitag, 07:30 – 08:00

Monatliche Information über Veranstaltungen der Volkshochschule und der Stadtbibliothek Linz sowie Interviews mit Vortragenden, Autor*innen, Kursleiter*innen und Mitarbeiter*innen von Volkshochschule und Stadtbibliothek im Kultur- und Bildungskanal von Radio FRO.

5.2. Kultur & Bildung spezial

Am Freitag Abend ist in der Sendereihe Kultur & Bildung spezial Platz für Mitschnitte von einmaligen Veranstaltungen wie Lesungen, Vorträgen und Diskussionen. Auch ist am Freitag Raum für unregelmäßige Sendereihen abseits der monatlichen Sendungen von Montag bis Donnerstag. Ebenfalls im Rahmen von Kultur & Bildung spezial werden Zusammenfassungen der monatlich veranstalteten Netzpolitischen Abende ausgestrahlt. Netzpolitische Diskurse spielen, verglichen mit anderen europäischen Ländern, in Österreich eine sehr unterentwickelte Rolle. Diesem Umstand wird aber seit Dezember 2015 engagiert entgegen gewirkt. An diesem Tag fand der erste Netzpolitische Abend in Österreich statt. Seitdem finden diese Abende jeden Monat statt. Radio FRO berichtet durch den Redakteur Herbert Gnauer seit dem ersten Netzpolitischen Abend über diese Veranstaltungen, bei denen immer mehrere Expert*innen (Theoretiker*innen und Praktiker*innen) in Kurzbeiträgen zu Wort kommen und sich der Diskussion stellen.

Mehr Infos zu den Netzpolitischen Abenden: <https://netzpolitischerabend.wordpress.com>.
Sendungen zum Nachhören: <https://cba.fro.at/series/der-netzpolitische-abend-at>

Eine Auflistung der Sendungen im Rahmen von Kultur & Bildung spezial:

Datum	Titel	Produktion
04.01.19	Nina Horaczek – Hass im Journalismus https://www.fro.at/nina-horaczek-hass-im-journalismus/	Erich Klinger
11.01.19	Was bleibt von 1968? Ein queerer Blick auf die Ausstellung https://www.fro.at/was-bleibt-von-1968-ein-queerer-blick-auf-die-ausstellung/	Michael Diesenreither
18.01.19	32. Netzpolitischer Abend https://www.fro.at/31-netzpolitischer-abend/	Herbert Gnauer
25.01.19	Buchpräsentation „Stadt für alle. Analysen und Aneignungen.“	Erich Klinger
01.02.19	Kepler Salon – Feministin sagt man nicht https://www.fro.at/kepler-salon-feministin-sagt-man-nicht/	Erich Klinger
08.02.19	Birgit Mahnkopf – Karl Marx und die aktuelle ökologische Frage https://www.fro.at/birgit-mahnkopf-marx-und-oekologie-2/	Erich Klinger
15.02.19	33. Netzpolitischer Abend https://www.fro.at/33-netzpolitischer-abend/	Herbert Gnauer
22.02.19	Nachdenken über die Zukunft des Sorgens und der Sorgearbeit https://www.fro.at/nachdenken-ueber-die-zukunft-des-sorgens-und-der-sorgearbeit/	Daniela Banglmayr
01.03.19	„Der Kampf fängt immer wieder von Neuem an“ https://www.fro.at/der-kampf-faengt-immer-wieder-von-neuem-an/	Erich Klinger
08.03.19	Frauen.Leben.Heute: Behindert und Frau https://www.fro.at/frauen-leben-heute-behindert-und-frau-2/	Erich Klinger
15.03.19	34. Netzpolitischer Abend https://www.fro.at/34-netzpolitischer-abend/	Herbert Gnauer
22.03.19	Pädagogik im globalen postkolonialen Raum https://www.fro.at/paedagogik-im-globalen-postkolonialen-raum/	Jerneja Zavec Erich Klinger
05.04.19	Hartmut Rosa – Beschleunigung, Entfremdung, Resonanz https://www.fro.at/hartmut-rosa-beschleunigung-entfremdung-resonanz/	Daniela Banglmayr
12.04.19	35. Netzpolitischer Abend https://www.fro.at/35-netzpolitischer-abend/	Herbert Gnauer
19.04.19	Johanna Dohnal: Mein Prinzip heißt Einmischung https://www.fro.at/mein-prinzip-heisst-einmischung-2/	Erich Klinger
03.05.19	Emmerich Tálos zu Geschichte und Gegenwart des Sozialversicherungssystems https://www.fro.at/emmerich-talos-zur-geschichte-des-sozialversicherungssystems/	Erich Klinger
10.05.19	36. Netzpolitischer Abend https://www.fro.at/36-netzpolitischer-abend/	Herbert Gnauer
17.05.19	Ulrich Brand – Imperiale Lebensweisen – wen stört's? https://www.fro.at/ulrich-brand-vortrag-imperiale-lebensweisen/	Erich Klinger Sigrid Ecker

Datum	Titel	Produktion
24.05.19	Ich wollte keinen weiteren Film machen, um die Welt zu retten https://www.fro.at/ich-wollte-keinen-weiteren-film-machen-um-die-welt-zu-retten/	Erich Klinger
31.05.19	Eferdinger Kunstlabor 2019 https://www.fro.at/eferdinger-kunstlabor-2019/	Veronika Moser
07.06.19	Wie frei ist die freie Szene? https://www.fro.at/wie-frei-ist-die-freie-szene-2/	Erich Klinger
13.06.19	37. Netzpolitischer Abend https://www.fro.at/37-netzpolitischer-abend/	Herbert Gnauer
14.06.19	Projekt IMAGINES – Eine visuelle Sprache der Migration https://www.fro.at/projekt-imagines/	Erich Tomandl Michael Diesendreither
21.06.19	<u>Courage – Hör- und Gedenkreise</u> https://www.fro.at/courage-hoer-und-gedenkreise/	Roswitha Kröll
28.06.19	Eindrücke von Reisen in China https://www.fro.at/eindruecke-von-reisen-in-china/	Erich Klinger
05.07.19	Gabriele Heidecker-Preise 2019 https://www.fro.at/gabriele-heidecker-preise-2019/	Erich Klinger
12.07.19	LUV – Kurt Holzinger https://www.fro.at/luv-kurt-holzinger-2/	Udo Danielczyk
19.07.19	Robinson Crusoe fängt einen Fisch https://www.fro.at/von-der-historie-der-arbeit-und-ihrem-kontext-der-digitalisierung/	Pamela Neuwirth
26.07.19	Arbeitswelt, von den Füßen auf den Kopf gestellt https://www.fro.at/arbeitswelt-von-den-fuessen-auf-den-kopf-gestellt/	Pamela Neuwirth
02.08.19	Make Earth Cool Again! https://www.fro.at/make-earth-cool-again/	Georg Steinfelder
09.08.19	Sounds Like A Book Special https://www.fro.at/sounds-like-a-book-special/	Lukas Jakob Löcker
23.08.19	Zongwe FM – Radiobrücke über den Zambezi https://www.fro.at/zongwe-fm-eine-radiobruেকে-ueber-den-zambezi-2/	Karina Schaumberger
30.08.19	Kolonialherren einst – Entwicklungshelfer heute? https://www.fro.at/kolonialherren-einst-entwicklungshelfer-heute/	Georg Steinfelder
06.09.19	Lasset uns streiten – Konfliktkultur im Zeitalter digitaler Schlachtfelder https://www.fro.at/lasset-uns-streiten/	Erich Tomandl
13.09.19	Wie können Migrant*innen beim Fachkräftemangel in OÖ helfen? https://www.fro.at/wie-koennen-migrantinnen-helfen-oberoesterreichs-fachkraeftemangel-zu-loesen/	Michael Diesendreither
20.09.19	38. Netzpolitischer Abend https://www.fro.at/38-netzpolitischer-abend/	Herbert Gnauer

Datum	Titel	Produktion
27.09.19	Medienpolitische Standpunkte der Parteien zur NRW https://www.fro.at/nationalratswahl-2019-die-medienpolitischen-standpunkte-der-parteien/	Freies Radio Freistadt
04.10.19	24h Pflege: Im Vergleich Deutschland, Österreich und die Schweiz https://www.fro.at/24h-pflege-im-vergleich-deutschland-oesterreich-und-die-schweiz/	Daniela Banglmayr
11.10.19	39. Netzpolitischer Abend https://www.fro.at/39-netzpolitischer-abend/	Herbert Gnauer
18.10.19	WearFair +mehr – es kommt Bewegung in den Klimaschutz https://www.fro.at/wear-fair-und-mehr-es-kommt-bewegung-in-den-klimaschutz/	Karina Schaumberger, Michaela Kraimesch
25.10.19	Oberösterreich im Nationalsozialismus – Vortrag von Martina Gugglberger. (Teil I der Reihe „Oberösterreich – Modellregion der extremen Rechten?“ in der Stadtwerkstatt) https://www.fro.at/oberoesterreich-im-nationalsozialismus-vortrag-von-martina-gugglberger	Karina Schaumberger
01.11.19	Ist Österreich im Jahr 2050 frei von fossiler Energie? – Klimagipfel vom 23.10.2019 https://www.fro.at/klimavision-2050-ist-oesterreich-im-jahr-2050-frei-von-fossilen-energetraegern/	Michael Diesendreither
08.11.19	Klaus Dörre: ArbeiterInnenbewegung von rechts? (aus dem Museum Arbeitswelt Steyr) https://www.fro.at/vortrag-klaus-doerre-arbeiterinnenbewegung-von-rechts/	Daniela Banglmayr
13.11.19	Dia de los Muertos in Wien https://www.fro.at/dia-de-los-muertos-in-wien/	Maggie Brückner
15.11.19	40. Netzpolitischer Abend https://www.fro.at/netzpolitischer-abend/	Herbert Gnauer
22.11.19	Rechtsextremismus in Oberösterreich nach 1945 (Teil II der Reihe „Oberösterreich – Modellregion der extremen Rechten?“ in der Stadtwerkstatt) https://www.fro.at/rechtsextremismus-in-oberoesterreich-nach-1945/	Pamela Neuwirth
06.12.19	Diskriminierung durchzieht unseren Alltag (Kooperation Menschenrechte-Symposium) https://www.fro.at/diskriminierung-durchzieht-unseren-alltag/	Michael Diesendreither
13.12.19	41. Netzpolitischer Abend https://www.fro.at/41-netzpolitische-abend/	Herbert Gnauer
20.12.19	Oberösterreich schwarz-blau ... und braun? (Teil II der Reihe „Oberösterreich – Modellregion der extremen Rechten?“ in der Stadtwerkstatt) https://www.fro.at/oberoesterreich-schwarz-blau-und-braun/	Sarah Praschak

6. FROlive

Sendezeit: Freitag ab 22:00 Uhr

Der offene Zugang von Radio FRO bietet für die lokalen Kunst- und Kulturinitiativen eine Möglichkeit, ihre Veranstaltungen mit Live-Berichterstattung einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Wöchentlich berichtet Radio FRO von Veranstaltungen im kulturellen Umfeld der Linzer Szene. Besonderer Schwerpunkt bei der Auswahl der Übertragungen/Aufzeichnungen wird auf lokale Produktionen, weibliche Protagonistinnen und Genre-Vielfältigkeit gelegt. Im Jahr 2019 wurden Veranstaltungen aus der Stadtwerkstatt, dem Kulturverein KAPU, dem Posthof, dem Theater Phoenix Beisl und einige Locations mehr gefeatured. Besonders hingewiesen sei auf die Kooperationen mit dem Vinyl- und Musikfestival in der Tabakfabrik, der Crossing Europe Nightline im O.K (Crossing Europe) und der jährlichen Veranstaltungsreihe „Heimspiel“ im Posthof. Und erstmals ging FROlive in keine Sommerpause, sondern hat die Sommermonate für zahlreiche Festivalsondersendungen genutzt. On Air waren daher auch das *Rock im Dorf* (Schlierbach), *Open Air Ottensheim*, *Klangfestival Gallneukirchen*, *Sunnseitn* (Freistadt) und *Lake on Fire* (Waldhausen).

Insgesamt ging FROlive 54 mal on air, in 44 Sendungen wurden heimische Produktionen präsentiert und in 30 Sendungen standen weibliche Künstlerinnen auf der terrestrischen Bühne.

Die musikalische Vielfalt reicht von elektronischer Avantgarde und brachialem Noise über klassische Singer/Songwriter und Rap-Konzerte bis zum Indie-Nachwuchs und Disco-Trash. Auch Lesungen und Diskussionsveranstaltungen finden in FROlive manchmal ihren Platz.

Radio FRO ist im Veranstaltungsleben im Verbreitungsgebiet ein relevanter Partner geworden. Mit der Ortsungebundenheit des Internet tritt Radio FRO auch als überregionales Streamingportal auf. Die technische Infrastruktur des Studios bietet die Möglichkeit, Veranstaltungen von anderen Orten über Livestream zu empfangen und damit on air zu gehen.

Veranstaltungen werden live übertragen oder aufgezeichnet und gesendet. Je nach Anforderungen der Veranstaltung stellt Radio FRO sowohl bei Veranstaltungen in der Stadtwerkstatt als auch bei Außeneinsätzen die notwendige technische und personelle Infrastruktur zur Verfügung. Die Beiträge/Veranstaltungen werden live auf Sendung gebracht, moderiert und aufgezeichnet sowie archiviert. Presse und Öffentlichkeit werden im Vorfeld von Radio FRO betreut bzw. mitbetreut.

Übersicht FROlive Termine 2019:

Jänner	
04.01.19	Kick Jazz Festival – Sendungsübernahme Music Across von Orange 94,0)
11.01.19	Hope Masike – Aufzeichnung Siriuskogel Bad Ischl im Juli 2014
18.01.19	Seltsame Sounds – Sendungsübernahme Radio skug von Campus & City Radio St. Pölten
25.01.19	Scarabeus Dream, Todesstern – Sendungsübernahme p.m.k live von Freirad Innsbruck
Februar	
01.02.19	Höfler & Mittermayr – Aufzeichnung vom 26.01.2019 im Posthof
08.02.19	BlöZinger – Aufzeichnung vom 01.02.2019 im Posthof
15.02.19	Maria Hofstätter: Wohin? – Aufzeichnung vom 02.02.2019 im Posthof
22.02.19	Tribute to J Dilla mit Flip und Chill III – Aufzeichnung 09.02.2019 im Cafe Strom

März	
01.03.19	Erwin & Edwin – Aufzeichnung vom 21.02.2019 im Posthof
08.03.19	IOX N° 1 mit Monika Vlad, Coquette und Image Recorder – live aus der Stadtwerkstatt
15.03.19	Intra – live aus der Stadtwerkstatt
22.03.19	Lange Nacht der GAV (1) – Aufzeichnung 22.02.2019 in der Arbeiterkammer Linz
29.03.19	Lange Nacht der GAV (2) – Aufzeichnung 22.02.2019 in der Arbeiterkammer Linz
April	
05.04.19	Yasmo und die Klangkantine – Aufzeichnung 16.03.2019 im Posthof
12.04.19	Lesung Philipp Weiss – Aufzeichnung 25.02.2019 im Posthof
19.04.19	Sir Oliver Mally, Bluesbüro – Aufzeichnung 28.03.2019 im Posthof
26.04.19	Kurt Razelli – live von der XE Nightline im O.K Mediendeck
Mai	
03.05.19	Familie Lässig – Aufzeichnung vom 14.02.2019 im Posthof
10.05.19	Jo Strauss – Aufzeichnung vom 22.02.2019 im Posthof
17.05.19	Fuzzman und Band, Pauls Jets Solo – live aus der Stadtwerkstatt
24.05.19	Staghorn, Ceveo – live aus der Stadtwerkstatt
31.05.19	Seltsame Sounds – Sendungsübernahme Radio skug von Campus & City Radio St. Pölten
Juni	
07.06.19	Gospel Dating Service, Alli Neumann, Chill III – Interviews live im Studio und von den Bubble Days
14.06.19	FMR Nightline: Elvin Brandhi, Fauna, Wien Diesel – Aufzeichnung 29.03.19 in der Stadtwerkstatt
21.06.19	Klangsepturm – Charity Arts Festival – Aufzeichnung vom 25.05.2019 Tabakfabrik Linz
28.06.19	Open Air Ottensheim – Aufzeichnungen vom OAO 2018
Juli	
05.07.19	Rock im Dorf 2019 – Warmup Sendung, Übernahme von Radio b138
12.07.19	Heckspoiler – Aufzeichnung Open Air Ottensheim 2019
19.07.19	Viech – FRO-Studiosession und Konzertaufzeichnung alte Schule Gutau (beides Feb. 2019)
26.07.19	Krautschädl – Aufzeichnung Open Air Ottensheim 2019
August	
02.08.19	Dorian Concept – Aufzeichnung Open Air Ottensheim 2019
09.08.19	Culk – Aufzeichnung Open Air Ottensheim 2019
16.08.19	Listen to Leena – Aufzeichnung Open Air Ottensheim 2019
23.08.19	B. Ranks & Kinetical – Aufzeichnung Open Air Ottensheim 2019
30.08.19	PussyVision – Aufzeichnung Open Air Ottensheim 2019
September	
06.09.19	STWST48x5 Stay Unfinished – live aus der Stadtwerkstatt
13.09.19	Frau Tomani – Aufzeichnung Open Air Ottensheim 2019
20.09.19	Butcher Babes & Tentacula – Aufzeichnung Open Air Ottensheim 2019
27.09.19	Maria und Def III – Aufzeichnung Open Air Ottensheim 2019

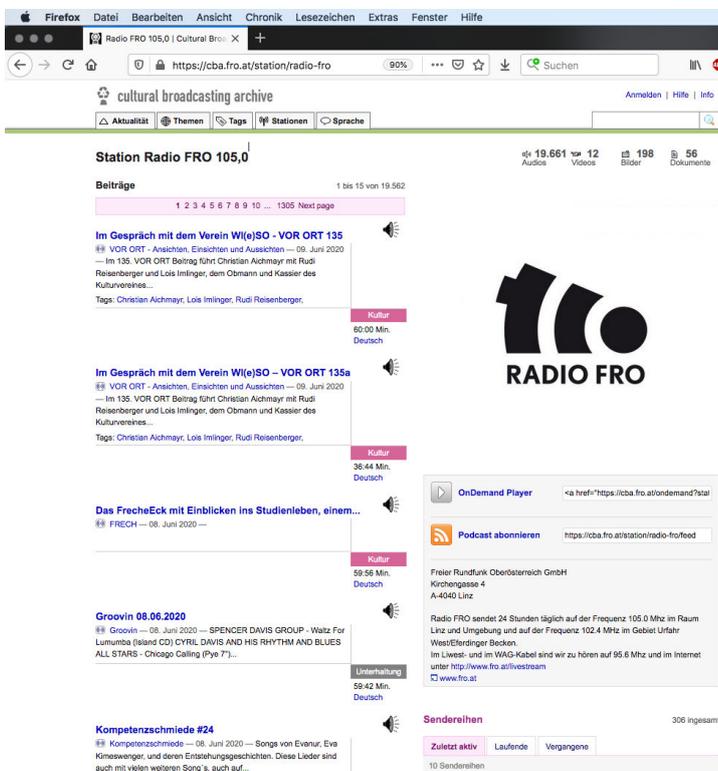
Oktober	
04.10.19	KaBru Jam Session – Aufzeichnung 01.10.2019 in der KAPU
11.10.19	SK Invitational feat. ArinMaya & Edson Sean – Aufzeichnung 03.10.2019 in der Stadtwerkstatt
18.10.19	Floating Sounds Zambezi und Donau – Aufzeichnung 15.10.2019 an der Donaulände Urfahr
25.10.19	Gospel Dating Service – live aus der Stadtwerkstatt
November	
01.11.19	Rapper lesen Rapper – Aufzeichnung 18.10.2019 in der KAPU
08.11.19	Nikolaj Efendi und Anna Katt – Aufzeichnung Nikolaj Efendi 19.10.2019 in der Stadtwerkstatt
15.11.19	Erste Österreichische Indie Label Woche – Sendungsübernahme Dead City Radio von Orange 94,0
22.11.19	Listener, Äffchen & Craigs – live aus der Stadtwerkstatt
29.11.19	Element of Crime – Aufzeichnung vom 07.11.2019 im Posthof
Dezember	
06.12.19	Wipeout, ANML MTHR & Cult-Ra – Aufzeichnung vom 26.10.2019 in der Stadtwerkstatt
13.12.19	Female Pressure Radio – Sendungsübernahme Orange 94,0
20.12.19	Sarah Lesch – Aufzeichnung vom 28.11.2019 in der Stadtwerkstatt
27.12.19	Dives – Aufzeichnung 14.12.2019 in der Stadtwerkstatt

7. Projekte

7.1. Cultural Broadcasting Archive (CBA)

Schon früh hat Radio FRO erkannt, dass nicht nur lineares Hören zu den Konsumgewohnheiten von Hörerinnen und Hörern gehört. Radio musste sich – genauso wie das Fernsehen – an die Community anpassen. Streaming Angebote und On-Demand Programm sind aus dem alltäglichen Medienkonsum nicht mehr wegzudenken.

Seit 2001 gibt es nun das Cultural Broadcasting Archive (CBA) und es ist weit mehr als die Namensgebung „Archiv“ auf den ersten Blick vermuten lässt. Das von Radio FRO initiierte Archiv wird mittlerweile von über 20 Freien Radiostationen und -gruppen gemeinschaftlich genutzt. Derzeit befinden sich knapp 110.000 Audiofiles auf der CBA, davon knapp 20.000 von Radio FRO mit einer Gesamtlaufzeit von über 610 Tagen. Das heißt wer fast zwei Jahre durchgehend Zeit hat, kann allen Beiträgen von Radio FRO lauschen, solange würde es nämlich dauern das gesamte Material durch zuhören.



Seit 2019 liegt die Verantwortung für das CBA nun auch rechtlich ganz und gar bei Radio FRO. Die Denker*innen und Programmierer*innen, die 2001 den Anstoß gegeben haben, sind auch heute noch, gemeinsam mit Radio FRO, sehr motiviert und bemüht, dieses Projekt größer zu denken und weiter zu entwickeln.

Beispielsweise wurde über ein Projekt die visuelle Aufarbeitung via „schöner streamen“ voran getrieben (s.u.). Des weiteren stehen natürlich inzwischen einige Soft- und Hardwareerneuerungen an und Vieles ist möglich, was sich technisch 2020 ganz neu und anders umsetzen lässt.

Natürlich hat das alles auch seinen Preis und Radio FRO ist Jahr um Jahr bemüht, Förderungen und Geld für das Vorantreiben dieser Visionen aufzustellen.

Eng verbunden ist hier natürlich auch immer die netzpolitische Diskussion, die Rahmenbedingungen für diese Verbreitungs-, Konsum- & Archivierungsweise, die hier bereitgestellt wird. Dies ist ein wichtiger Diskurs für die Zukunft aller Freien Radios, damit nicht nur die großen Player, wie You Tube und Co hier das Maß aller Dinge sind. Das wollen und können wir nicht zulassen und darum werden wir hier auch immer am Ball bleiben und versuchen die Diskussionen mitzuführen. Wir sind auch in Zukunft bestrebt, die Entwicklung weiter voranzutreiben und die Schritte für eine frei zugängliche – aktive oder auch passive – Teilhabe, zu gehen.

Link: <https://cba.fro.at>, <https://cba.fro.at/station/radio-fro>

„schöner streamen“: Weiterentwicklung CBA

In Zusammenarbeit mit dem Grafiker und UI-Designer *Michael Holzer* wurde 2019 im Zuge mehrerer Workshops ein Interfacekonzept für einen optischen Relaunch des CBA – Cultural Broadcasting Archives erarbeitet. Basierend auf einer Analyse der aktuellen Plattform und den bestehenden NutzerInnengruppen wurden unterschiedliche Nutzungsszenarien definiert und daraus abgeleitet schematische Mockups entwickelt. Die Mockups wurden mit einer Nutzer*innen-Fokusgruppe - bestehend aus Produzent*innen und Rezipient*innen - diskutiert und reflektiert.

Auf dieser Grundlage entstanden in mehreren Entwicklungsschritten die grafische Ausarbeitung für ein neues Corporate Design und Logo sowie konkrete Entwürfe für ein neues Frontend. Letztere wurden ebenfalls in enger Zusammenarbeit mit der Fokusgruppe auf Stimmigkeit mit der Konzeption getestet und anschließend im Detail ausgearbeitet. Im Zentrum des Prozesses stand insbesondere die mobile Nutzbarkeit der Plattform, die bis dato nicht in zeitgemäßer Form möglich war. Ein fluides Design sorgt für eine automatische Anpassung an die verschiedenen Displaygrößen der Endgeräte und damit für eine maßgeblich verbesserte User Experience. Von dieser Aufwertung profitieren nicht nur mehr als 2.000 ehrenamtliche Programmierende der Freien Radios



in Österreichs, die im CBA regelmäßig ihre Radiosendungen publizieren, sondern vor allem die HörerInnenschaft, die nun wesentlich besser erreicht werden kann.

Anhand der Screendesigns wurden passende Softwarebibliotheken definiert und in das Projekt eingebunden. Anschließend wurde die Programmierung umgesetzt. Da wegen ihres schnellen Wachstums (mittlerweile sind 110.000 Radiobeiträge archiviert, über 1.000 kommen monatlich hinzu) die technische Komplexität der Plattform CBA in den letzten Jahren stark gestiegen ist, sind vor der endgültigen Ausrollung noch zusätzliche Tests und technische Anpassungen am Kern des Gesamtsystems notwendig, um einen reibungslosen Betrieb gewährleisten zu können. Schließlich wird über die Plattform der Programmaustausch in ganz Österreich abgewickelt und sämtliche Freien Radios sind von einem stabilen Funktionieren des CBA abhängig, weshalb hier besonders behutsam und in kleinen Schritten vorgegangen werden muss. Die Ausrollung findet deshalb innerhalb der nächsten Wochen und Monate statt.

Dieser Relaunch wurde kofinanziert durch eine Förderung der Stadt Linz im Rahmen von LINZ-imPULS 2018.

7.2. Radiabled

Seit 2006 betreibt Radio FRO das Projekt Radiabled. Zielsetzung war, ein gemeinsames Redaktionskollektiv von Menschen mit und ohne Behinderungen dauerhaft im Freien Radio zu etablieren. Anfangs wurde das Redaktionskollektiv stark vom FRO-Team unterstützt und 2015 in die Selbstständigkeit entlassen. Seither wird das Kollektiv von drei Redaktionsmitgliedern organisatorisch betreut. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist es gelungen, die Redaktion zu stabilisieren. Die Redaktion von Radiabled bringt sich in den letzten Jahren verstärkt in die politischen Auseinandersetzungen rund um das Chancengleichheitsgesetz Oberösterreich ein. So auch 2019.

7.3. Internationaler Frauentag 2019

Der Internationale Frauentag wurde 1910 auf der zweiten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz in Kopenhagen als Kampftag für Frauenrechte beschlossen. Seither wird der 8. März weltweit als Internationaler Frauentag begangen. Nach wie vor sind wir von einer tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern in unserer Gesellschaft weit entfernt. Diese bestehenden Ungerechtigkeiten gegenüber Frauen gilt es aufzuzeigen und gegen sie anzutreten. Mit dem Sonderprogramm anlässlich des Internationalen Frauentags will Radio FRO das bisher Erreichte feiern, aber auch die frauenpolitischen Themen in einem besonderen Format an air bringen.

Auch 2019 brachte Radio FRO von 00:00 – 24:00 Uhr durchgehend Spezialprogramm. Zahlreiche Sendungsmachende beteiligen sich mit Sondersendungen: queer, frauen*spezifisch, feministisch.

Sendungen zum Nachhören: <https://www.fro.at/programm/?date=2018-3-8>

Das Programm zum Internationalen Frauentag 2019 im Überblick:

Sendezeit	Sendungstitel
00:00 – 02:00	DJ Marcelle - Another Nice Mess
02:00- 03:00	FROmat: female special der Radio FRO Musikredaktion Gestaltung: <i>Petra Moser</i>
03:00 – 04.00	X_XY ((Un)gelöst und (Un)erhört! Das feministische Magazin mit queerem Biss Preis der Applausia 2019: In der Kategorie Frauen & Musik ergeht die APPLAUSIA an Grace Jones zu Ihrem 70. Geburtstag (2018)! Gestaltung: <i>Helga Schager</i> Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/397485
04:00 – 05:00	Vordergründig – Hintergründig: Denk mit neuem Album „Tänker“ Die Band <i>Denk</i> rund um Sängerin <i>Birgit Denk</i> hat das neue Album <i>Tänker</i> in Schweden produziert, das war <i>Birgits</i> Wunsch. Schließlich gilt Schweden nicht zuletzt seit ABBA als das Land der Popmusik. <i>Peter Pohn</i> hat ein vordergründig-hintergründiges Porträt das Album <i>Tänker</i> gestaltet, das bereits neunte in der 17jährigen Geschichte der Band. Interview mit <i>Birgit Denk</i> und dem Bandleader <i>Alex Horstmann</i> und viel Musik. Gestaltung: <i>Peter Pohn</i> Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/355970
05:00 – 06:00	X_XY ((Un)gelöst und (Un)erhört! Das feministische Magazin mit queerem Biss Preis der Applausia 2019: In der Kategorie Frauen im Kunst- und Kulturbereich ergeht die APPLAUSIA an Elfe Koplinger , Bildende Künstlerin und Autorin! Gestaltung: <i>Helga Schager</i> Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/397479
06:00 – 07:00	Arcobaleno: Jeder Tag ist Frauentag. Aus dem Leben einer echten Linzerin, die sich tagtäglich für Frauenrechte einsetzt Interview mit <i>Dagmar Andree</i> , einer politisch engagierten Feministinnen. Wir sprechen über ihre Kindheit im Linz der 1980er Jahre, die Anfänge ihres politischen Engagements, und warum sie sich besonders für die Rechte von Frauen einsetzt. Außerdem gibt <i>Andree</i> Empfehlungen, wie sich Frauen vor männlicher/häuslicher Gewalt schützen können und stellt die Arbeit des Linzer Frauenhaus vor. Dazu gibt's Musik für Frauenrechte und Gleichberechtigung. Gestaltung: <i>Anja Krohmer</i> Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/398252

Sendezeit	Sendungstitel
07:00 – 09:00	<p>FMS: feministische morning show (Live aus dem Studio)</p> <p>Zum fünften Mal beginnt der Weltfrauen*tag mit der Feministischen morning Show. Neben frauen*bewegter Musik für muntere und die es noch werden wollen, gibt es Hinweise auf Veranstaltungen am und rund um den Frauen*tag. Weiters werden Themen zu hören sein, die Frau immer wieder durch den Kopf geistern z. B. gendgerechte Sprache.</p> <p><i>Gestaltung: Michi Schoissengeier</i></p>
09:00 – 10:00	<p>Aus der Musikszene: Josephine Baker</p> <p><i>Gestaltung: Elfi Scheucher</i></p>
10:00 – 11:00	<p>Locker und flockig (Live aus dem Studio)</p> <p>Eine Stunde Frauen*mucke präsentiert von Clau, Ulla und Vero*. Musik & Talk am Internationalen Frauen*tag.</p> <p><i>Gestaltung: Claudia Köttner, Ursula Lücke und Veronika Moser</i></p>
11:00 – 12:00	<p>Radio Stimme: Luxemburg lesen und lernen</p> <p>Vielen wird der Name <i>Rosa Luxemburg</i> ein Begriff sein. Aber was wissen wir wirklich über sie? Dieser und weiteren Fragen geht Radio Stimme in einer Rezension über die Graphic Novel „Rosa“ auf den Grund. Richtig gehört und gelesen. Eine Graphic Novel. Geschrieben und gezeichnet von Kate Evans. Des Weiteren präsentieren wir euch vom Abschlussstag der Rosa Luxemburg Konferenz Ausschnitte aus der Podiumsdiskussion „Wer sich nicht bewegt, ...“ zum Potential linker Protestbewegungen von ÖGB über die Donnerstagsdemos bis hin zu La France insoumise. Last but not least rundet ein Retweet über Clara Zetkin, eine Freundin und Zeitgenossin Luxemburgs, die Sendung ab.</p> <p><i>Gestaltung: Petra Permessner & Julia Hofbauer, Moderation: Stefan Schweigler, Technik: Julia Schönherr</i></p> <p><i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/398178</i></p>
12:00 – 13:00	<p>X_XY ((Un)gelöst und (Un)erhört! Das feministische Magazin mit queerelem Biss</p> <p>Preis der Applausia 2019: In der Kategorie Frauen & Aktionismus ergeht die AP-PLAUSIA an die Aktivistinnen von „frauenlandretten“!</p> <p><i>Gestaltung: Helga Schager</i></p> <p><i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/397482</i></p>
13:00 – 14:00	<p>Yasmine on Air: Welt der Frauen im Orient</p> <p>Yasmine gibt Beispiele und erzählt Geschichten von erfolgreichen starken Frauen in der arabischen Welt. Den Fokus lenkt sie auf spezielle Frauenthemen, die global von Bedeutung sind, z.B. Unabhängigkeit, Freundschaft, Stärke.</p> <p>Sie spricht auch über die Rollen der Frauen im täglichen Leben und in der Society Welt spielen. Dies wird von dynamischen arabischen Liedern begleitet.</p> <p><i>Gestaltung: Yasmine Elasalakawy</i></p>
14:00 – 15:00	<p>„Raplunzel! Lasst euer Haar, wo es ist!“ - Ein Archiv Gusto-Stück</p> <p>Mit einem feministischen Blick diskutieren <i>Simone Boria, Betty Wimmer, Helga Schager, Michaela Schoissengeier</i> und <i>Birgit Pichler</i> über die Bedeutungen von Körperbehaarung in unserer Gesellschaft!</p> <p><i>Gestaltung: Helga Schager</i></p> <p><i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/397495</i></p>

Sendezeit	Sendungstitel
15:00 – 17:00	<p>Fierce wo/men* – Mutige/wilde Frauen (Live aus dem Studio) <i>Mutige/wilde Frauen</i>, alles GFK Trainer*innen, arbeiten mit verschiedenen Gruppen von Menschen (Jugendliche, Wirtschaft, Arme, ...). Ich werde sie vor allem zu ihrem Frau*sein, Gemeinschaft, Schwestern*schaft, Thema Konflikte und Ehrlichkeit in dieser Welt befragen. Was sind ihre „Tools“, Welche Frauen/Männer* haben sie bestärkt auf ihrem Weg... etc. <i>Gestaltung: Rosvita Kröll</i></p>
17:00 – 18:00	<p>Kultur- & Bildungskanal spezial: Frauen.Leben.Heute: Behindert und Frau... 10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention. Bereits zum sechsten Mal veranstaltete SOS-Menschenrechte – in Kooperation mit der VHS Linz, der VHS OÖ und dem Museum Arbeitswelt Steyr – eine Vortragsreihe zum Thema Menschenrechte. Dieses Jahr standen Frauenrechte im Mittelpunkt: Es ging um u.a. um die Mehrfachdiskriminierung von Frauen mit „Behinderung“. <i>Mitschnitt aus dem Museum Arbeitswelt Steyr vom 27.11.2018</i> <i>Vortragende: Klaudia Karoliny. Mag.a Christine Steger. Regina Gotsmich.</i> <i>Gestaltung: Erich Klinger</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/390275</i></p>
18:00 – 19:00	<p>FROzine: Tapfer, wehrhaft, gewaltbereit- Verhängnisvolle männliche Geschlechterrollen Was haben patriarchale Rollenbilder mit Gewalt an Frauen zu tun? Was sind Geschlechterrollen? Wie lassen sich diese Stereotype verändern? Darüber diskutiert Sigrid Ecker mit Maria Rösslhumer, Geschäftsführerin Verein Autonomer Frauenhäuser und Markus Kraxberger, Sozialarbeiter, Männer- und Burschenberater, Gewaltpädagoge, Familienzentrum Pichling. <i>Gestaltung: Sigrid Ecker</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/398562</i></p>
19:00 – 20:00	<p>Über das Schreiben – Romina Achatz im Gespräch mit Friederike Mayröcker Kaum ein Werk der deutschen Literatur zählt so viele Titel wie das der österreichischen Schriftstellerin <i>Friederike Mayröcker</i>, die 2004 für den Literaturnobelpreis nominiert war. Ihre intensive Schreibpraxis, die als Praxis der Kultivierung von Empathie bezeichnet werden kann, brachte weit mehr als 80 Bücher und über 1500 Beiträge in Anthologien und Zeitschriften hervor. Für die Sendung FEM*POEM ist <i>Romina Achatz</i> zu Besuch bei der 94-jährigen <i>Friederike Mayröcker</i>, die gerade an ihrem neuen Werk arbeitet. In ihrer Küche sprechen sie detailliert und einfühlsam über die Praxis des Schreibens sowie über ihr bevorstehendes Buch, in dem sich eine „noch radikalere Art zu Denken und zu schreiben“ zeigen wird. <i>Gestaltung: Romina Achatz</i></p>
20:00 – 21:00	<p>Konzert: Frau Tomani Protestsongs, Balladen, Jodler, Raps. <i>Frau Tomani</i> pfeift auf Genre-Grenzen und singt Chansons aus Oberösterreich – poetisch, politisch, verspielt. Die Lieder werden auf Deutsch und Dialekt zu Gehör gebracht und mit unkonventioneller Instrumentierung dargeboten. Ob mit Gitarre, Glockenspiel oder Kochtöpfen – die Linzer Liedermacherin berührt mit ihrem ehrlichen und bildhaften Sprechgesang, der stets mit einer Note Augenzwinkern zu Gehör gebracht wird. <i>Ausschnitte eines Live-Konzerts im Kulturcontainer Moserei in Scharnstein</i> <i>Moderation: Ursula Maria Lücke</i></p>

Sendezeit	Sendungstitel
21:00 – 22:00	<p>X_XY ((Un)gelöst und (Un)erhört! Das feministische Magazin mit queerem Biss Preis der Applausia 2019: In der Kategorie Politik / Gesellschaft ergeht die APPLAUSIA an das FRAUENFORUM SALZKAMMERGUT (Ebensee,) eine Frauenberatungsstelle & feministische Kulturinitiative Seit 1995 überparteilich aber hoch politisch. <i>Gestaltung: Helga Schager</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/397491</i></p>
22:00 – 24:00	<p>IOX N° 1 – Live! Wir übertragen Sperriges von <i>Monica Vlad, Coquette (Ioana Vreme Moser)</i> und dem DJ <i>Image Recorder</i> live aus der Stadtwerkstatt. IOX präsentiert unregelmäßig Sperriges. Ziel ist alternierend Gänsehaut und/oder Knochenmark zu triggern, sofern der/die Rezipient/in nötige Sinne mitbringt. Remain unknown. <i>Gestaltung: Petra Moser</i></p>

7.4. Hörpfade binational

Sind die deutsche Kleinstadt Dachau (bei München) und die österreichischen Gemeinden Mauthausen, Langenstein und St. Georgen/Gusen Orte wie alle anderen? Wie gehen Regionen mit ihrer NS-Vergangenheit um? Die NS-Geschichte Dachaus und der Region Mauthausen-Gusen-St.Georgen und ihre Aufarbeitung standen im Mittelpunkt der Projektwoche *Hörpfade binational* von 25. – 30. Juni 2019 in Dachau. Dort waren Teilnehmer*innen aus Deutschland und Österreich vor Ort und sind auf erstaunliche Geschichten gestoßen. Die österreichischen Teilnehmer*innen haben zuvor eine zweitägige Schulung bei Radio FRO absolviert. In Tandems wurden bei der Projektwoche Hörbeiträge produziert.

Beiträge zum Nachhören: <https://www.klingende-landkarte.de/DachauerLand-NSVergangenheit/>

Die Hörpfade gehen 2020 in die nächsten Runde unter Beteiligung von Radio FRO als Kooperationspartner. Für diese zweite Projektwoche bildet sich eine neue Gruppe.

Im November 2019 waren *Judith Schönicke* und *Bernhard Jugel* vom Bayrischen Rundfunk zu Gast bei Radio FRO. Im Gespräch mit *Michael Diesenreither* haben sie über die bisherigen Erfahrungen beim Hörpfade-Projekt gesprochen, einen Ausblick auf das weitere Vorhaben 2020 gegeben und über die Gemeinsamkeiten der Regionen Dachau und Mauthausen gesprochen.

Beitrag zum Nachhören: <https://cba.fro.at/435037>

7.5. Lange Nacht der Sprachen 2019

Radio FRO beteiligte sich auch heuer am Europäischen Aktionstag der Sprachen und organisierte die Lange Nacht der Sprachen 2019. Radio FRO sendet in 15 Sprachen. Diese Vielfalt wollten ordentlich feiern! Von 19:00 bis 23:00 Uhr feierten wir die Vielsprachigkeit am Sender mit vier Stunden Live-Programm, Open Mic, Musikeinlagen und Köstlichkeiten zu Essen. Am diesen Tag gab es die



Volles Studio bei der Langen Nacht der Sprachen

Möglichkeit, das offene Radiostudio in der Stadtwerkstatt in Urfahr zu besuchen, mit mehrsprachigen Radiomachenden in Kontakt zu treten, bei den Live-Radiosendungen zuzusehen oder spontan etwas ins Mikrofon zu sagen.

Das Programm gestaltete Radio FRO dieses Jahr gemeinsam mit *Arcobaleno*, *Verein Begegnung*, *SOS-Menschenrechte Österreich*, *BFI OÖ*, der Radio FRO-Lehrredaktion und natürlich Programm-Macher*innen bei Radio FRO.

Programmgestaltung und Koordination: Dorota Trepczyk

LR19-Leitung: Rosvita Kröll

Moderation: LR19-Teilnehmerinnen

Folgendes Programm haben wir vorbereitet:

19:00 – 19:15	Begrüßung von der LR19-Redakteurinnen <i>Homa Sharafi</i> und <i>Adriana Mahtab</i>
19:15 – 19:40	„Mut zur Sprache“ von BFI Deutschkurs mit Schwerpunkt „Deutsch am Arbeitsplatz“
19:40 – 19:50	„Redewendungen in Farsi“ mit den LR19-Redakteurinnen <i>Homa Sharafi</i> und <i>Adriana Mahtab</i>
19:50 – 20:10	„Come si dice? – Redewendungen auf Italienisch und Deutsch – Ein Vergleich“ Beitrag von <i>Claudia Taller</i>
20:10 – 20:20	„Plansprachen“ mit der LR19-Redakteurin <i>Anna Pospischil</i>
20:20 – 20:50	<i>Rosvita Kröll</i> und <i>Franz Winter</i> über die „Gewaltfreie Kommunikation Österreich (OÖ)“
20:50 – 21:10	Interview mit <i>Adela Perte</i> über die „Mehrsprachigkeit und mentale Flexibilität – aus psychologischer Sicht“
21:10 – 21:20	Beitrag von der LR19-Redakteurin <i>Leticia Camilo dos Santos Carneiro</i>
21:10 – 21:30	„Wie wir uns nicht verstehen als deutsche <i>nativ speaker</i> “ – Beitrag von der LR19-Redakteurin <i>Chris Althaler</i>
21:40 – 21:50	„Plansprachen“ – Beitrag von der LR19-Redakteurin <i>Anna Pospischil</i>
21:50 – 22:50	„Wo die Welt sich trifft“ – Gruppe von <i>Arcobaleno</i>
22:50 – 23:00	„Resumee Lange Nacht der Sprachen“ mit der LR19-Redakteurin <i>Anna Pospischil</i>

Fotos: <https://www.fro.at/lange-nacht-der-sprachen-2019/>

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/sendungen/lange-nacht-der-sprachen-2/>

Der Jingle zur Langen Nacht der Sprachen 2019 ist hier zu hören: <https://cba.fro.at/426256>

7.6. #itsup2us



#itsup2us ist ein Projekt von Radio FRO zur Stärkung der Zivilgesellschaft. Radio FRO organisiert insgesamt acht Veranstaltungen zu demokratiepolitischen Themen und ist ein Sprachrohr für die Zivilgesellschaft. Start der monatlichen Reihe ist am 30. Jänner 2020. Im Jahr 2019 fanden organisatorische Vorarbeiten sowie die Projektentwicklung statt.

Hintergrund: Krise – #itwasnotme!?

Radio FRO möchte nicht die Krisen und die #itwasnotme-Verweiger*innen in den Mittelpunkt rücken, sondern jene Menschen und Initiativen der Zivilgesellschaft, die etwas tun, und sich aktiv gegen Ungerechtigkeiten engagieren. Jene, die, dort eingreifen und einspringen, wo sie sich von der Politik in Stich gelassen fühlen. Weil sie finden: #itsup2us.

Radio FRO lädt zur achteiligen Veranstaltungsreihe #itsup2us mit Diskussionsrunden und Impulsvorträgen mit Akteur*innen und Expert*innen ein. Zunächst werden in den Impulsvorträgen Anliegen, Tätigkeiten, oder spezielle Projekte vorgestellt und so das Thema eröffnet. Anschließend gibt es eine Podiumsdiskussion, an deren Ende Forderungen an die Politik erarbeitet werden. Durch die jeweiligen Veranstaltungen werden FROzine-Redakteur*innen führen.

Der entstandene Output wird in den Sendungen der Reihe Kultur- und Bildung Spezial und im Infomagazin FROzine on air gehen. Die Sendungen werden im Cultural Broadcast Archive (CBA) archiviert. Außerdem werden die Diskussionsrunden gefilmt und bei dorf tv ausgestrahlt. Die Forderungen je Veranstaltung und Thema werden von Radio FRO gesammelt und zum Projektende steht ein Forderungskatalog der vielen eingeladenen Initiativen bereit. Mit diesem Forderungskatalog soll über dieses Projekt hinausgehend die Politik vor den Landtags- und Gemeinderatswahlen 2021 konfrontiert werden.

8. Ausbildung

Das Ausbildungsangebot bei Radio FRO setzt sich aus unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen und Workshops zusammen. Im Jahr 2019 wurden über 400 Stunden Ausbildungsmaßnahmen (Seminare, Workshops, ...) umgesetzt, an denen rund 270 Personen teilgenommen haben. Das vorhandene Angebot gliedert sich in folgende Bereiche:

8.1. Basisworkshop



Der Basisworkshop ist eine 24-stündige Ausbildung für angehende Programmierende und Interessierte, in der die Grundlagen des Radiomachens vermittelt werden.

Der Basisworkshop besteht aus einem Grundkurs und vier Modulen und setzt sich wie folgt zusammen:

- **Einführender Grundkurs** (Dauer: 8 Stunden)
Inhalt: Grundlagen Freie Radios und Einführung in das Medienrecht, Studioteknik und den allgemeinen Radiobetrieb mit anschließender Livesendung
- **Modul I: Sendungsgestaltung** (Dauer: 4 Stunden)
Inhalt: Kreative Sendungsgestaltung, Darstellungsformen und Formate im Radio, Interviewtechnik
- **Modul II: Vorproduktion** (Dauer: 4 Stunden)
Inhalt: Einführung und Arbeiten mit dem Audioschnittprogramm „Audacity“
- **Modul III: Journalistisches Arbeiten** (Dauer: 4 Stunden)
Inhalt: Recherche, Medienrecht und Cross Media Publishing
- **Modul IV: Cross Media Publishing & Live on air** (Dauer: 4 Stunden)
Inhalt: Gestaltung und Produktion einer Livesendung auf Radio FRO

2019 haben 35 Personen die Basisworkshops besucht und 35 abgeschlossen.

8.2. Indi- und Spezialworkshop

Diese Workshops werden nach Absprache individuell in Terminauswahl und Inhalten an die Bedürfnisse der Programmierende angepasst. Ob journalistisch, technisch oder experimentell, theorie- oder praxisorientiert – hier stehen den Teilnehmer*innen sämtliche Möglichkeiten, die das Medium Radio bietet, offen. Die Indiworkshops bieten die Möglichkeit sich weiterzuentwickeln bzw. weiterbilden zu können.

2019 wurden folgende Indiworkshops abgehalten:

- **Trainer Meeting** (Trainer*in: *Rosvita Kröll*)

Kennenlernen, Projektentwicklung und Methodenaustausch der Radio FRO Trainer*innen.

- **Medienrecht Veränderungen** (Trainer*in: *Rosvita Kröll*)

Rechtlicher Rahmen, Verantwortung und Ethik bei der Gestaltung von öffentlichen Audiodateien und Radiosendungen. Durch die Digitalisierung ergeben sich ebenfalls Herausforderungen und Veränderungen das Urheber*innenrecht und Medienrecht betreffend: Welche Lizenz ist die „richtige“ für meinen Beitrag? Was an meinem Beitrag gehört mir – was gehört Radio FRO?

- **Trau di – Senior*innen machen Radio** (Trainer*in: *Rosvita Kröll*)

Schnupper WS für Senior*innen, die in die Redaktion "Radio für Senior*innen" und Radio FRO kennen lernen wollen. Für Einsteiger*innen und Menschen mit Erfahrung.

- **Vorproduktion auffrischen 2 Mal** (Trainer*in: *Matthias Steiner, Veronika Moser*)

Hier bekamen Sendungsmachende eine Auffrischung in den Werkzeugen, die notwendig sind für die Vorproduktion von Audio-Beiträgen: Mikrophon, Aufnahmetechnik, Einführung in Studio I+II, Audioschnitt mit Audacity.

- **LIVE – Sendung schnuppern** (Trainer*in: *Vero Moser*)

Rufworkshop für Menschen, die ein Thema haben und die das Radiomachen einfach ausprobieren wollen.

- **Radio-Konferenz 2019** (Trainer*in: *Dorota Trepczyk*)

Die Radiokonferenz ist für Sendungsmachende, die gerade frisch beginnen. Sie bekommen eine Einschulung in Studioordnung, Rechte und Pflichten als Sendungsmacher*in gegenüber Radio FRO und eine ein- bis zweimalige Begleitung bei ihren ersten Probesendungen.

- **Video und Radio** (Trainer*in: *Johannes Mayerbrugger*)

Die Verknüpfung von Bild und Ton spielt in den Digitalen Medien eine immer größer werdende Rolle. Auch das Hauseigene Infomagazin FROzine nutzt das visuelle Medium für Live-Sendungen via dorf tv oder als Ankünder in Sozialen Medien. Dieser WS zeigt, wie mit wenig technischem Aufwand und hilfreichen Tipps für Bildgestaltung, Kurzvideos zur Ankündigung der eigenen Sendung entstehen und genutzt werden können.

- **Live-Stream** (Trainer*in: *Matthias Steiner*)

Immer wieder kommt es vor das Sendungsmachende von außerhalb eine Live-Sendung direkt übertragen möchten. Radio FRO verleiht nach ausführlicher Einschulung das nötige Equipment.

- **Radio FRO Homepage** (Trainer*in: *Michael Diesenreither*)

Was die Radio FRO Homepage kann und wie sie für die Bewerbung der eigenen Radiosendungen genutzt werden kann, wird hier vermittelt.

- **Stimm- und Sprechtraining I, II, III, IV** (Trainer*in: *Bahareh Rastgar*)

Wie kann ich authentisch sprechen? Wie klingt meine Stimme – und wie möchte ich, dass sie klingt? Artikulation, Stimmkraft, Sprachmelodie, Stimmhygiene – all diese Themen finden Eingang in diese sehr praktisch und spielerisch angelegte Workshop-Reihe. Eigene Texte, Moderationen und eigene Anliegen werden ebenfalls nach Möglichkeiten berücksichtigt.

Insgesamt haben 50 Personen an den Workshopreihen teilgenommen

8.3. Lehrredaktion 2019: „Wir erzählen Geschichten die Mut machen!“



*Live vom Gandhi Symposium.
Im Interview Sruti Bala*

Die Radio FRO Lehrredaktion 2019 stand unter dem Motto „*Female Leadership und konstruktiver Journalismus*“ mit dem Fokus auf Zivilcourage und das Bewusstsein, unser Zusammenleben in einer größeren Gemeinschaft zu unterstützen und zu fördern. Frauen* beziehen Position, Frauen* vernetzen sich, Frauen* unterstützen sich, Frauen* bilden Netzwerke. Frauen* machen Mut und erzählen mutige Geschichten.

Radio FRO als Community Radio engagiert sich im Herzen dafür, Menschen in Österreich dabei zu unterstützen, journalistische Führungsfähigkeiten und konstruktive Haltung zu entwickeln. Mit der diesjährigen Ausrichtung der Lehrredaktion und der speziellen Förderung wurde neben technischen Fertigkeiten auch folgende Fähigkeiten entwickelt und gefestigt:

- die Notwendigkeit zu erkennen und proaktiv Gespräche /Themen in verschiedenen Gemeinschaften zu initiieren (z. B. zwischen unterschiedliche politische Ansichten / Kulturen / Religionen / usw.)
- Mit Menschen (Kolleg*innen, Studiogäste, Interviewpartner*innen, ...) in Kontakt zu treten und konstruktive Dialoge zu unterstützen.
- Weitergabe einer konstruktiven journalistischen Haltung, kreativer Kommunikation, einander zu Zuhören auch über Konflikte hinweg.
- Im Projekt entwickeln wir einen reflexiven Anker in uns und unserem Unterstützungssystemen, um eine konstruktive Haltung in das „echte Leben“ und unser journalistisches und gesellschaftliches Tun zu bringen.

Mit der Lehrredaktion 2019 ist Radio FRO fest entschlossen, unsere Netzwerke zu stärken, um in einer Zeit starken globalen Drucks mitfühlende, konstruktive und mutige Maßnahmen und journalistischer Arbeit angesichts sich verändernder politischer Systeme zu unterstützen und eine aktivere Teilhabe an der Gesellschaft zu fördern.

Sendungen zum Nachhören: <https://www.fro.at/das-war-die-lehrredaktion-2019/>

Warum ist uns die Lehrredaktion ein Anliegen?

Bildungsexpert*innen weisen immer wieder darauf hin, wie wichtig Medienkompetenz in unserer, immer stärker von Medien bestimmten, Gesellschaft sei. Auch in die eine oder andere Sonntagsrede von Politiker*innen hat es dieser Begriff bereits geschafft. Radio FRO ist der Überzeugung, dass man Gehen am besten beim Gehen lernt. Darum ist es ganz logisch, dass man den besten Einblick in den Medienbereich bekommt, indem man sich selbst aktiv an einem Medium beteiligt. Auch dass Medienarbeit längst nicht mehr heißt, nur für ein Medium zu produzieren, sondern unterschiedliche Informationskanäle zu bedienen, wissen wir. Daher bekommt man auch das in der FRO-Lehrredaktion vermittelt. Medien und Urheberrecht, Gestaltungsformen, Recherche, journalistische Ethik und technische Fertigkeiten und crossmediale Berichterstattung sowieso!

Besonders stolz waren wir aber auf unsere FRO-Lectures. Hier wird Hintergrundwissen aus unterschiedlichen Bereichen vermittelt, das sich oftmals auch langgediente Journalist*innen erst erfragen müssen. Voraussetzung für eine Teilnahme war eine längere Erfahrung mit Radioproduktion (mindestens ein Basisworkshop bei einem Freien Radio) und einige journalistische Erfahrung. Mehrere Bewerber*innen hatten noch sehr wenig Übung in einzelnen Bereichen der Radioproduktion, so konnten wir diesen die fehlenden Kompetenzen noch in Extraterminen vermitteln. (Wir finden immer eine Lösung!)

Zwölf Teilnehmende haben im Mai begonnen, neun davon haben die Lehrredaktion im November abgeschlossen und arbeiten seither teilweise im FROzine-Team oder gestalten eigene Sendungen auf Radio FRO.

- **Ablauf der Lehrredaktion:**

Modul 1 & 2	22. - 26. Mai 2019	Trainer*in, Vortragende*r
Einführung	Freie Medien / Ziel der Lehrredaktion	<i>Rosvita Kröll, Team</i>
Workshop	Kommunikationskultur (2 Tage)	<i>Rosvita Kröll</i>
Workshop	Konstruktiver Journalismus (2 Tage)	<i>Ronja von Wurm-Seibel</i>
Film Screening	„True Warriors“ im Moviemento	<i>Ronja von Wurm-Seibel (Koop. Commit)</i>
Modul 3	21. - 22. Juni 2019	
Workshop	Investigative Recherche (2 Tage)	<i>Florian Skrabal</i>
Modul 4	18. - 21 Juli 2019	
Workshop	Ton, Aufnahme und Mikrophon (1 Tag)	<i>Lale Rodgarika-Dara</i>
Workshop	Beitragsgestaltung, Interviewführung (1 Tag)	<i>Juliane Nagiller</i>
Workshop	Redaktionssitzung und Host-Begleitung (2 Stunden)	<i>Sigrid Ecker</i>
Praxis	August 2019	
Praxis	Arbeit am eigenen Projekt, Interviews, Team-Treffen	<i>Teilnehmer*innen</i>
Modul 5	26. - 29. September 2019	
Praxis	Lange Nacht der Sprachen (1 Tag)	<i>Dorota Trepcyk, Rosvita Kröll</i>
Workshop	Interviewführung und Text (½ Tag)	<i>Michael Diesenreither</i>

Praxis	Gandhi-Symposium Linz (½ Tag)	Reiner Steinweg, Ulrike Laubenthal, Peter Steudtner uvm.
Praxis	Live-Übertragung Gandhi-Symposium (1 Tag)	Matthias Steiner, Rosvita Kröll
Modul 6	17. – 20. Oktober 2019	
Workshop	Stimme und Sprechen (½ Tag)	Veronika Moser
Praxis	Live-Diskussion (1 Tag)	Sigrid Ecker
Workshop	Framing und PR (½ Tag)	Axel Grunt
Workshop	Online Publishing (½ Tag)	Michael Diesenreither
Praxis	Selbstplanung Abschlussendung	Teilnehmerinnen
Modul 7	7.-10. November 2019	
Workshop	Video für Radio (½ Tag)	Johannes Mayerbrugger
Workshop	Kollegiales und Expert*innen-Feedback (1 Tag)	Rosvita Kröll

8.4. Ausbildungskooperationen 2019

Radio FRO bietet Workshops auch in Kooperation mit verschiedenen Partnerinstitutionen und -organisationen auch für eine breitere Öffentlichkeit an.

- **CouRage – Festival der Regionen 2019**



2019 kooperierte Radio FRO mit dem Projekt „Courage“ des Medienkünstlers *Gerald Harringer*, das im Zuge des Festivals der Regionen stattfand. Dabei sammelte *Harringer* Geschichten zum Thema Zivilcourage, aus der Gegenwart und der Vergangenheit. Diese wurden bei einer ca. zweistündigen Bustour während des Festivals als Toncollage wiedergegeben. Radio FRO beteiligte sich

mit einem Workshop, bei dem Audiotechnik gelehrt und Mutgeschichten aufgenommen wurden. Fünf Menschen aus der Zivilbevölkerung haben teilgenommen. Dabei entstanden Hörspiele, die bei der Bustour des Festivals zu hören waren.

Projektpartner*innen CouRage: *Radio FRO, KZ-Gedenkstätte Mauthausen (Gudrun Blohberger und Bernhard Mühleder), Plattform Johann Gruber, SOS Menschenrechte, Gedenkdienst Komitee Gusen (Rudolf Haunschmied), ASA European / Boris Nieslony, AK Kultur Oberösterreich, WELCOME | Verein für neues Miteinander.*

Workshopteilnehmer*innen und Interviewpartner*innen CouRage: *Micah und Melia, Evelin, Andreas, Faramarz, Marziyeh, Edris, Monika, Franziska, Sophie, Leo sowie Anna Hackl, Walter Hofstätter und Martha Gammer.*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/410298>

Infos: <https://www.fro.at/courage-hoer-und-gedenkreise/>

- **Hörpfade binational 2019 (bis 2020)**

Die NS-Geschichte Dachau und Mauthausens/Gusen/St.Georgen und ihre Aufarbeitung standen im Mittelpunkt der Projektwoche *Hörpfade binational* von 25. – 30. Juni 2019 in Dachau. Wie arbeiten Menschen aus der Region Dachau und Menschen aus der Bewusstseinsregion Mauthausen/Gusen/St. Georgen die NS Geschichte in ihrer Region auf. Spannende Themen, spannende Bewältigung der Geschichte!



Die Hörbeiträge sind auf der Website der *Klingenden Landkarte* zum Nachhören. Und so eine Woche gibt es im Frühjahr 2020 auch in Österreich – Interessierte sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Dieses Projekt wird von Bund, Land und Europäischer Union unterstützt.

Radio FRO kooperiert mit der Bewusstseinsregion Mauthausen, der VHS München und dem Bayerischen Rundfunk. Radio FRO führte die Radioschulung der Teilnehmenden von Mauthausen durch und wird 2020 die Projektwoche in Mauthausen begleiten.

Mehr Info unter: <http://bewusstseinsregion.at/de/news/news-details/radioworkshop-audioguide-hoerpfade/>, <https://www.klingende-landkarte.de/>

Bericht Bayerischer Rundfunk: <https://www.br.de/medienkompetenzprojekte/inhalt/hoerpfade-2019-binational-ns-geschichte-alltag-100.html>

- **Pilotprojekt: Medienkompetenzvermittlung Alt und Jung**

Radio FRO kooperierte in diesem Projekt mit der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ. Gemeinsam wurde Konzept erstellt, der die Diversität der Zielgruppe berücksichtigte: Betreute Menschen, Betreuer*innen, Auszubildende Betreuende und Lehrgangsleitung Altenbetreuungs-ausbildung.



Ein Pilot-Workshop fand an zwei Tagen, dem 22. Juli von 9 – 17 Uhr und 23. Juli von 9 – 13 Uhr statt, eine Live-Sendung wurde am 24. Juli von 12 – 13 Uhr gesendet.

Am 30. Juli von 11:30 – 13:30 fand eine Feedback- und Diskussionsrunde zur Weiterführung des Angebots gemeinsam mit der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ für 2020.

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/meine-mutige-geschichte/>

8.5. Schulprojekte



Schulradiotag 2019 bei Radio OP,
Oberpullendorf

Ein weiterer Schwerpunkt des Ausbildungsbereichs von Radio FRO ist die Vermittlung von Medienkompetenz speziell an Schulen und für Schüler*innen. Das Geniale am Radio ist: Mit einfachen Mitteln kann jedes Fach, jedes Thema zur Sendung werden. Je nach Interesse entstehen Hörspiele, Reportagen, Diskussionen oder Interviews. Alle Schüler*innen können sich einbringen, als Moderator*innen, Techniker*innen, Reporter*innen, beim Schnitt oder

auch Musiker*innen. Radio unterscheidet sich rechtlich nicht von Internetplattformen, da man überall als Medieninhaber*in auftritt, so kann in EINEM Medium für alle gelernt werden. Und Spaß macht es auch noch!

Fast schon Standard ist die Kooperation mit dem Medienzweig der HTL Leonding. Durch die Unterstützung von culture connected konnte das Schüler*innenprojekt „Medientechnik trifft Radio-kunst“ realisiert werden. In dem Projekt setzten sich die Schüler*innen mit der Teilnahme an demokratischen Prozessen auseinander, indem sie die Medienarbeit als vierte Säule der Demokratie verstehen lernten. Um die Lernerfahrungen nachhaltig zu sichern, gestalteten die Schüler*innen über den Workshop hinaus 14-tägig eine eigene Radiosendung.

Schulworkshops bei Radio FRO:

Radio FRO veranstaltet regelmäßig individuelle Workshops für Schulklassen. Radio FRO trägt so zur Förderung von Medienkompetenz bei. In der Kooperation mit dem BMBF konnten 2019 weitere fünf Schulworkshops kostenfrei für Schulklassen durchgeführt werden.

Beteiligte Schulen waren: drei Klassen der HTL – Leonding (abseits des Medienzweigs), eine Schüler*innen Gruppe der HAK – Perg, Und eine Klasse der Sonnenschule – Grieskirchen.

Mehr Infos zu den Workshop-Angeboten von Radio FRO: <https://www.fro.at/workshops>

8.6. Beruf: Medienfachfrau

Ich, Tina Weinberger, begann im Oktober 2018 mit meiner Lehre zur Medienfachfrau in Grafik, Print, Publishing und audiovisuelle Medien bei Radio FRO. Mein Aufgabenschwerpunkt liegt im Erstellen von Grafiken. Sei es für Banner auf der Website, Logos bestimmter Projekte, Plakate unterschiedlicher Veranstaltungen oder einen Folder für den Freundeskreis vom Verein Freier Rundfunk Oberösterreich. Da, wo Grafik benötigt wird, habe ich meine Finger im Spiel.

Ab und an filme ich unser Infomagazin FROzine und führe anschließend den Schnitt für dorf tv aus. Ein aufregendes Projekt dieses Jahr, an dem ich teilhaben durfte, war der Trailer für das Crossing Europe Filmfestival. Hier habe ich den Trailer *Kino für die Ohren* erstellt und bearbeitet.

Neben meiner Tätigkeit im grafischen und visuellen Bereich, arbeite ich auch im Radiobereich. Hier sind die Aufgaben immer unterschiedlich. Im Jahr 2019 habe ich einige Konzerte für die Ko-

operation „Heimspiel 2019“ besucht und mitgeschnitten. Ich war beim Open Air in Ottensheim, wo ich mit einigen Künstler*innen sprach und ihre Konzerte mitgeschnitten habe. Für die freitägliche Sendung FROlive wurden einige Musiker*innen vor ihrem Auftritt von mir interviewt.

Im April 2019 habe ich mit meiner Teilnahme an der Lehrredaktion begonnen. Hier lernte ich sowohl journalistische Arbeiten wie Recherche, konstruktiv Berichten, Führen eines Interviews und die Gestaltung einer Sendung als auch die Gewaltfreie Kommunikation kennen. Diese Ausbildung, die bis November dauerte, lehrten mich so Einiges.

Doch am Meisten lehrte mich Radio FRO. Ohne Radio FRO und ohne dem tollen Team wäre ich jetzt nicht da, wo ich bin. Sowohl auf beruflicher als auch auf persönlicher Ebene, diese Lehre hat bei mir viel bewirkt. Bei Radio FRO bekam ich die Möglichkeit, mich kreativ zu entfalten, Eigenverantwortung zu übernehmen, selbstständig zu arbeiten und Teil einer Organisation zu sein, die etwas bewegt.

Ich möchte mich somit bei denjenigen bedanken, die mir meine Lehre bei Radio FRO ermöglicht und mich in dieser wundervollen und zugleich lehrreichen Zeit begleitet haben: **Danke an Euch.**



Tina Weinberger im Studio von Radio FRO bei der Langen Nacht der Sprachen

9. Öffentlichkeitsarbeit

9.1. Radio FRO-Website

Seit 2017 hat Radio FRO eine neue Website. Das Projektteam, bestehend aus *Christian Diabl*, *Ingo Leindecker* und dem Grafiker *Michael Holzer*, hatte 2017 ein gutes halbes Jahr daran gearbeitet und die Website völlig neu aufgesetzt. Technisch wurde das System auf Wordpress umgestellt, das nicht nur flexibler nutzbar ist, sondern auch den künftigen Wartungsbedarf erleichtert. 2019 wurden laufend kleinere Anpassungen von Ingo Leindecker vorgenommen.

Die Website steht auch allen Programm-Machenden zur Ankündigung ihrer Sendungen zur Verfügung, und ist das Herzstück der Kommunikation der Inhalte der Sendungen und Projekte von Radio FRO.

Mehr Info: <https://www.fro.at>

9.2. Social Media

Radio FRO ist auf Facebook, Twitter und Instagram vertreten. Facebook wird dabei am häufigsten genutzt, denn auf Facebook werden überwiegend tagesaktuelle Programmhinweise angekündigt. Instagram ist vor allem für den Austausch von Fotos und Kurzvideos beliebt, daher ist der Fokus, den wir hier bieten, der Blick hinter die Kulissen von Radio FRO. Fotos vom neuen Mischpult, vor Ort bei Konzerten oder Live-Übertragungen. Wo Radio FRO unterwegs ist, wollen wir das auch auf Instagram dokumentieren.

Im Unterschied dazu liegt der Fokus bei Twitter und vor allem Facebook weiterhin bei der Kommunikation unseres Programms: Ankündigungen von Sendungen, Nachhören von Sendungen sowie Inhalte (z.B. in Form von Zitaten) aus Sendungen werden transportiert. Immer öfter werden auch Teaser-Videos, die aktuelle FROzine-Studiodiskussionen ankündigen, produziert.

Twitter ist zusätzlich das geeignete Instrument für politische Live-Berichterstattung über z.B. Radio FRO live aus dem Linzer Gemeinderat.

Mehr Info: <https://www.facebook.com/RadioFRO>, <https://twitter.com/RadioFRO>,
<https://www.instagram.com/radioFRO/>

9.3. Newsletter

Wöchentlich erscheint der Radio FRO-Newsletter mit aktuellen Infos aus dem FRO-Universum, mit aktuellen Programmhinweisen, Podcasts zum Nachhören und kommender Termine. 2019 gab es insgesamt 47x FRO NEWS. Dazu wird die selbst gehostete Newsletter-App Mailtrain verwendet. Mailtrain ist Open Source, hat einen integrierten HTML-Editor und ermöglicht Listenmanagement für verschiedene Benutzerlisten und Kampagnen. Weitere Features sind anpassbare Formulare für die Newsletter-Anmeldung und GPG Unterstützung für verschlüsselten Mailversand.

Anmeldung Newsletter: <https://newsletter.fro.at/subscription/SkTFeldfz/>

9.4. FRAPP

Seit 2016 ist Radio FRO auch dank einer eigenen App namens FRAPP (Freie RadioAPP) für mobile Endgeräte (iOS und Android) verfügbar. Gemeinsam mit den befreundeten Freien Radios Freies Radio Salzkammergut (Bad Ischl), Freies Radio Freistadt (Freistadt), Radio B138 (Kirchdorf/Krems) und der Radiofabrik (Salzburg) haben wir eine für uns maßgeschneiderte App entwickelt, die unsere Sendungen bequem auf's Smartphone und Tablet bringt. Neben Informationen zum jeweiligen Sender und einem Live-Stream bietet die FRAPP auch eine Archivfunktion, in der nach Datum, Sendungstitel oder Kategorien gesucht werden kann. FRAPP hat außerdem eine Erinnerungsfunktion, so kann einfach die Lieblingssendung abonniert werden.

9.5. Radio FRO live im Sendegebiet

Bei unseren Live-Sondersendungen verlassen wir auch manchmal das Studio und sind auch andernorts präsent. Ziel ist dabei auch eine größtmögliche Sichtbarkeit: Auf Social Media und vor Ort. Ob Plakate, Rollup, Leuchtkasten, Flyer, Pickerl, Radio FRO ist nicht zu übersehen.

Bei diesen Veranstaltungen war Radio FRO live unterwegs:

- **Magdaman**

Radio FRO hat 2019 erstmals den Magdaman in St. Magdalena unterstützt und ein eigenes Laufteam gestellt. Der Laufbewerb für den guten Zweck in Linz/St. Magdalena fand heuer am Sonntag, den 19. Mai 2019 statt. Radio FRO war vor Ort und übertrug live von 11:00 – 13:00 Uhr.

Moderation: Michael Diesenreither und
Dorota Trepczyk

Technik: Matthias Steiner

Sendung zum Nachhören und Fotos:

<https://www.fro.at/radio-fro-macht-mit-beim-magdaman/>



Das Team von Radio FRO beim mobilen Studio beim Magdaman

- **Radio FRO beim LINZPRIDE**

Radio FRO war beim Linzpride am 29. Juni live dabei und hat zwei Stunden live vom AEC Maindeck gesendet. Unter dem Motto „Love Loud!“ haben mehr als 5000 Menschen 50 Jahre Christopher Street Day zelebriert.

Michael Diesenreither, Michaela Kramesch und Tina Weinberger haben live aus dem mobilen Studio am Maindeck gesendet. Wir haben Interviews mit folgenden Organisationen geführt:

- Homosexuelle Initiative (HOSI) Linz über Organisation und Bedeutung des Linzpride
- FAMOS Regenbogenfamilien
- SOHO Oberösterreich über politischen Support des Linzpride
- Aidshilfe Oberösterreich über Testung, HIV und Aids und PrEP
- YOUnted (HOSI) über die Jugendgruppe und Schulworkshops der HOSI Linz

Der Linzpride wird von der Homosexuellen Initiative (HOSI) Linz und solidarischen Organisationen der Zivilgesellschaft organisiert und setzt sich für die Akzeptanz von Vielfalt und die Solidarität in der Gesellschaft ein.

Sendung und Interviews zum Nachhören: <https://www.fro.at/radio-fro-beim-linzpride/>

- „Schluss mit der Medienkrise!“

Neue Anstöße für mehr journalistisches Engagement und öffentliche Teilhabe – Oberösterreichs Freie Medien initiieren Diskussion für mehr Medien- und Meinungsvielfalt. Welche Anstöße das konkret sind und wie Medienleute mitwirken können, diskutieren am 10. Oktober *Christine Haiden* (Präsidentin OÖ. Presseclub), *Otto Tremetzberger* (Freies Radio Freistadt) und *Katharina Maier* (Salzburger Nachrichten, ehem. FS1 Salzburg). Die Moderationsleitung übernimmt die ehemalige Radio-FRO-Geschäftsführerin *Veronika Leiner*.



e-Übertragung aus dem OÖ Presseclub, Ursulis live aus dem Presseclub: Quo Vadis, freie Medien!

RADIO FRO verantwortlich:

Redaktion: Michael Diesenreither

Infos und Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/podiumsdiskussion-zu-land-der-freien-medien/>

9.6. Linzer Woche der Vielfalt

Neben dem jährlichen Fixpunkt Lange Nacht der Sprachen war Radio FRO 2019 auch Teil der Linzer Woche der Vielfalt, organisiert vom Integrationsbüro der Stadt Linz. Unsere Sendungen und Sonderprogramm im Rahmen der Woche der Vielfalt war Teil des Programmangebots der Woche der Vielfalt und somit auch auf sämtlichen Werbemitteln (Plakaten etc.) des Integrationsbüros präsent.

Sendungen zum Nachhören: <https://www.fro.at/sendungen/linzer-woche-der-vielfalt/>

9.7. Land der Freien Medien – die Zeitschrift der Community-Medien in Oberösterreich

Freies Radio Salzkammergut, Freies Radio Freistadt, dorf tv, Radio B138 und Radio FRO haben gemeinsam eine Zeitschrift herausgegeben, die sich sehen, hören und vor allem lesen lassen kann! Anfang des Jahres verlautbarte „Reporter ohne Grenzen“, dass Österreich in Puncto Pressefreiheit von Platz elf auf Platz 16 abgerutscht ist. Österreich hat somit seine Einstufung als Land mit guter Pressefreiheit verloren. Natürlich liegen zwischen dieser Nachricht und heute viele Monate ... und Ibiza. Aber genau hier anhand des Beispiels Ibiza-Gate sehen wir, wie wichtig unabhängiger und freier Journalismus für unsere Gesellschaft ist.

Nun scheint es ein vielleicht großer Bogen von dieser Affäre hin zu uns – dem Land der Freien Medien – und unserer Printausgabe zu sein, aber dem widersprechen wir! Nur einige Schlagwör-

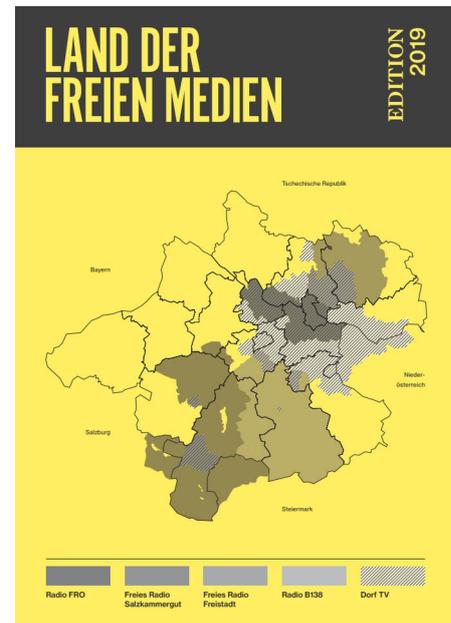
ter: Message Control, Fake News, Forderungen zur Abschaffung der Rundfunkgebühren, „Orbanisierung“ der Medien, ...

Unabhängiger, offener, kritischer Journalismus, jenseits von Quotendruck und Kommerz ist es, der uns einzigartig macht!

Es handelt sich bei der Ausgabe um ein Bestandsaufnahme, um eine Reflexion des eigenen Seins, eine Diskussion über zukünftige Herausforderungen, eine Kritik an den eigenen Versäumnissen und dem Spannungsfeld zwischen eigenen Ansprüchen und der machbaren (finanziellen) Realität.

Aktuelle Debatten rund um die Medienpolitik können und dürfen den Sektor des nicht-kommerziellen Rundfunks nicht außer Acht lassen und so sind es wir selbst, die es hier in der Hand haben uns eine starke Stimme zu geben!

Zeitung zum Download: https://www.fro.at/wp-content/uploads/2019/09/Land-der-Freien-Medien_2019.pdf



10. Leistungsbilanz 2019

Sendungsformate		Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Regelmäßige Sendungen	<i>Sendungen</i>	16	106	32	154
Sondersendungen	<i>Sendungen</i>	8	3	2	13
Alle Sendungen	<i>Sendungen</i>	24	109	34	167

Erstausstrahlungen		Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Anzahl Sendereihen		24	109	34	167
Anzahl Sendungen	<i>Sendungen</i>	538	2.314	771	3.623
Sendezeit	<i>Stunden</i>	590:30	2650:00	713:30	3954:00
	<i>Anteil</i>	14,93%	67,02%	18,05%	

Wiederholungen		Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Anzahl Sendereihen		19	57	18	94
Anzahl Sendungen	<i>Sendungen</i>	704	523	292	1.519
Sendezeit	<i>Stunden</i>	664:30	477:00	277:00	1418:30

Interkulturelle Sendungen		Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Anzahl Sendereihen		0	23	8	31
Anzahl Erstausstrahlungen	<i>Sendungen</i>	0	568	147	715
Sendezeit Erstausstrahlungen	<i>Stunden</i>	0:00	667:00	123:00	790:00
Anzahl Wiederholungen	<i>Sendungen</i>	0	83	99	182
Sendezeit Wiederholungen	<i>Stunden</i>	0:00	83:00	84:00	167:00
	<i>Prozent an Erstausstrahlungen</i>	0,00%	25,17%	17,24%	19,98%
	<i>Prozent an Gesamtsendezeit (inkl. WH)</i>	0,00%	23,98%	20,90%	17,81%

Ehrenamtliches Engagement		Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Ehrenamtliche Mitarbeiter	<i>Mitarbeiter</i>	123	222	58	403
Jährliche ehrenamtliche Mitarbeit in Stunden	<i>Stunden</i>	3019:00	8639:00	3013:00	14671:00

Neue Sendungen		Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Regelmässige Sendungen		0	6	2	8
Sondersendungen		0	0	0	0
Alle Sendungen		0	6	2	8

Ausgelaufene Sendungen		Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Regelmässige Sendungen		0	5	2	7
Sondersendungen		0	0	0	0
Alle Sendungen		0	5	2	7
Alter im Schnitt		0,0	3,8	10,0	4,6

Gesamtsendezeit		Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt	Prozent
Redaktionelles Programm inkl. Wiederholungen	<i>Stunden</i>	1255:00	3127:00	990:30	5372:30	61,33%
	<i>Anteil</i>	23,36%	58,20%	18,44%	100,00%	
davon Interkulturelle Sendungen	<i>Stunden</i>	00:00	750:00	207:00	957:00	17,81%
nicht spezifiziert	<i>Stunden</i>	0:00	0:00		0:00	0,00%
Redaktionell betreute Playlists	<i>Stunden</i>	3387:30			3387:30	38,67%
	<i>gesamt</i>			<i>Stunden</i>	8760:00	100,00%
				<i>Tage</i>	365,00	

Voraussetzungen laut Richtlinien Bundesförderung		Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Durchschnittlich täglich neu produziertes Programm		01:37	07:15	01:57	10:49
<i>Anteil am Gesamtprogramm</i>		6,74%	30,25%	8,14%	45,14%
Durchschnittlich täglich eigenproduziertes Programm (inkl. WH)		03:26	08:34	02:42	14:43
<i>Anteil am Gesamtprogramm</i>		14,33%	35,70%	11,31%	61,33%